

# Caritas

WEITER  
**BILDUNG**

**2023**

## **HERAUSGEBERIN**

Caritas der Diözese Graz-Seckau  
Personalentwicklung  
Grabenstraße 39, 8010 Graz  
[personalentwicklung@caritas-steiermark.at](mailto:personalentwicklung@caritas-steiermark.at)

Illustrationen Sonderseiten: Wolfgang Riebenbauer

Dezember 2022

## VORWORT

„Auch der erste Schritt gehört zum Wege.“  
Arthur Schnitzler

Liebe Kolleg\*innen,

wir steuern in vielerlei Hinsicht auf ein anspruchsvolles Jahr 2023 zu, in dem vieles neu wird, vor allem hinsichtlich der Digitalisierung.

Ein papierenes Programmheft wie in den vergangenen Jahren gibt es nicht mehr; das gesamte Weiterbildungsprogramm mit Stand Dezember 2022 ist im Organisationshandbuch als PDF aufrufbar. Weiterbildungen werden über das so genannte Webtool (<http://wir.caritas-steiermark.at>) für alle Mitarbeiter\*innen zur Einsicht abgebildet; und auch die Anmeldung erfolgt nach Umstellung generell über das Webtool. Weiterbildungsansuchen in der bisherigen Form sind dann nicht mehr nötig. **Freiwillige, Praktikant\*innen und Zivildienstler finden ihr Weiterbildungsangebot auch auf der Homepage unter <https://www.caritas-steiermark.at/spenden-helfen/freiwillige-mitarbeit/weiterbildungen> und können sich dort auch anmelden.**

Zur näheren Information:

- **Präsenzveranstaltungen:** Die meisten Weiterbildungen sind für 2023 wieder als Präsenzveranstaltungen konzipiert. Sollte es die Situation erfordern, werden diese nach Möglichkeit online angeboten.
- **Kosten:** Die Kostenerhöhungen machen auch nicht vor der Weiterbildung halt; dies führt zu teilweise höheren Teilnahmebeträgen bei kleineren Gruppen. Die Weiterbildungsangebote für Freiwillige, Zivildienstler und Praktikant\*innen bleiben weiterhin für die Teilnehmenden kostenfrei.
- **Anmeldeschluss:** Wir bitten um zeitgerechte Anmeldung bis zum angegebenen Anmeldeschluss, da wir u.a. bei Bildungshäusern und Referent\*innen entsprechende Stornobedingungen haben.

Es war auch diesmal wieder unser Bestreben, möglichst viele Weiterbildungen in dieses Programm aufzunehmen. Manche Veranstaltungen sind in Planung, haben es aber nicht ins Programm geschafft; die jeweiligen Zielgruppen werden darüber informiert. Sollte es nach Zusammenstellung des Programms erforderlich sein, weitere Angebote zu organisieren, bitten wir um Meldung an die Personalentwicklung bzw. das Freiwilligenmanagement.

Wir danken an dieser Stelle nicht nur den Referent\*innen für ihre Expertise, sondern auch Petra Koller und Teresa Schicho für ihre Unterstützung in der Durchführung und Abrechnung, sowie Wolfgang Riebenbauer für die tollen Illustrationen.

Auf geht's ins neue Weiterbildungsjahr!



Charlotte Fink



Bettina Heuser

TERMINÜBERSICHT

Monat	Datum		Seminar	S.
<b>JÄNNER</b>	10.01.2023		0006-23 Selbstorganisation für Zeitgewinn & Stressabbau	<a href="#">51</a>
	17.01.2023	ZOOM	0066-23 Kurzseminar zum Berichtswesen im CoPlanner	<a href="#">73</a>
	18.01.2023		0007-23 Aktivierung & kreativer Ausdruck	<a href="#">18</a>
	18.01.2023	ZOOM	0085-23 Simulierung mit Alternativszenario im CoPlanner	<a href="#">77</a>
	23.01.2023		0018-23 Antirassismus-Argumentationstraining	<a href="#">33</a>
	25.01.2023		0003-23 Das ABC der Senior*innenaktivierung	<a href="#">67</a>
<b>FEBRUAR</b>	02.02.2023		0002-23 Argumentation & Rhetorik	<a href="#">27</a>
	02.02.2023		0051-23 Fahrsicherheitstraining	<a href="#">29</a>
	08.02.2023		0012-23 Berichte schreiben & formulieren – Teil 2	<a href="#">28</a>
	09.02.2023	ZOOM	0090-23 Subventionen in CoPlanner, rs2 & Vertragsarchiv	<a href="#">76</a>
	14.02.2023		0043-23 Afghanistan – Geschichte, Politik & Gesellschaft	<a href="#">20</a>
	14.02.2023	ZOOM	0067-23 Kurzseminar zum Berichtswesen im CoPlanner	<a href="#">73</a>
<b>MÄRZ</b>	01.03.2023		0050-23 Erste Hilfe – 8-stündiger Auffrischkurs	<a href="#">44</a>
	02.03.2023	ZOOM	0008-23 Umgang mit Medizinprodukten	<a href="#">59</a>
	07.03.2023		0060-23 Care Plan Schulung	<a href="#">57</a>
	08.03.2023		0020-23 Willkommenstag für neue Mitarbeiter*innen	<a href="#">37</a>
	08.03.2023		0024-23 Arbeits- & Sozialrecht im Beschäftigungsbereich	<a href="#">71</a>
	09.03.2023		0036-23 Ukraine – Geschichte, Politik & Gesellschaft	<a href="#">23</a>
	09./29.03.2023		0013-23 Basale Stimulation® in der Pflege: Basiskurs	<a href="#">62</a>
	13.03.2023	ZOOM	0032-23 Google Forms	<a href="#">8</a>
	14.03.2023		0044-23 Ausgleich zum Bürosessel: Rückengymnastik	<a href="#">40</a>
	15.-17.03.2023		0010-23 Hospiz und Palliative Care im Pflegeheim	<a href="#">54</a>
	16.03.2023		0016-23 Psychiatrische Erkrankungen	<a href="#">67</a>
	21.03.2023		0053-23 Drogentrends, Safer Use & Harm Reduction	<a href="#">13</a>
	21.03.2023	ZOOM	0086-23 Simulierung mit Alternativszenario im CoPlanner	<a href="#">77</a>
	22./23.03.2023		0009-23 Mit Aromapflege durch schwere Zeiten	<a href="#">56</a>
	22.03.2023		0025-23 Arbeits- & Sozialrecht im Beschäftigungsbereich	<a href="#">71</a>
	23.03.2023		0017-23 Psychiatrische Erkrankungen	<a href="#">67</a>
	23.03.2023	ZOOM	0068-23 Kurzseminar zum Berichtswesen im CoPlanner	<a href="#">73</a>
	27.03.2023		0064-23 Bleiben wir in Kontakt! – Für MA in Karenz	<a href="#">34</a>
	28.03.2023		0035-23 Erste Hilfe – Auffrischkurs	<a href="#">45</a>
	28.03.2023		0099-23 Verbandstoffschulung	<a href="#">69</a>
29.03.2023	ZOOM	0095-23 Arbeits- und Sozialrecht für Führungskräfte	<a href="#">72</a>	
30.03.2023		0030-23 Umgang mit Arbeitszeit für die Beschäftigung	<a href="#">50</a>	
<b>APRIL</b>	12.04.2023	ZOOM	0091-23 Subventionen in CoPlanner, rs2 & Vertragsarchiv	<a href="#">76</a>
	13.04.2023	ZOOM	0076-23 Kurzseminar: Erwartungsrechnung im CoPlanner	<a href="#">74</a>
	17.04.2023		0047-23 Demenz – eine Herausforderung	<a href="#">65</a>
	18.04.2023		0057-23 Psychische Erkrankungen im Beratungskontext	<a href="#">15</a>
	18.04.2023	ZOOM	0077-23 Kurzseminar: Erwartungsrechnung im CoPlanner	<a href="#">74</a>
	19.04.2023		0026-23 Arbeits- & Sozialrecht im Beschäftigungsbereich	<a href="#">71</a>
	26.04.2023		0013-23 Basale Stimulation® in der Pflege: Basiskurs	<a href="#">62</a>
	26.04.2023		0027-23 Arbeits- & Sozialrecht im Beschäftigungsbereich	<a href="#">71</a>
	26.04.2023	ZOOM	0069-23 Kurzseminar zum Berichtswesen im CoPlanner	<a href="#">73</a>
	27.04.2023		0048-23 Demenz – eine Herausforderung	<a href="#">65</a>
28.04.2023		0041-23 Sozialleistungen: Familien- & Behindertenarbeit	<a href="#">32</a>	

<b>MAI</b>	02.05.2023		0034-23 Wie sage ich es am besten? – Feedback geben	<a href="#">31</a>
	03./24.05.2023		0014-23 Basale Stimulation® in der Pflege: Basiskurs	<a href="#">62</a>
	09.05.2023		0031-23 Autismus in der Kinder- & Jugendarbeit	<a href="#">21</a>
	10.05.2023		0028-23 Arbeits- & Sozialrecht im Beschäftigungsbereich	<a href="#">71</a>
	11.05.2023		Caritas.Oase: Resilienz	<a href="#">41</a>
	16.05.2023		0059-23 Psychische Erkrankungen bei Jugendlichen	<a href="#">14</a>
	17.05.2023	ZOOM	0070-23 Kurzseminar zum Berichtswesen im CoPlanner	<a href="#">73</a>
	23.05.2023		0029-23 Deeskalation & Selbstschutz i. d. sozialen Arbeit	<a href="#">22</a>
	23.05.2023	ZOOM	0087-23 Simulierung mit Alternativszenario im CoPlanner	<a href="#">77</a>
	24.05.2023		0038-23 Basale Stimulation® in der Pflege: Refresherkurs	<a href="#">63</a>
	31.5.-2.6.2023		0011-23 Hospiz und Palliative Care im Pflegeheim	<a href="#">54</a>
<b>JUNI</b>	05.06.2023	ZOOM	0071-23 Kurzseminar zum Berichtswesen im CoPlanner	<a href="#">73</a>
	07.06.2023		0021-23 Willkommenstag für neue Mitarbeiter*innen	<a href="#">37</a>
	14.06.2023		0014-23 Basale Stimulation® in der Pflege: Basiskurs	<a href="#">62</a>
	14.06.2023	ZOOM	0096-23 Arbeits- und Sozialrecht für Führungskräfte	<a href="#">72</a>
	19.06.2023		0052-23 Unterstützung für belastete & überforderte Eltern	<a href="#">17</a>
	20.06.2023		0062-23 Care Plan Schulung	<a href="#">57</a>
	22.06.2023		Caritas.Oase: Kanufahren auf der Sulm	<a href="#">41</a>
27.06.2023	ZOOM	0092-23 Subventionen in CoPlanner, rs2 & Vertragsarchiv	<a href="#">76</a>	
<b>JULI</b>	13.07.2023	ZOOM	0078-23 Kurzseminar: Erwartungsrechnung im CoPlanner	<a href="#">74</a>
	19.07.2023	ZOOM	0079-23 Kurzseminar: Erwartungsrechnung im CoPlanner	<a href="#">74</a>
<b>AUG.</b>	30.08.2023	ZOOM	0082-23 Kurzseminar: Budgetplanung im CoPlanner	<a href="#">75</a>
<b>SEPTEMBER</b>	05.09.2023	ZOOM	0083-23 Kurzseminar: Budgetplanung im CoPlanner	<a href="#">75</a>
	12.09.2023	ZOOM	0084-23 Kurzseminar: Budgetplanung im CoPlanner	<a href="#">75</a>
	14.09.2023	ZOOM	0033-23 Google Forms	<a href="#">8</a>
	14.09.2023		0061-23 Care Plan Schulung	<a href="#">57</a>
	14.09.2023	ZOOM	0093-23 Subventionen in CoPlanner, rs2 & Vertragsarchiv	<a href="#">76</a>
	19.09.2023	ZOOM	0072-23 Kurzseminar zum Berichtswesen im CoPlanner	<a href="#">73</a>
	20.09.2023	ZOOM	0055-23 Wege in die Resilienz: Teil 1	<a href="#">48</a>
	20.09.2023	ZOOM	0088-23 Simulierung mit Alternativszenario im CoPlanner	<a href="#">77</a>
	21.09.2023		0058-23 Psychische Erkrankungen in der Beschäftigung	<a href="#">16</a>
	25./26.09.2023		0056-23 Aromapflege Basisschulung	<a href="#">55</a>
	26.09.2023		0054-23 Persönl. Zukunftsplanung i. d. Behindertenarbeit	<a href="#">19</a>
	27.09.2023		0022-23 Willkommenstag für neue Mitarbeiter*innen	<a href="#">37</a>
	27.09.2023		Caritas.Oase: Weinbergwanderung	<a href="#">41</a>
	28.09.2023		0037-23 Gesprächsführung mit belasteten Jugendlichen	<a href="#">30</a>
<b>OKTOBER</b>	03.10.2023		0045-23 Ausgleich zum Bürosessel: Rückengymnastik	<a href="#">40</a>
	03./24.10.2023		0098-23 Basale Stimulation® in der Pflege: Aufbaukurs	<a href="#">61</a>
	04.10.2023		Caritas.Oase: Fahrradwanderung	<a href="#">41</a>
	05./12.10.2023	ZOOM	0055-23 Wege in die Resilienz: Teil 2 & 3	<a href="#">48</a>
	11.10.2023		0019-23 Transfer & Lagerungstechnik in der Pflege	<a href="#">60</a>
	16.10.2023		0065-23 Bleiben wir in Kontakt! – Für MA in Karenz	<a href="#">34</a>
	16.10.2023	ZOOM	0080-23 Kurzseminar: Erwartungsrechnung im CoPlanner	<a href="#">74</a>
	17.10.2023		0046-23 Demenz – eine Herausforderung	<a href="#">64</a>
	17.10.2023	ZOOM	0094-23 Subventionen in CoPlanner, rs2 & Vertragsarchiv	<a href="#">76</a>
	19.10.2023	ZOOM	0073-23 Kurzseminar zum Berichtswesen im CoPlanner	<a href="#">73</a>
24.10.2023	ZOOM	0081-23 Kurzseminar: Erwartungsrechnung im CoPlanner	<a href="#">74</a>	

<b>NOVEMBER</b>	02./30.11.2023		0049-23 Wertschätzend kommunizieren	<a href="#">36</a>
	06.11.2023		0054-23 Persönl. Zukunftsplanung i. d. Behindertenarbeit	<a href="#">19</a>
	07.11.2023		0015-23 Ernährung im Alter als logopädischer Sicht	<a href="#">66</a>
	07.11.2023	ZOOM	0089-23 Simulierung mit Alternativszenario im CoPlanner	<a href="#">77</a>
	08.11.2023		0063-23 Care Plan Schulung	<a href="#">57</a>
	13.11.2023	ZOOM	0074-23 Kurzseminar zum Berichtswesen im CoPlanner	<a href="#">73</a>
	14.11.2023		0040-23 Kommunikation als Servicestelle	<a href="#">35</a>
	14.11.2023		0039-23 Basale Stimulation® in der Pflege: Refresherkurs	<a href="#">63</a>
	21.11.2023		0042-23 Hallo Stress!	<a href="#">47</a>
	23.11.2023		0098-23 Basale Stimulation® in der Pflege: Aufbaukurs	<a href="#">61</a>
	30.11.2023		0023-23 Willkommenstag für neue Mitarbeiter*innen	<a href="#">37</a>
<b>DEZ.</b>	11.12.2023		0054-23 Persönl. Zukunftsplanung i. d. Behindertenarbeit	<a href="#">19</a>
	11.12.2023	ZOOM	0075-23 Kurzseminar zum Berichtswesen im CoPlanner	<a href="#">73</a>

	<b>Themen</b>	<b>S.</b>
<b>Interne Schulungen</b>	Eingangsrechnungen	<a href="#">79</a>
	Ausgangsrechnungen und Banken	<a href="#">80</a>
	Bereichskontoblatt	<a href="#">81</a>
<b>Rufangebote</b>	WEB-Zeiterfassung	<a href="#">7</a>
	Verträge	<a href="#">9</a>
	Datenschutz	<a href="#">10</a>
	Krisenbegleitung	<a href="#">12</a>
	Deeskalation	<a href="#">24</a>
	Angebote ums Thema psychische Erkrankungen	<a href="#">25</a>
<b>Ordinariat</b>	Gratis EDV-Schulungen	<a href="#">7</a>
<b>BGF</b>	Info Erste-Hilfe-Kurse; Säuglingswiederbelebungskurse	<a href="#">46</a>
	Yoga-Kurse	<a href="#">49</a>
<b>Befähigung</b>	Hospitation	<a href="#">11</a>
	Intervision	<a href="#">26</a>
	Better together	<a href="#">38</a>
	Mentoring	<a href="#">39</a>
	Supervision	<a href="#">53</a>
	Interner Moderator*innenpool	<a href="#">70</a>
<b>Information</b>	Sabbatical	<a href="#">52</a>
	Aktuelle Betriebsvereinbarung zu Weiterbildungen	<a href="#">79</a>
	Allgemeine Informationen und Storno	<a href="#">81</a>
	Wir sind für Sie da! Kontakt und Information	<a href="#">82</a>

**WEB (Zeiterfassung) Infoveranstaltung / Einführung für Mitarbeiter\*innen**

Wie erfasse ich meine Arbeitszeit, Krankenstand, Weiterbildung, meinen Urlaub in der Rolle als Mitarbeiter\*in?

**INHALTE:**

- Erste Einstellungen
  - Passwort ändern
  - Quick Links
- Tägliche Zeiterfassung
  - Buchung händisch (Kommen/Pause/Gehen/Abwesenheiten)
- Abwesenheitsantrag stellen und stornieren
- Zeitnachweis weiterleiten

**INFORMATION:**

Personalverrechnung

---

**EDV-Weiterbildungen der Diözese Graz-Seckau**

Die Diözese ermöglicht Caritas-Mitarbeiter\*innen die kostenlose Teilnahme an folgenden Kursen:

**INHALTE:**

- Word Grundlagen u. Fortgeschritten
- Excel Grundlagen u. Fortgeschritten
- Windows-/Internet Grundlagen
- PowerPoint

Information/Termine/Anmeldung: Personalentwicklung, [personalentwicklung@caritas-steiermark.at](mailto:personalentwicklung@caritas-steiermark.at)

## **Google Forms**

Eine gute Datenbasis ist oftmals eine wichtige Voraussetzung für die gute Planung, Entwicklung oder Organisation von kleineren und größeren Projekten. Das Umfrage-Tool „Google Forms“ kann uns beim Sammeln von relevanten Informationen viel Arbeit abnehmen! Eine Kurzschulung für Neueinsteiger\*innen.

### **INHALTE:**

- Notwendige Voraussetzungen
- Planen einer Umfrage
- Funktionen von Google Forms (Fragenarten, Abschnitte, antwortbasierte Verknüpfung)
- Einstellungen und Versand einer Umfrage
- Export von Antworten

### **ZIEL:**

Die Teilnehmer\*innen können eine einfache Umfrage selbst erstellen, versenden und mit den Antworten weiterarbeiten.

### **METHODEN:**

Nach einem kurzen Input arbeiten alle Teilnehmer\*innen an einer einfachen Beispiel-Umfrage. Schriftliche Unterlagen werden zur Verfügung gestellt.

### **VORAUSSETZUNGEN:**

Für alle Geschmäcker wird die Schulung einmal in Präsenz und einmal online angeboten. Nötige Ausstattung für den Online-Termin: PC/Laptop mit Kamera und Mikrofon, stabile Internetverbindung

### **ZIELGRUPPE:**

Interessierte Google-Forms-Einsteiger\*innen

### **REFERENTIN:**

Shenja Paar, Personalentwicklung

**PE-0032-23:** 13. März 2023, 14.00 – 16.00 über Zoom

**PE-0033-23:** 14. September 2023, 9.00 – 11.00 im Caritas Paulinum, Grabenstraße 39, 8010 Graz

**Kosten:** 30,-

**Anmeldung:** bis 1. März bzw. 1. September 2023



**„Einfach Verträge – Verträge einfach“****Eine Einführung in die Welt der (Caritas-)Verträge und deren Behandlung**

Digitalisierung bietet uns die Möglichkeit, verstärkt Möglichkeiten und Techniken zu nutzen, um intern mehr Zeit und Ressourcen für unsere Kernaufgaben freizumachen. Intrexx als technisches Werkzeug und der „Vertragsworkflow neu“ wurden entwickelt, um dem gerecht zu werden und die Arbeit mit Verträgen leichter und effizienter zu machen.

**INHALTE:**

- Vertragsworkflow neu (Ablauf im Standardfall, bei Kuratoriumsbeschluss oder kirchenbehördlicher Genehmigung)
- Vertragsarten und Geschäftsordnungsfälle, Nachweispflicht
- APP Vertragsarchiv und Papierarchiv im Intranet

**ZIEL:**

Die Teilnehmer\*innen lernen die Arbeitsoberfläche Intrexx kennen und erlangen Sicherheit im richtigen Umgang mit Verträgen und Vertragsbestandteilen. Sie kennen zudem die Vorgänge im Zusammenhang mit der Archivierung von Unterlagen ins Vertrags- und Papierarchiv.

**METHODEN:**

Fachlicher Input, Erläuterung von Fallbeispielen, Austausch im Plenum, schriftliche Unterlagen werden zur Verfügung gestellt.

**ZIELGRUPPE:**

Mitarbeiter\*innen, welche mit Verträge zu tun haben und somit im Vertrags- und Papierarchiv arbeiten

**REFERENT\*INNEN:**

Mag.<sup>a</sup> Sibylle Haas, SST Recht&Personalverrechnung; Wolfgang Vavrecka, SST IT

**Termin:** nach Vereinbarung, Zeitaufwand 2 Stunden

**Kosten:** keine – Leistung der SST

**Anmeldung:** per Email an [vertrag@caritas-steiermark.at](mailto:vertrag@caritas-steiermark.at)

**Informationen:** Sibylle Haas, [sibylle.haas@caritas-steiermark.at](mailto:sibylle.haas@caritas-steiermark.at), +43 676 88015 304

**Schulung Datenschutz**

In unterschiedlichen Einrichtungen gibt es unterschiedliche Schwerpunkte aus den Vorgaben des Datenschutzes. Im Rahmen der Schulung wird auf die jeweilige Situation in der Einrichtung eingegangen und rechtliche, technische und organisatorische Maßnahmen des Datenschutzes werden beleuchtet. Im Anschluss stehen wir für Fragen zur Verfügung.

**INHALTE:**

- Refresh Basiswissen Datenschutz
- Umsetzung in der Caritas / WO ist WAS zu finden
- Reflexion Umsetzung Datenschutz in der Einrichtung
- Fragenbehandlung aus dem Datenschutz-Alltag

**REFERENT\*INNEN:**

Mag. David Prabitz, Margit Altvater; SST Recht&Personalverrechnung

**Information und Anmeldung:**

Margit Altvater, 0676 88015265



## Hospitation – lernen voneinander!

... wenn ich mich in meinem Arbeitsfeld weiterentwickeln will  
... wenn ich längerfristig in ein anderes Arbeitsfeld wechseln möchte  
,, wenn ich verstehen will, wie die Abläufe innerhalb der Caritas zusammenhängen u.v.m.

### Wie läuft es ab?

1. Ich überlege mir, woran ich im Alltag erkennen werde, dass mich die Hospitation bereichert hat und welche Einrichtung / welches Themenfeld das am besten erfüllen könnte.
2. Ich bespreche mit meiner Führungskraft, ob sie mir im Rahmen des Weiterbildungskontingents Arbeitszeit für eine Hospitation zur Verfügung stellen kann.
3. Ich frage bei der Hospitationsstelle an und bereite mich auf die Hospitation vor.
4. Ich reflektiere danach, ob sich die Erwartungen (siehe 1.) erfüllt haben.

### Wen frage ich, wenn ich mehr darüber wissen will?

[personalentwicklung@caritas-steiermark.at](mailto:personalentwicklung@caritas-steiermark.at)

Einen Leitfaden zur Hospitation gibt es auch im CariNet!

**Wenn Worte versagen ...  
Unterstützung in Krisensituationen**

Mitarbeiter\*innen in sozialen Einrichtungen sind immer wieder mit Krisen konfrontiert, die ob ihrer Intensität „unter die Haut gehen“, wo die passenden Worte fehlen. Hier gilt es in erster Linie Krisenintervention zu leisten und dann in einem weiteren Schritt zu entscheiden, ob bzw. welche Form von Begleitung es darüber hinaus noch braucht.

**INHALTE:**

- Schilderung der Situation: „Was ich sehe, wahrnehme...“
- Entwickeln/vereinbaren von neuen kurz-, mittel- und langfristigen Bewältigungsstrategien

**ZIELE:**

- Hilfe zur Selbsthilfe
- Erschließen neuer Ressourcen
- Gemeinsames Suchen/Finden von Lösungen

**METHODEN:**

Impulse, Gespräch, verschiedene Methoden der Gruppenarbeit

**ZIELGRUPPE:**

Teams, die gerade eine Krise in der Einrichtung erlebt haben

**BEGLEITUNG:**

Mitarbeiter\*innen des Kriseninterventionsteams des Landes (KIT)

**Termine:** Die Begleitungen werden direkt mit dem KIT vereinbart

**Ort:** In den Einrichtungen vor Ort

**TN:** Hauptamtliche und freiwillige Mitarbeiter\*innen einer Einrichtung

**Kosten:** werden vom KIT getragen

**Kontaktaufnahme:** je nach Erreichbarkeit:

- Koordinationsstelle Krisenintervention, Cornelia Forstner, MA. DSA , 0316 / 877 5809 ODER: 0664 / 85 00 211
- Landeswarnzentrale: 130

## **Neue und „alte“ psychoaktive Substanzen Drogentrends und Wissenswertes zu Safer Use & Harm Reduction**

Substanzkonsum ist allgegenwärtig. Während das Wissen um Inhaltsstoffe, Wirkung und Risiken bei Bier oder Zigaretten weit verbreitet ist, gilt das Gleiche nicht für MDMA, LSD und Co. In diesem Weiterbildungsangebot soll ein Überblick über die Substanzgruppen mit ihren bekanntesten Vertretern gegeben werden, darüber was Drogengebrauch und Drogensucht ausmacht und wie man einen Drogennotfall erkennt und was dabei zu tun ist. Safer Use und schadensminimierende Maßnahmen werden genauso Thema sein, wie ein kurzer Abstecher ins Suchtmittelgesetz und das Neue-Psychoaktive-Substanzen-Gesetz.

### **INHALTE:**

- Klassifizierung und Wirkweisen von illegalisierten Substanzen
- Drogengebrauch vs. Drogensucht
- Drogennotfall
- Safer Use & Harm Reduction
- Rechtliches (SMG & NPSG)

### **ZIELGRUPPE:**

Mitarbeiter\*innen des Schlupfhaus und alle, die mit Klient\*innen in Verbindung mit dem Thema Drogenkonsum zu tun haben

### **REFERENTIN:**

Magdalena Eberhardt, BA, Mitarbeiterin Kontaktladen & Streetwork im Drogenbereich

**PE-0053-23:** 21. März 2023, 9.00 – 17.00  
**Ort:** Caritas Paulinum, Grabenstraße 39, 8010 Graz  
**TN:** max. 15  
**Kosten:** € 190,- inkl. Verpflegung  
**Anmeldung:** bis 20. Februar 2023

## **Psychische Erkrankungen bei Jugendlichen**

Psychische Erkrankungen bei Jugendlichen stellen uns in der Betreuung vor besondere Herausforderungen, da die Abgrenzung zu pubertärem Verhalten nicht einfach ist und meist keine Diagnose gestellt wird. Das Fachpersonal ist stark auf der Beziehungsebene wie auch auf fachlicher und organisatorischer Ebene gefordert. Klarheit wie auch das nötige Wissen wirken unterstützend in der Arbeit mit komplexen Anforderungen. Wir arbeiten mit konkreten Fallbeispielen der Teilnehmer\*innen.

### **INHALTE:**

- Basisinformation zu psychischen Erkrankungen
- Basisinformation zu Behandlungsmöglichkeiten
- Besonderheit von psychischen Erkrankungen bei Jugendlichen
- Wichtige Handlungswerkzeuge und Haltungen zum Umgang mit psychisch belasteten Jugendlichen
- Unterstützungsnetzwerke kennenlernen

### **ZIELE:**

Die Teilnehmer\*innen

- kennen die Grundlagen zu psychischen Erkrankungen
- haben ein Handwerkszeug zur Verfügung, das ihre Handlungsmöglichkeiten erweitert
- wissen, wo sie sich weiterführende Informationen holen bzw. wohin sie Klient\*innen weitervermitteln können

### **METHODEN:**

- Theoretische Inputs
- Arbeiten mit konkreten Fallbeispielen der Teilnehmer\*innen

### **ZIELGRUPPE:**

Mitarbeiter\*innen aus dem Schlupfhaus und alle, die mit Jugendlichen arbeiten

### **REFERENT\*IN:**

Mag.<sup>a</sup> Doris Weiland (Mitarbeiterin Aloisianum) aus der Abteilung Psychosoziales Wohnen

**PE-0059-23:** 16. Mai 2023, 9.00 – 17.00  
**Ort:** Caritas Paulinum, Grabenstraße 39, 8010 Graz  
**TN:** max. 15  
**Kosten:** € 170,- inkl. Mittagessen  
**Anmeldung:** bis 10. April 2023

## **Menschen mit psychischen Erkrankungen im Beratungskontext**

Menschen mit psychischen Erkrankungen stellen uns im Beratungsalltag oft vor Herausforderungen – auf der Beziehungsebene wie auch auf fachlicher Ebene. Klarheit wie auch das nötige Wissen wirken unterstützend im Umgang mit Klient\*innen. Wir arbeiten mit konkreten Fallbeispielen der Teilnehmer\*innen.

### **INHALTE:**

- Basisinformation zu psychischen Erkrankungen
- Basisinformation zu Behandlungsmöglichkeiten
- Beziehungsgestaltung und Deeskalation
- Wichtige Handlungswerkzeuge zum Umgang in Beratungssituationen
- Unterstützungsnetzwerke kennenlernen

### **ZIELE:**

Die Teilnehmer\*innen

- kennen die Grundlagen zu psychischen Erkrankungen
- haben ein Handwerkszeug zur Verfügung, das ihre Handlungsmöglichkeiten erweitert wissen, wo sie sich weiterführende Informationen holen bzw. wohin sie Klient\*innen weitervermitteln können

### **METHODEN:**

- Theoretische Inputs
- Arbeiten mit konkreten Fallbeispielen der Teilnehmer\*innen

### **ZIELGRUPPE:**

Mitarbeiter\*innen der Beratungsstelle für Existenzsicherung und Wohnungssicherung und Mitarbeiter\*innen im Beratungskontext

### **REFERENTINNEN:**

DSA Sigrid Staubmann, MA, Klinische Sozialarbeiterin, Leiterin Intensiv Betreutes Wohnen Deutschlandsberg

Mag.<sup>a</sup> Sandra Trummer, Klinische und Gesundheitspsychologin, Mitarbeiterin im Intensiv Betreuten Wohnen

**PE-0057-23:** 18. April 2023, 9.00 – 17.00

**Ort:** Caritas Paulinum, Grabenstraße 39, 8010 Graz

**TN:** max. 15

**Kosten:** € 190,- inkl. Mittagessen

**Anmeldung:** bis 15. März 2023

## **Menschen mit psychischen Erkrankungen in der Beschäftigung Inhouse**

Menschen mit psychischen Erkrankungen stellen uns in der Beschäftigung oft vor Herausforderungen – auf der Beziehungsebene wie auch auf fachlicher und organisatorischer Ebene. Klarheit wie auch das nötige Wissen wirken unterstützend im Umgang mit Klient\*innen. Wir arbeiten mit konkreten Fallbeispielen der Teilnehmer\*innen.

### **INHALTE:**

- Basisinformation zu psychischen Erkrankungen
- Basisinformation zu Behandlungsmöglichkeiten
- Arbeitsanforderungen vs. Arbeitsfähigkeit
- Wichtige Handlungswerkzeuge und Haltungen zum Umgang mit psychisch kranken Menschen im Rahmen von Beschäftigung
- Unterstützungsnetzwerke kennenlernen

### **ZIELE:**

Die Teilnehmer\*innen

- kennen die Grundlagen zu psychischen Erkrankungen
- haben ein Handwerkszeug zur Verfügung, das ihre Handlungsmöglichkeiten erweitert
- wissen, wo sie sich weiterführende Informationen holen bzw. wohin sie Klient\*innen weitervermitteln können

### **METHODEN:**

- Theoretische Inputs
- Arbeiten mit konkreten Fallbeispielen der Teilnehmer\*innen

### **ZIELGRUPPE:**

Mitarbeiter\*innen aus der Abteilung Beschäftigungsprojekte

### **REFERENT\*IN:**

Carina Spitzer, BA (Mitarbeiterin Wohnhaus am Volksgarten) aus der Abteilung Psychosoziales Wohnen

**PE-0058-23:** 21. September 2023, 9.00 – 17.00

**Ort:** Caritas Paulinum, Grabenstraße 39, 8010 Graz

**TN:** max. 15

**Kosten:** € 170,- inkl. Mittagessen

**Anmeldung:** bis 15. August 2023



## **Unterstützung für belastete und überforderte Eltern, die psychische Gewalt ausüben Inhouse**

In diesem Seminar wird der Weg nach einem bindungsorientierten und einer Geborgenheit vermittelten Begleitung gesucht, um Eltern zu zeigen, wie sie würdevollen Begegnungen mit ihren Kindern erlangen können. Genutzt werden dabei Erkenntnisse der Neurobiologie, Bindungstheorie und Traumatheorie, um die sich wiederholenden Abläufe und Muster zu verstehen, zu erforschen und zu unterbrechen.

Bindung ist ein Grundbedürfnis, das die psychische Gesundheit und Stabilität von Kindern lebenslang maßgeblich beeinflusst. Bindungsorientierte Interaktion beruhigt das Kind und schafft Vertrauen und Sicherheit als präsente Beziehungsqualitäten zwischen Erwachsenem und Kind.

**ZIELE:** Nach diesem Seminar sollten die Teilnehmer\*innen:

- erkennen welche Auswirkungen psychische Gewalt auf die Entwicklung von Kindern hat
- die Hintergründe zu den sich wiederholenden Verhaltensmustern (Nervensystem) verstehen.
- die Bedeutung der Regulierung über Berührung und Kontakt in der Deeskalation verstehen
- anhand von Beispielen der Teilnehmenden konkrete Lösungsansätze, Eigenregulation und Haltungen erarbeiten
- Dokumentationssysteme für Einschätzungen erarbeiten können

### **METHODEN:**

Der Arbeitsansatz bzw. die Methoden sind prozessorientiert, dialogisch, integrativ und praxisorientiert. Zur Anwendung kommen verschiedene Methoden der Theorie-vermittlung, systemische Rollenspiele, Demonstrationen und Selbsterfahrung.

### **ZIELGRUPPE:**

Mitarbeiter\*innen der Mobilen Familien- und Behindertenarbeit Obersteiermark

### **REFERENTIN:**

Karin Malaizier, Kindergartenpädagogin und Dozentin für systemische und klientenzentrierte Gesprächsführung, systemische Familienaufstellung, Tonfeld-Therapeutin, NeuroDeeskalation Mastertrainerin, NARM Entwicklungstraumatherapeutin

**PE-0052-23:** 19. Juni 2023, 9.00 – 17.00

**Ort:** Museumscenter Leoben, Kirchgasse 6, 8700 Leoben

**TN:** max. 16

**Kosten:** € 220,- inkl. Verpflegung

**Anmeldung:** bis 15. Mai 2023

## **Aktivierung und kreativer Ausdruck – Proaktive Alltagsgestaltung Inhouse**

Die Teilnehmer\*innen entwickeln in einem gemeinsamen kreativen Prozess Perspektiven und Ideen, die im Alltag für Menschen mit Beeinträchtigung(en) und Senior\*innen einfach und sinnvoll um- und einsetzbar sind – oder auch einfach nur „schön“.

Oft reicht ein Blick auf das, was bereits da ist, jedoch auf den ersten Blick kaum Beachtung findet – wie zum Beispiel ein Blatt im Garten oder ungenutzte Dinge.

### **INHALTE:**

- Ressourcenorientierung
- Bedürfnisorientierung
- Kompetenzorientierung
- Entwicklung und Erweiterung methodischer Ansätze

### **ZIELE:**

Die Teilnehmer\*innen können die Ressourcen, Bedürfnisse und Kompetenzen der zu begleitenden Personen erkennen und daraus resultierende, kreative Prozesse anregen und anleiten.

### **METHODEN:**

Bedürfnis- und Ressourcenerhebung, Methodische Ansätze aus dem Spektrum „Kreativer Methodik“

### **ZIELGRUPPE:**

Mitarbeiter\*innen der Mobilen Familien- und Behindertenarbeit Oststeiermark

### **MITZUBRINGEN:**

- Bequeme Kleidung
- Ein „Ding“, das dir am Tag vor dem Kurs bedeutungsvoll erscheint

### **REFERENTIN:**

Mag.<sup>a</sup> Regina Vasiri, Gerontologin und Pädagogin in der Erwachsenenbildung, Lehrende ABZ Wieselndgasse

**PE-0007-23:** 18. Jänner 2023, 9.00 – 17.00 Uhr  
**Ort:** Business Park 4, 8200 Gleisdorf  
**Kosten:** € 160,- (inkl. Verpflegung)  
**TN:** max. 14  
**Anmeldung:** bis 20. Dezember 2022

## **Persönliche Zukunftsplanung – Personenzentriertes Arbeiten in der Behindertenarbeit**

Hinter dem Begriff ‚Persönliche Zukunftsplanung‘ (PZP) versteckt sich eine Haltung Menschen gegenüber, die geprägt ist von Vertrauen in Fähigkeiten, ernst nehmen von Träumen und Wünschen und dem Ermöglichen von Inklusion für alle Menschen.

Im personenzentrierten Denken ist es wichtig, Begleitung und Assistenz so zu gestalten, wie es die Betroffenen wirklich brauchen und wollen. In einer wertschätzenden Art und Weise geht es darum, Menschen mit Behinderungen mehr Kontrolle über ihr Leben zu geben und eine bessere Lebensqualität zu ermöglichen. Die Zukunftsplanung als Methode nimmt dabei eine ganz zentrale Rolle ein.

### **INHALTE:**

- Kurze allgemeine Informationen rundum PZP
- Wozu PZP?
- Stern „ermögliche wertvolle Erfahrungen“
- Mini-Methoden PZA (Seite über mich, Circle of Friends, Waage und andere Mini-Methoden)
- Was bedeutet eine ‚Persönliche Zukunftsplanung‘?

Alle Inhalte haben Bezug zum Alltag und sollen zu veränderten personenzentrierten Zielsetzungen führen.

### **ZIELE:** Teilnehmer\*innen

- lernen einige Personenzentrierte Methoden und deren Anwendung kennen
- erfahren die grundlegende Haltung von Personenzentrierter Begleitung

### **METHODEN:**

Kurze Impulse, Videoanalyse sowie Groß- und Kleingruppenarbeit

### **ZIELGRUPPE:**

Mitarbeiter\*innen der Mobilien Familien- und Behindertenarbeit

### **REFERENTIN:**

Nicolette Blok, Montessori Diplom, Interdisziplinäre Frühförderin, Erwachsenenbildnerin, Lebens- und Sozialberaterin, Unternehmensberaterin; langjährige Führungs- und Projekterfahrung in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung.

**PE-0054-23:**                    **26. September + 6. November + 11. Dezember 2023** jeweils 9.00 – 17.00h  
**Ort:**                                Paulinum, Grabenstraße 39, 8010 Graz  
**TN:**                                 max. 15  
**Kosten:**                         440,- (inkl. Mittagessen)  
**Anmeldung:**                    bis 8. September 2023

## **Afghanistan – Geschichte, Politik und Gesellschaft**

Dieses Kurzseminar soll durch eine möglichst große Bandbreite an länderspezifischen Informationen über Afghanistan die Möglichkeit geben, die betreuten afghanischen Flüchtlinge in ihren laufenden Asylverfahren bestmöglich zu unterstützen und durch mehr Wissen auch ein größeres Verständnis für ihre bestehende Situation zu erlangen.

### **INHALTE:**

- Überblick über die Geschichte und Geographie Afghanistans
- politische Entwicklung und aktuelle Lage
- ethnische und religiöse Gruppen
- Werte und Gewohnheiten: z.B. Bedeutung von Familie, Verhaltensregeln und ethische Grundsätze, geschlechtsspezifische Rollenverteilung etc.

### **ZIEL:**

Die Teilnehmenden erwerben Hintergrundwissen über Afghanistan auf politischer, geschichtlicher und kultureller Ebene.

### **ZIELGRUPPE:**

Mitarbeiter\*innen in Flüchtlingsregionalbetreuung und Flüchtlingsunterbringungen bzw. jene, die in anderen Settings MigrantInnen beraten/begleiten

### **REFERENTIN:**

Masomah Regl, geboren in Kabul, Afghanistan, wurde im Krieg schwer verletzt und in weiterer Folge von einer österreichischen Familie adoptiert. Studierte Konferenzdolmetscherin, arbeitet aktuell als Referentin für Integration.

**PE-0043-23:**                    **14. Februar 2023**, 9.00 – 12.00  
**Ort:**                                Paulinum, Grabenstraße 39, 8010 Graz  
**TN:**                                 max. 20  
**Kosten:**                         € 60,-  
**Anmeldung:**                    bis 1. Februar 2023

## **Autismus in der Kinder- und Jugendarbeit**

In der Arbeit mit autistischen Kindern oder Jugendlichen werden wir immer wieder mit herausfordernden Situationen konfrontiert. Umso wichtiger ist es, Besonderheiten der Wahrnehmung, Kommunikation usw. zu kennen, und um geeignete Rahmenbedingungen zur Förderung und Begleitung schaffen zu können.

### **INHALTE:**

- Autismus – Arten und Symptome
- Beziehungsaufbau – aber wie?
- Fördermöglichkeiten – Betreuungszeit sinnvoll gestalten
- Vernetzungsarbeit – Tipps für die (Zusammen)Arbeit in der Kinder- und Jugendarbeit

### **ZIELE:**

Die verschiedenen Arten der Autismus-Spektrum-Störung und deren Erscheinungsbilder kennenlernen. Wissen über Fördermöglichkeiten in Bezug auf soziale Interaktion und Kommunikation, sowie lebenspraktischer Fähigkeiten wird erworben. Die Teilnehmer\*innen erhalten Tipps für die (Zusammen)Arbeit mit der Familie/dem Helfersystem.

### **METHODEN:**

Fachlicher mediengestützter Input, Verknüpfung mit Praxisbeispielen, Gruppenübungen, Diskussion

### **ZIELGRUPPE:**

Mitarbeiter\*innen in der Kinder- und Jugendarbeit

### **REFERENTIN:**

Miriam Hyden, Dipl. Sozialbetreuerin für Familienarbeit, Trainerin für Menschen mit ASS, Mobile Familien- und Behindertenarbeit Oberstmk.

**PE-0031-23:** 9. Mai 2023, 9.00 – 17.00  
**Ort:** Caritas Paulinum, Grabenstraße 39, 8010 Graz  
**TN:** max. 15  
**Kosten:** € 130,- (inkl. Mittagessen)  
**Anmeldung:** bis 21. April 2023

## **Deeskalation und Selbstschutz in der sozialen Arbeit**

Die Teilnehmer\*innen erfahren und trainieren ausgesuchte Sachinhalte zum Thema „Deeskalation und Selbstschutz“, um ihren Umgang mit verbal und/oder körperlich aggressiven oder psychisch beeinträchtigten Klient\*innen/Bewohner\*innen zu sensibilisieren.

### **INHALTE:**

- Mix aus Theorie und interaktivem Training - Maßnahmen in Hinblick auf den Umgang mit kritischen Situationen wie Aggression vs. Gewalt; Ursachen/ Signale/Auslöser; das Selbstbild, Selbst(Eigen)schutz; Deeskalationskonzept/-strategien; rechtliche Grundlagen; Reflexion.
- das Erkennen bevorstehender Angriffe wie körperliche und non/-verbale Signale
- Deeskalation von Angriffssituationen mittels physischer und/oder verbaler Methoden
- Schutztechniken - deeskalierende praktische Übungen bei körperlichen Übergriffen

### **ZIELE:**

Die Erweiterung der persönlichen Kompetenzen in Bezug auf die mentale und körperliche Eigensicherung, sowie das Einfließen lassen der Eigen- und Fremdrelexionsfähigkeit als zusätzliche Handlungskomponente werden mit fachlichem Input, kollegialem Erfahrungsaustausch und das Besprechen „brennender Fragen“ kombiniert.

### **METHODEN:**

Theorie wird mit praktischer Erfahrung in Beziehung gesetzt, Einzel- und Gruppenübungen.

### **ZIELGRUPPE:**

Mitarbeiter\*innen der Mobilen Familien- und Behindertenarbeit, Mitarbeiter\*innen mit Klient\*innenkontakt oder in Kontakt mit Bewohner\*innen

### **REFERENTEN:**

Walter Toniolli, MSc., MBA, Unternehmens- und Sicherheitsberater; Vortragender, Trainer und Coach; diplomierter Mastermental-, Burnoutpräventions-, Entspannungs- und Achtsamkeitstrainer; langjährige Tätigkeit im Polizeidienst

Harald Ehgartner, Polizeibeamter, Vortragender und Trainer u.a. bei Selbstverteidigungskurse für Frauen, Sicherheitsakademie des BMI; Ausbildungsbeauftragter für die Feuerwehr.

**PE-0029-23:** 23. Mai 2023, 9.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Caritas Paulinum, Grabenstraße 39, 8010 Graz

**TN:** max. 12

**Kosten:** 290,- (inkl. Mittagessen)

**Anmeldung:** bis 20. April 2023

### **Ukraine – Geschichte, Politik und Gesellschaft**

Dieses Kurzseminar soll durch eine möglichst große Bandbreite an länderspezifischen Informationen über die Ukraine die Möglichkeit geben, die betreuten ukrainischen Flüchtlinge in ihren laufenden Asylverfahren bestmöglich zu unterstützen und durch mehr Wissen auch ein größeres Verständnis für ihre bestehende Situation zu erlangen.

#### **INHALTE:**

- Kurzer Überblick über die Geschichte und Geographie der Ukraine
- politische Entwicklung und aktuelle Lage
- ethnische und religiöse Gruppen
- Werte und Gewohnheiten: z.B. Bedeutung von Familie, Verhaltensregeln und ethische Grundsätze, geschlechtsspezifische Rollenverteilung etc.

#### **ZIEL:**

Die Teilnehmenden erwerben Hintergrundwissen über die Ukraine auf politischer, geschichtlicher und kultureller Ebene.

#### **ZIELGRUPPE:**

MitarbeiterInnen in Flüchtlingsregionalbetreuung und Flüchtlingsunterbringungen bzw. jene, die in anderen Settings MigrantInnen beraten/begleiten

#### **REFERENTIN:**

Dr.<sup>in</sup> Oksana Pavlychko, PhD, Dozentin an der nationalen Taras Schewtschenko Universität Kyiv (Ukraine), Stipendiatin des Centre for South-East European Studies der Karl-Franzens-Uni in Graz

**PE-0036-23:** 9. März 2023, 9.00 – 12.00  
**Ort:** Paulinum, Grabenstraße 39, 8010 Graz  
**TN:** max. 15  
**Kosten:** € 60,-  
**Anmeldung:** bis 20. Februar 2023

## **Deeskalation durch Achtsamkeit und Empathie**

Aus der langjährigen Praxis wissen wir, dass Konflikte und Eskalationen Realität unserer sozialen Arbeit mit Klient\*innen sind - unabhängig von einer bestimmten Zielgruppe und unabhängig vom Betreuungssetting. Konflikte sind Teil des Lebens, das bedeutet, dass wir auch im beruflichen Kontext mit Klient\*innen (und auch mit Kolleg\*innen) in Konflikte und Eskalationen geraten können. Wir schauen uns in diesem Workshop gemeinsam an, wie Eskalationen entstehen, wie wir bisher mit Eskalationen umgegangen sind und welche förderlichen Strategien wir entwickeln können, ohne in Machtkämpfe und Beziehungsabbrüche mit Klient\*innen gehen zu müssen.

### **INHALTE:**

- Was sind Eskalationen und wie kommen sie zustande
- Reflexion des eigenen Umgangs mit und in Eskalationen im beruflichen Kontext
- Was hilft mir, um in die eigene Präsenz und Stärke in eskalierenden Situationen zu kommen/zu bleiben?
- Selbst- und Fremdregulation
- Team bzw. einrichtungsinterne Prozesse zu Prävention und Intervention
- Rechtlicher Rahmen und Notwehr
- Verschmelzung unterschiedlicher Ansätze (Neue Autorität, Neurodeeskalation, Bindungstheorie usw.) in Einklang mit einer praxisorientierten Umsetzung im Arbeitsalltag

### **ZIELE:** Die Teilnehmer\*innen

- werden sensibilisiert, um Eskalationen frühzeitig zu erkennen und zu intervenieren
- Können bewusst erkennen, wie sie (bzw. auch das Team und/oder die Einrichtung) bisher in Eskalationen reagiert haben
- Erkennen Regulationstechniken und Bewältigungsstrategien der eskalierenden Person
- können ihre Handlungsoptionen zu einer gelingenden verbalen und nonverbalen Deeskalation erweitern und in der direkten Arbeit Maßnahmen in die Praxis umsetzen
- lernen Techniken zur Selbst- und Fremdregulation
- lernen wie sie zu sich selbst und den betreuenden/beratenden Klient\*innen während und nach Eskalationen gut in Beziehung bleiben können

### **METHODEN:**

(Selbst)Reflexion, Selbstregulation, Impuls, Kleingruppenarbeit, Gruppengespräche, Körperwahrnehmung

### **ZIELGRUPPE:**

Mitarbeiter\*innen im Beratungs- und Betreuungskontext

### **REFERENT\*INNEN:**

Martina Raiser, DSA<sup>in</sup>, Streetworkerin (Kontaktladen und Streetwork im Drogenbereich), langjährige Erfahrung in der Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen im Beratungs- und Betreuungssetting, Absolventin der Grundausbildung Neurodeeskalation

Christoph Becker, BA Soziale Arbeit (Kontaktladen und Streetwork im Drogenbereich), mehrjährige Erfahrung in der Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen im Beratungs- und Betreuungssetting, Zertifizierter KISS Trainer, Abgeschlossene Fortbildung für Männlichkeiten und Sucht, Co-Erlebnispädagoge, Absolvent der Grundausbildung Neurodeeskalation.

**Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme via [personalentwicklung@caritas-steiermark.at](mailto:personalentwicklung@caritas-steiermark.at)**



### **Angebote rund um das Thema psychische Erkrankungen**

Menschen mit psychischen Erkrankungen stellen uns in der Betreuung oft vor Herausforderungen – auf der Beziehungsebene, auf fachlicher wie auch auf organisatorischer Ebene. Es gibt unterschiedlichste Zuschreibungen für psychisch beeinträchtigte Menschen, die vermuten lassen, dass die Arbeit mit ihnen nicht einfach ist. Je nach Ausformung und Grad der psychischen Erkrankung nehmen wir diese Menschen mehr oder weniger gesund bzw. krank wahr und trauen ihnen unterschiedlich viel zu. In vielen Fällen zeigen uns diese Personen die Grenzen unseres Systems sehr deutlich auf, weil sie nicht in die vorgefertigten Schubladen unseres Unterstützungsapparates hineinpassen; noch weniger, wenn sie keine Diagnose haben.

Klarheit, was möglich ist und was nicht, wie auch das nötige Wissen können unterstützend in der Arbeit mit dieser Zielgruppe wirken. Die Kolleg\*innen der Abteilung Psychosoziales Wohnen bieten unterschiedliche Weiterbildungs- und Austauschformate zu dem Thema mit folgenden Inhalten an:

- Basisinformation zu psychischen Erkrankungen und damit verbundenen Verhaltensweisen
- Basisinformation zu Behandlungsmöglichkeiten
- Wichtige Handlungs- und Kommunikationswerkzeuge zum Umgang in Betreuungs- und Beratungssituationen
- Unterstützungsnetzwerke kennenlernen
- Arbeit mit konkreten Fallbeispielen

### **Mögliche Angebote und Veranstaltungsformate**

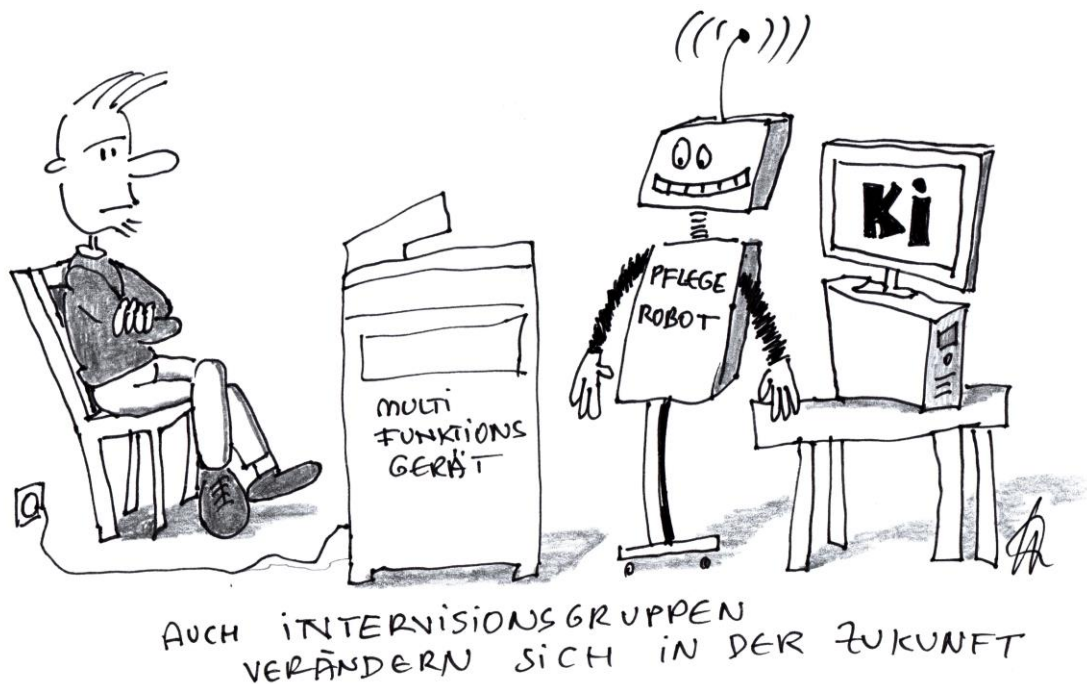
- an Weiterbildung übers interne WB-Programm teilnehmen
- Schulungen für gesamte Teams in speziellen Kontexten, natürlich auch in den Regionen
- Fallbesprechungen, Intervision
- ein spezielles Format sind Weiterbildungen zur betrieblichen Suchtprävention.

### **Welche Einrichtungen sind in der Abteilung Psychosoziales Wohnen?**

Stationäre Wohnangebote für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und alkoholranke Menschen: Wohnhaus am Volkgarten, Intensiv Betreutes Wohnen Deutschlandsberg und Aloisianum

### **Bei Interesse bzw. für nähere Details könnt ihr uns gerne kontaktieren:**

Yasmin Gogl, Abteilungsleiterin  
E-Mail: [y.gogl@caritas-steiermark.at](mailto:y.gogl@caritas-steiermark.at)  
Telefon: 0676/88015 8591



## Intervision – Selbständiges Lernen voneinander

... wenn ich Fragestellungen habe, wo die Expertise von Kolleg\*innen den Blick und die Lösungskompetenz weitet...

### Wie läuft es ab?

1. Ich überlege, woran ich im Alltag erkennen werde, dass diese Form des Lernens für mich passt.
2. Ich bespreche mit meiner Führungskraft, ob sie mir die Ressourcen für Intervision zur Verfügung stellen kann.
3. Ich frage in der Personalentwicklung nach, ob es eine bestehende Gruppe gibt, zu der ich dazu kommen könnte bzw. gründe eine eigene.
4. Falls eine neue Gruppe gegründet wird, bitte ich die Personalentwicklung, für diese Gruppe eine Schulung in die Methode zu organisieren.
5. Wir einigen uns in der Gruppe die Häufigkeit, die Rollen und den Ort für die Treffen – kann natürlich auch digital erfolgen.

### Wen frage ich, wenn ich mehr darüber wissen will?

[personalentwicklung@caritas-steiermark.at](mailto:personalentwicklung@caritas-steiermark.at)

## **Argumentation und Rhetorik Inhouse**

Mit internen Kund\*innen gut kommunizieren, Ideen und Konzepte gut verkaufen und präsentieren und auch Tools haben, wenn man mal Nein sagen muss bzw. eingebrachte Ideen nicht so umsetzen kann, wie von den Kolleg\*innen angedacht.

### **INHALTE:**

- Herausfordernde Gesprächssituationen in der täglichen Kommunikation internen Kund\*innen und deren Auswirkungen auf die Beziehungsebene
- „Nein-Sagen“ will gelernt sein – die guten Gründe für ein „Nein“ in der Kommunikation mit Kolleg\*innen
- Die 4 Schritte der wertschätzenden Kommunikation (WSK) und wie man sie in der täglichen Kommunikation mit seinen internen Kund\*innen erfolgreich anwendet.
- Menschen von Ideen und Konzepten überzeugen - die 11<sup>1/2</sup> Stärken in der Argumentation

### **ZIELE:**

Klare, verständliche und wertschätzende Kommunikation ist erfolgsentscheidend:

- Sie wissen wie sie Klarheit für sich und somit auch für ihre Gesprächspartner\*innen gewinnen
- Sie können Eskalationen verhindern und mit sich und ihren Gesprächspartner\*innen auch in herausfordernden Gesprächssituationen in Verbindung bleiben.

Sie können Menschen von Ideen und Konzepten überzeugen und eine motivierende Gesprächsatmosphäre schaffen.

### **METHODEN:**

Input durch Einsatz von Visualisierungen, Reflexion und Auswertung von typischen Gesprächssituationen der Teilnehmer\*innen, Durchführen von Übungen und Teamarbeiten, Rollenspiele (um das Gelernte auszuprobieren und zu üben)

### **ZIELGRUPPE:**

Mitarbeiter\*innen der Servicestelle Kommunikation&Fundraising

### **REFERENTIN:**

Mag<sup>a</sup> Silke Aubel, Arbeitspsychologin, systemischer Coach und Trainerin für positive Psychologie, Positive Leadership, gewaltfreie Kommunikation, Lean Management und Change Management

### **PE-0002-23:**

**2. Februar 2023**, 9.00 - 17.00 Uhr

### **Ort:**

Steiermarkhof, Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz

### **Kosten:**

€ 190,- (inkl. Mittagessen)

### **Anmeldung:**

bis 21. Dezember 2022

## **Berichte schreiben und formulieren – Teil 2: Wörterbuch Inhouse**

In dem Workshop vertiefen die Teilnehmer\*innen, die den Basisworkshop besucht haben, ihre Kenntnisse im Formulieren und Verfassen von Berichten. Eine bewusstere Reflexion mit dem eigenen Schreibstil findet statt. Ein Wörterbuch für den Bereich der sozialen Arbeit wird im Workshop erstellt.

### **INHALTE:**

- Bewusste und tiefe Auseinandersetzung mit dem eigenen Schreibstil
- Gemeinsames Erarbeiten eines Wörterbuches auf Basis des Workshop- Teil 1
- Reflexion über diverse Formulierungen und Synonyme – in der Gruppe
- Feedback in der Gruppe geben und bekommen
- Förderung der Selbstreflexion

### **ZIELE:**

Die Teilnehmer\*innen haben ein Wissen darüber, wie sie sich in den Berichten gut ausdrücken können, bzw. welche Themen und Formulierungen in einem Bericht verpackt sein sollen. Das Verfassen eines Berichts wird vereinfacht.

### **METHODEN:**

Fachlicher Input, Einzelarbeiten, Gruppenarbeiten, Reflexion

### **ZIELGRUPPE:**

Mitarbeiter\*innen der MFBA Oststeiermark, die bei Teil 1 im Oktober 2022 dabei waren

### **REFERENTIN:**

Ulrike Emmer, MA MA; Sozialarbeiterin am Jugendamt Graz, Medienlehrgang an der KF-Uni Graz, Masterlehrgang Soziale Arbeit an der FH Joanneum Graz.

**PE-0012-23:** 8. Februar 2023, 13.00 – 17.00

**Ort:** Businesspark 2, 8200 Gleisdorf

**TN:** max. 15

**Kosten:** € 120,-

**Anmeldung:** bis 7. Jänner 2023

**Fahrsicherheitstraining  
PKW-Intensivtraining Inhouse**

**INHALTE:**

Theoretische Einführung in die Fahrphysik, Sitzposition, Lenktechnik, Bremstechnik und Kurventechnik in der Praxis, Bremsen und Ausweichen bei verschiedenen Geschwindigkeiten und verschiedenen Haftuntergründen.

**ZIELE:**

Sensibilisierung auf Geschwindigkeit im Verhältnis zum Gefahrenpotenzial, Kennenlernen und Anwenden der elektronischen Helferlein

**VORAUSSETZUNG:**

Nüchtern und konzentrationsfähig ☺

**BITTE MITBRINGEN:**

Eigener PKW oder Dienstauto

**ZIELGRUPPE:**

Mitarbeiter\*innen der Mobilen Familien- und Behindertenarbeit Obersteiermark

**REFERENT:**

Karl Knaus, Geschäftsführer des FahrAktivZentrums Fohnsdorf, Fahrtechnik Instruktor für Fahrzeuge aller Klassen.

**PE-0051-23:** 2. Februar 2023, 8.00 – 16.00

**Ort:** FahrAktivZentrum Fohnsdorf, Fahrtechnikstrasse 1, A-8753 Fohnsdorf

**TN:** max. 12

**Kosten:** € 230,- inkl. Mittagessen

**Anmeldung:** bis 10. Jänner 2023

## **Kommunikation und Gesprächsführung mit belasteten Jugendlichen**

Die Teilnehmer\*innen erweitern auf der Basis ihrer Erfahrungen Wissen über eine gelingende Gesprächsführung mit Jugendlichen. Die Teilnehmer\*innen erlangen Kenntnisse über die Grundlagen von Kommunikation, über den Gesprächsaufbau und davon, welchen Elementen man sich bedienen muss, um Jugendliche bestmöglich zu erreichen.

### **INHALTE:**

- Allgemeine fachliche Inputs über die Formen der Kommunikation, Kommunikationsbedingungen und Kommunikationssperren
- Wissenswertes über den Aufbau eines Gespräches mit Jugendlichen
- Jugendliche in der Krise – ein komplexes Phänomen
- Bewusste Auseinandersetzung mit dem eigenen Zugang zu Gesprächen mit Jugendlichen
- Gegenseitiges Motivieren und Aktivieren der eigenen Ressourcen
- Feedback in der Gruppe geben und bekommen
- Förderung der Selbstreflexion

### **ZIELE:**

Die Teilnehmer\*innen erwerben Wissen darüber, auf welchen Grundlagen ein gutes Gespräch basiert und welche Gesprächstechniken sie bedienen müssen, um Jugendliche gut zu erreichen. Dadurch kann Selbst- oder Fremdgefährdung besser eingeschätzt werden.

### **METHODEN:**

Fachlicher Input, Einzel- und Gruppenarbeiten, Rollenspiele, Reflexion

### **ZIELGRUPPE:**

Mitarbeiter\*innen vom Schlupfhaus, Mitarbeiter\*innen in der Jugendarbeit und Jugendbetreuung

### **REFERENTIN:**

Ulrike Emmer, MA MA; Sozialarbeiterin am Jugendamt Graz, Medienlehrgang an der KF-Uni Graz, Masterlehrgang Soziale Arbeit an der FH Joanneum Graz.

**PE-0037-23:** 28. September 2023, 9.00 – 17.00

**Ort:** Caritas Paulinum, Grabenstraße 39, 8010 Graz

**Kosten:** 160,- (inkl. Mittagessen)

**Anmeldung:** bis 26. August 2023

## **Wie sage ich es am besten? Rückmeldung geben – wertschätzend, klar und konstruktiv Inhouse**

Rückmeldungen zu geben ist ein zentraler Aspekt in der Kommunikation im beruflichen Kontext. Damit Rückmeldung gelingt und bestenfalls die Zusammenarbeit verbessert, gilt es einiges zu beachten. Vor allem, wenn es um das Ansprechen heikler Themen geht.

### **INHALTE:**

- Grundlagen der Kommunikation – Inhalts- und Beziehungsaspekt
- Rückmeldung geben – Was ist (nicht) hilfreich?
- Rückmeldung annehmen – Was ist (nicht) hilfreich?
- Reaktionen auf Feedback

### **ZIELE:**

- Wissen wie man Rückmeldungen wertschätzend, klar und konstruktiv äußern kann.
- Sich bestärkt und kompetent fühlen, heikle Themen im beruflichen Kontext ansprechen zu können

### **METHODEN:**

Kurze theoretische Inputs, Austausch und Reflexion, Arbeit mit Praxisbeispielen aus dem beruflichen Kontext der Teilnehmer\*innen

### **MITZUBRINGEN:**

Schreibzeug

### **ZIELGRUPPE:**

Mitarbeiter\*innen der Abteilung Beschäftigungsprojekte

### **REFERENTIN:**

Christine Minixhofer, MSc, Dipl. psychosoziale Beraterin, Zertifizierte Lehrerin für Achtsames Selbstmitgefühl, Akademische Kommunikationstrainerin, Gesundheits- und Pflegepädagogin, DGKS, freie Praxis für Beratung, Coaching, Supervision, [www.dialogus.at](http://www.dialogus.at)

**PE-0034-23:** 2. Mai 2023, 9.00 – 17.00

**Ort:** Veranstaltungszentrum Fernitz, Schulgasse 7, 8072 Fernitz-Mellach

**TN:** max. 12

**Kosten:** € 190,- inkl. Verpflegung

**Anmeldung:** bis 1. April 2023

## INFORMATION

### **Sozialleistungen**

#### **Ein Überblick für Mitarbeitende in der Familien- und Behindertenarbeit Oststeiermark**

In der alltäglichen Arbeit mit den Familien im Rahmen der flexiblen Hilfen geht es irgendwann um das liebe Geld. Dabei stellen sich in der Praxis folgende Fragen:

- Welche Befreiungen kann die Familie beantragen?
- Welche rechtlichen Ansprüche auf Sozialtransferleistungen hat sie?
- Wo kann um welche Hilfe wofür angesucht werden?

Dieses Seminar bietet Antworten auf diese und weitere Fragen aus dem praktischen Alltag

#### **INHALTE:**

- Diverse Befreiungen
- Wohnunterstützung
- Sozialunterstützung
- Unterstützungsfonds

#### **ZIELE:**

- Das Seminar bietet einen Überblick über grundlegende finanzielle Ansprüche und weitere Unterstützungsmöglichkeiten.
- Aktuelle Fragen aus der Praxis werden beantwortet.

#### **ZIELGRUPPE:**

Mitarbeitende in der Familien- und Behindertenarbeit Oststeiermark

#### **REFERENTIN:**

Mag<sup>a</sup> Helga Paul-Pock, Mitarbeiterin der BEX (Beratungsstelle zur Existenzsicherung)

**PE-0041-23:**                    **28. April 2023**, 9.00 – 12.00 Uhr  
**Ort:**                                Businesspark 2, 8200 Gleisdorf  
**TN:**                                 max. 15  
**Kosten:**                         € 50,-  
**Anmeldung:**                    bis 10. April 2023



## **Antirassismus-Argumentationstraining**

### **INHALTE:**

Die Teilnehmer\*innen erarbeiten wirkungsvolle Antworten und kreative Gegenstrategien im Umgang mit diskriminierenden und rassistischen Äußerungen, probieren unterschiedliche Argumentationsstrategien aus und erweitern so die persönlichen Kommunikationskompetenzen im Falle von verbalen Konflikten oder populistischen Parolen. Zur Anwendung kommen: Grundlagen der Interkulturellen Kommunikation, Erfahrungsaustausch, praktische Übungen.

### **ZIELE:**

- Sensibilisierung und Wissenstransfer rund um den Themenbereich Vielfalt, Kultur, Identität, Rassismus & Diskriminierung
- Verbesserung der Argumentation auf emotionaler und inhaltlich-sachlicher Ebene
- Erweitern der Kommunikationskompetenzen und rhetorischen Fähigkeiten

### **METHODEN:**

Das Modul basiert auf Prinzipien und Praktiken des non-formalen Lernens. Angeboten wird ein Methodenmix aus theoretischen Inputs, interaktiven Übungen, Diskussionen sowie Arbeiten in Kleingruppen; die Erfahrungen der Teilnehmenden dienen dabei als Reflexionsbasis und Ausgangspunkt. Im Vordergrund steht das Hinterfragen von Denkmustern und die fachliche Weiterbildung mittels theoretischem Grundlagenwissen. Die Teilnehmenden werden angeregt, das Erlernte und Erfahrene im eigenen Kompetenzbereich umzusetzen.

### **ZIELGRUPPE:**

Mitarbeiter\*innen der Abteilung Asyl und Integration sowie Regionalkoordinator\*innen

### **REFERENTEN:**

MMag. Volker Frey ist Jurist, Politikwissenschaftler und Diversity Trainer. Arbeitsschwerpunkte: Sensibilisierung für Vielfalt und Diskriminierung, Religionsfreiheit und Inklusion (Monitoring der Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung).

Mesfin Ayele, MA, hat einen Bachelor-Abschluss in Politikwissenschaften (Addis Abeba Universität) und einen Master-Abschluss in Frieden, Entwicklung, Sicherheit und internationaler Konfliktbearbeitung (Universität Innsbruck) absolviert. Er arbeitet im Bereich der Flüchtlingsberatung und als Trainer zu den Themen Diversität, Anti-Rassismus, Friedenserziehung, interkultureller Dialog und Integration.

<b>PE-0018-23:</b>	<b>23. Jänner 2023</b> , 9.00 – 17.00 Uhr
<b>Ort:</b>	Paulinum, Grabenstraße 39, 8010 Graz
<b>TN:</b>	max. 20
<b>Kosten:</b>	€ 180,- (inkl. Mittagessen)
<b>Anmeldung:</b>	bis 9. Jänner 2023

**In Kooperation mit ZARA.**

### **Bleiben wir in Kontakt! Treffen für Mitarbeiter\*innen in Karenz**

Die Karenzzeit ist für Mütter und Väter eine intensive und aufregende Zeit: Der Umstieg vom Berufsalltag in die Kinderbetreuung verändert die eigene Rolle nachhaltig.

Mit dem Treffen für Mitarbeiter\*innen in Karenz bietet die Caritas an, den Kontakt zum Unternehmen zu halten, Fragen zu rechtlichen Dingen zu besprechen und sich mit Kolleg\*innen ungezwungen auszutauschen.

#### **INHALTE:**

- Informationen zu relevanten rechtlichen Dingen (Karenzmodelle, Elternteilzeit usw.)
- Informationen zu Unterstützungsangeboten für diese Zielgruppe (Angebote des Betriebsrats und jene des Beratungszentrums für Schwangere)
- Informationen über aktuelle Entwicklungen in der Caritas (neue Projekte/Einrichtungen, personelle Veränderungen, ...)
- Viel Zeit, um mit anderen Kolleg\*innen ins Gespräch zu kommen und dabei gemütlich zu jausnen

#### **ZIELE:**

Kontakt zur Caritas ermöglichen, wichtige Informationen erhalten, Austausch mit Kolleg\*innen ermöglichen

#### **ZIELGRUPPE:**

Mitarbeiter\*innen in Karenz - Sie werden vor jedem Treffen persönlich angeschrieben!

#### **BEGLEITUNG:**

Mitarbeiterinnen des Betriebsrates, des Beratungszentrums für Schwangere und der SST Recht & Personalverrechnung

*Kinder (auch ältere Geschwister!) sind selbstverständlich herzlich willkommen.*

#### **Termine:**

**PE-0064-23: 27. März 2023**

**PE-0065-23: 16. Oktober 2023**

Jeweils 9.30 – 11.30h

**Ort:** Paulinum, Grabenstraße 39, 8010 Graz

**Kosten:** keine - Sie sind eingeladen!

**Anmeldung:** bis 13. März bzw. 2. Oktober 2023

### **Kommunikation als Servicestelle**

#### **Die Kommunikation mit „Kund\*innen“ aktiv steuern und schwierige Gesprächssituationen meistern**

##### **INHALTE:**

- Dominanz-/Ausweichstrategien aufgrund von Stresssituationen
- Die 4 Grundpositionen aus denen heraus Menschen kommunizieren
- Die 4 Schritte der wertschätzenden Kommunikation (WSK) und wie man sie in der täglichen Kommunikation mit seinen „KundInnen“ anwendet.
- Praxisbeispiele aus dem Arbeitsalltag

##### **ZIELE:**

- In belastenden Situationen in „Verbindung mit sich und ihren GesprächspartnerInnen“ bleiben
- seine/n Gesprächspartner\*in wertschätzend unterbrechen.
- Rüstzeug, um sicher und klar auch heikle Gesprächssituationen zu meistern
- Unterbrechungen reduzieren und mehr Konzentration und Effizienz für ein zufriedenstellendes Arbeitsergebnis erreichen.

##### **METHODEN:**

- Vor dem Seminar: „Sammeln“ von typischen kritischen Gesprächssituationen mit Kund\*innen
- Reflexion und Auswertung der gesammelten Gesprächssituationen, Input durch Einsatz von Visualisierungen, Übungen und Teamarbeiten, Rollenspiele

##### **ZIELGRUPPE:**

Mitarbeiter\*innen von Servicestellen

##### **REFERENTIN:**

Mag<sup>a</sup> Silke Aubel, Arbeitspsychologin, systemischer Coach und Trainerin für positive Psychologie, Positive Leadership, gewaltfreie Kommunikation, Lean Management und Change Management

**PE-0040-23:**                    **14. November 2023**, 9.00 – 17.00 Uhr  
**Ort:**                                Paulinum, Grabenstraße 39, 8010 Graz  
**TN:**                                 max. 15  
**Kosten:**                         € 170,- (inkl. Mittagessen)  
**Anmeldung:**                    bis 25. Oktober 2023

### **Wertschätzend kommunizieren in herausfordernden Situationen**

Die Kommunikation am Arbeitsplatz läuft nicht immer reibungslos. Vorwürfe nicht persönlich zu nehmen, sondern sich auf die Bedürfnisse des anderen einzulassen – das macht uns gelassener und entspannt die Kommunikation. Perspektivenwechsel und Einfühlung in den anderen gelingen auf Dauer aber nur, wenn wir ohne Selbstaufgabe ebenso auf unsere Gefühle, Bedürfnisse und Grenzen achten.

#### **INHALTE:**

- Grundlagen der Gesprächsführung
- Stressmuster in Konfliktsituationen
- Gesprächsbarrieren
- Selbstreflexion, Selbsteinfühlung, Einfühlung in andere
- Hilfreiche Gesprächstechniken
- Wertschätzender Umgang mit Vorwürfen, Angriffen, Beschwerden ...

#### **ZIELE:**

Reflexion der eigenen persönlichen Haltung und Erweiterung der Handlungsmöglichkeiten, um in Zukunft herausfordernde Gesprächssituationen möglichst stressfrei und wertschätzend bewältigen zu können.

#### **METHODE:**

Im Vordergrund stehen konkrete Praxissituationen aus dem Berufsalltag, anhand derer wertschätzende Interventionen trainiert werden. Theoretischen Hintergrund bildet u.a. das Modell der „Gewaltfreien Kommunikation“.

#### **ZIELGRUPPE:**

Mitarbeiter\*innen von PWH's – auch ohne Ausbildung in der Pflege, Freiwillige, Zivildienstler – sowie Mitarbeiter\*innen in Beratungs- und Betreuungseinrichtungen

#### **REFERENTIN:**

Christine Minixhofer, MSc für psychosoziale Beratung, Dipl. Lebensberaterin, Akademische Kommunikationstrainerin, Akademische Lehrerin für Gesundheitspflege. (<http://www.dialogus.at>)

Dieses Seminar ist zweitägig angelegt mit einer Übungsphase zwischen den beiden Tagen.

<b>PE-0049-23:</b>	<b>2. November + 30. November 2023</b> , 9.00 - 17.00 Uhr
<b>Ort:</b>	Steiermarkhof, Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz
<b>TN:</b>	max. 15
<b>Kosten:</b>	€ 390,- (inkl. Verpflegung)
<b>Anmeldung:</b>	bis 1. Oktober 2023

### **Willkommenstag für neue Mitarbeiter\*innen**

In eine neue Organisation einzutauchen ist spannend und auch herausfordernd, insbesondere wenn sie so vielfältig, groß und regional ist wie die Caritas Steiermark. Deshalb möchten wir neue Mitarbeiter\*innen – neben dem Ankommen in der eigenen Einrichtung - auch in der Gesamtorganisation Caritas willkommen heißen! Neben vielen Informationen und Rückfragemöglichkeiten bietet der Willkommenstag auch eine gute Gelegenheit, das Direktorium und Mitarbeiter\*innen aus anderen Einrichtungen kennen zu lernen.

#### **INHALTE und ZIELE:**

- In Kontakt und Austausch mit dem Direktorium der Caritas Steiermark kommen
- Überblick über Aufbau und Leistungsspektrum der Caritas gewinnen
- In Kontakt mit anderen Einrichtungen und deren Mitarbeiter\*innen kommen
- Werthaltungen und Ausrichtung der Caritas kennen lernen und reflektieren
- Informationen der SST Personal (z.B. Rechte und Pflichten als Dienstnehmer\*in) und des Betriebsrats

#### **ZIELGRUPPE:**

Neue Mitarbeiter\*innen – Sie werden eingeladen!

#### **BEGLEITUNG:**

Personalentwicklung

**PE-0020-23:** 8. März 2023, 8.30 – 16.00

**PE-0021-23:** 7. Juni 2023, 8.30 – 16.00

**PE-0022-23:** 27. September 2023, 8.30 – 16.00

**PE-0023-23:** 30. November 2023, 8.30 – 16.00

**Ort:** Steiermarkhof, Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz

**TN:** max. 110 pro Termin

**Kosten:** Einladung der SST Mitarbeiter\*innen&Qualität

**Anmeldung:** Neue Mitarbeiter\*innen werden schriftlich zu den Tagen eingeladen.  
*Die Teilnahme ist Dienstzeit.*



... Erfahren, Erlernen, Üben, digitales Wissen mit anderen teilen? Ja, da bist du richtig auf der Plattform **„better together“**.

Mit „better together“ stellen wir zusätzliche Angebote zum internen Weiterbildungsprogramm zur Verfügung. Veranstaltungen von better together sind nicht verpflichtend und finden themenbezogen, anlassbezogen, in kleinen Gruppen via Zoom statt.

Es werden Themen proaktiv angeboten (z.B. „Erwerb und Anwendungsmöglichkeiten der Handysignatur“) und Themenangebote richten sich auch nach anlassbezogenem Interesse – melde dich und trag' deine Idee/dein Thema / dein Interesse, das du gerne erlernen bzw. üben möchtest, einfach in die Kommentare im CariNet ein.



„better together“ veröffentlicht alle Veranstaltungen im CariNet – schau' vorbei und melde dich an!

Wenn Du Fragen hast bzw. auch Teil des better together Teams werden willst, melde dich bei Pauline Riedler telefonisch unter 0676 88015 217 oder per E-Mail unter [digitalisierung@caritas-steiermark.at](mailto:digitalisierung@caritas-steiermark.at)



## Mentoring – Erfahrene unterstützen neue Mitarbeiter\*innen

... für Fragen zu Arbeitsabläufen in der internen Zusammenarbeit...  
... für inhaltlich fachliche Fragen...  
... für Führungskräfte und Mitarbeiter\*innen gleichermaßen geeignet...

### Wie läuft es ab?

1. Die Führungskraft überlegt gemeinsam mit neuer Mitarbeiterin/neuem Mitarbeiter, wer das Mentoring übernehmen könnte. Hierbei helfen wir auch in der Personalentwicklung gerne.
2. Der/die Mentor\*in erhält Informationen darüber, was ihre/seine Aufgaben sind.
3. Der/die Mentor\*in eröffnet das Mentoring mit einem Startgespräch.
4. Das Mentoring läuft wie vereinbart in persönlichen Treffen oder auch digital – je nach Bedarf über den vereinbarten Zeitraum ab.
5. Nach Ablauf dieser Zeit reflektieren Mentor\*in und Mentee die Zusammenarbeit.

### Wen frage ich, wenn ich mehr darüber wissen will?

[personalentwicklung@caritas-steiermark.at](mailto:personalentwicklung@caritas-steiermark.at)

### **Ausgleich zum Bürosessel Rückengymnastik und Übungen für sitzende Berufe**

In diesem Workshop erarbeiten wir ein Kurzprogramm von 20 Minuten, das zu Hause liegend, sitzend und stehend geübt werden kann. Außerdem werden auch verschiedene Übungen für Zwischendurch am Bürosessel vorgestellt - Übungen für Nacken, Schultern, Brust- und Lendenwirbelsäule für zu Hause und im Bürosessel.

#### **INHALTE:**

- Mobilisation, Kräftigung und Dehnung von Nacken, Schultern, Brust- & Lendenwirbelsäule
- Kräftigung der Bauchmuskeln
- Dehnung & Kräftigung des Hüftbeugers
- Übungen rund ums Becken für den unteren Rücken
- Augenübungen; Atem-Übungen; Entspannungs- und Loslassübungen

#### **ZIELE:**

- Gesunder Körper mit Büro-Alltag
- Verspannte Schmerzzonen werden zu entspannten Genuss-Zonen
- bewussteres Körpergefühl
- Anleitung zur Selbstunterstützung bei Beschwerden und zur Vorbeugung
- Entspannter Körper und Geist

#### **METHODEN:**

Rückengymnastik, Yoga, physiotherapeutische Übungen, Thai Yoga Massage

#### **ZIELGRUPPE:**

Mitarbeiter\*innen, die körperlichen Ausgleich zum Bürosessel und Übungen zur Rückenentspannung suchen

#### **MITZUBRINGEN:**

Matte und/oder Decke für Übungen am Boden, bequemes Gewand

#### **REFERENTIN:**

Nada Kälin, Yogalehrerin und Nuad-ThaiYoga-Praktikerin

**PE-0044-23:** 14. März 2023, 12.00 – 14.00

**PE-0045-23:** 3. Oktober 2023, 12.00 – 14.00

**Ort:** Paulinum, Grabenstraße 39, 8010 Graz

**TN:** max. 15

**Kosten:** € 40,-

**Anmeldung:** bis 1. März bzw. 15. September 2023



### **Caritas.Oasen**

#### **Reflexions- und Auftanktage für MitarbeiterInnen mit 5-, 10- und 15-jährigem Dienstjubiläum**

Weil das wertvollste Geschenk ZEIT ist, werden alle MitarbeiterInnen, die seit 5, 10 oder 15 Jahren in der Caritas beschäftigt sind, zu einem `Reflexions- und Auftanktag´ ihrer Wahl eingeladen.

Dieser Tag soll ZEIT bieten ...

- für eine Reflexion der persönlichen Arbeitssituation
- der eigenen Befindlichkeit nachzuspüren und Kraft zu tanken
- mit Kolleg\*innen ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen

#### **Es tut so gut – ... meine Resilienz zu stärken**

Resilienz – also die Fähigkeit, herausfordernde Situationen zu bewältigen – speist sich aus verschiedenen Quellen. Eine davon ist eine optimistische Haltung zum Leben.

Gemeinsam lenken wir den Blick daher auf das, was im Beruf und im Leben gelungen ist, was stärkt, was uns gut tut. Wir werden uns mit dem Thema Lebensfreude, Achtsamkeit und Dankbarkeit beschäftigen. Wir werden das mit Genuss tun: Im schönen Ambiente eines ehemaligen Klosters, in der Natur, bei gutem Essen und gemeinsam mit tollen Caritas-Kolleg\*innen. Und nicht zu vergessen: Das alles mit einer großen Portion Humor und Leichtigkeit!

**Methoden:** Kurze Impulse, viel praktisches Ausprobieren mit erlebniszentrierten Methoden, Gespräche

**Mitzubringen:** Bequeme Kleidung, die auch dazu geeignet ist, bei jedem Wetter in die Natur zu gehen und Lust, sich auf Neues einzulassen

**Termin:** 11. Mai 2023, 9.00 – 16.00 Uhr

**Referentin:** Mag<sup>a</sup> Eva Hierzberger, Sozialpädagogin, Lebens- und Sozialberaterin, Erwachsenenbilderin – ehemals langjährige Caritasmitarbeiterin und seit 2021 begeisterte Begleiterin von Einzelpersonen und Gruppen

**Ort:** Bildungshaus „Haus der Frauen“ in 8222 St. Johann bei Herberstein 7

### **„In Fluss kommen“ – Ein Tag auf der Sulm**

Für alle, die gerne vertraute Pfade verlassen und sich in offenen 2er Canadiern (Kanus) auf den Weg durch die wahrscheinlich ungewohnte Wasserlandschaft der Sulm machen wollen. Unterwegs sein am Wasser gibt uns eine neue Perspektive; gibt Zeit die letzten Jahre unserer Tätigkeit in der Caritas Revue passieren zu lassen. Das gemeinsame Paddeln beinhaltet sich treiben zu lassen genauso wie das Steuer in die Hand zu nehmen und erinnert uns daran, dass wir bei schönen, aber auch turbulenten Situationen mit anderen im selben Boot sitzen.

**Methoden:** paddeln, denken, reden, schwimmen, lachen, essen

**Mitzubringen:** Reservekleidung (inkl. Unterwäsche) und Handtuch; je nach Wetter von Bade- bis Regenbekleidung; schnell Trocknendes eignet sich zum Paddeln besser als Jeans o.Ä.; Schuhe/ Sandalen, die nass werden dürfen und Halt geben.

**Termin:** 22. Juni 2023, 9.00 – 16.00 Uhr

**Referentinnen:** Sigrid Staubmann, Leiterin Intensiv betreutes Wohnen DL, Outdoorguide, Supervisorin. Kirstin Eckstein, Biobäurin, Sozialwissenschaftlerin, passionierte Paddlerin mit Spezialgebiet Outdoor-Hauben-Küche; paddeln seit Jahren als treibgut.co.at

**Ort:** Je nach Wasserstand von Fresing oder Heimschuh bis zur Steinernen Wehr; der Treffpunkt wird rechtzeitig bekannt gegeben.

### **„Ernte im Weinberg“**

Wandernd genießen wir die herbstlichen bunten Weinberge auf steirischer und slowenischer Seite.

Herbst ist Erntezeit. Wir blicken auf unsere Caritasjahre zurück, vielleicht auf anstrengende Zeiten, aber sicher auch auf gelungene Projekte, bereichernde Beziehungen und auf die „Ernte“, die durch unsere Arbeit anderen Menschen ermöglicht wurde. Vieles durften wir lernen. So manches wurde uns geschenkt.

**Methoden:**

Wandern mit allen Sinnen in traumhafter Naturlandschaft (ca. 3 Std. Gehzeit), einfache erlebnisorientierte Übungen, kleine Rituale, Austausch, Pausen, gemeinsames Essen

**Ausrüstung:**

Reisepass oder Personalausweis. Bitte feste Schuhe, regensichere und warme Bekleidung, Jause und Trinken mitbringen. Wir werden auch bei schlechtem Wetter unterwegs sein (evtl. etwas kürzer). Zum Abschluss kehren wir in eine Buschenschank ein.

**Termin:** 27. September 2023, 9.00 - 16.00 Uhr

**Referent:** Wolfgang Kubassa, Trainer und Berater für integrative Outdoor-Aktivitäten®, systemischer Coach und Aufstellungsleiter, Wanderlehrwart, Reisebegleiter

**Treffpunkt und Endpunkt:** Buschenschank Gallunder, 8461 Ehrenhausen, Wielitsch 98

### „Jo, wir san mit'n Radl do“

Gemütlich radeln wir die Mur flussabwärts von Graz über Wildon bis Leibnitz. Zurück geht's mit dem Zug.

Der Leichtigkeit auf der Spur. Das Fahrrad ist ein wunderbares Hilfsmittel, um geschmeidig und relativ leicht voranzukommen. Das sanfte Plätschern der Mur, die herbstlich bunte Natur und der Austausch mit Kolleg\*innen stärken uns für die Herausforderungen im Alltag und machen uns dankbar für all das, was gelingt.

#### **Methoden:**

Mit wachen Sinnen radeln wir durch die Natur (ca. 40 km, ca. 3 Std. radeln), Pausen, einfache erlebnisorientierte Übungen, kleine Rituale, Austausch, Stille, gemeinsames Essen.

#### **Ausrüstung:**

Fahrrad, wetterangepasste Kleidung, Trinkflasche, kleine Jause, wenn vorhanden Öffi-Ticket. Wir werden auch bei schlechtem Wetter unterwegs sein (evtl. kürzer). Zu Mittag kehren wir ein.

**Termin:** 4. Oktober 2023, 9:00 – ca. 16:20/50 Uhr

**Referent:** Wolfgang Kubassa, Trainer und Berater für integrative Outdoor-Aktivitäten®, systemischer Coach und Aufstellungsleiter, Wanderlehrwart, Reisebegleiter

**Treffpunkt:** Graz, Puchsteg/Seifenfabrik am R2

**Ende:** mit dem Zug Leibnitz-Graz Hbf 15:40-16:20 (oder 16:10-16:50); Änderungen vorbehalten

**Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen mit 5-, 10- oder 15-jährigem Dienstjubiläum: Die Mitarbeiter\*innen erhalten eine persönliche Einladung und können dann einen Tag auswählen. Die Teilnahme ist Dienstzeit aliquot zum Anstellungsausmaß und dementsprechend für alle Mitarbeiter\*innen im jeweiligen Dienstplan zu berücksichtigen.

**TN:** max. 10-15 pro Termin

**Kosten:** keine (die Fahrtkosten zum jeweiligen Ort werden von Ihrer Einrichtung übernommen)

## GESUNDHEIT

### **Erste Hilfe – 8-stündiger Auffrischkurs Inhouse**

Caritas-Mitarbeiter\*innen, die als Ersthelfer\*innen eingesetzt werden und einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs besucht haben, müssen lt. AN-Schutzgesetz § 26 dieses Wissen spätestens alle 4 Jahre im Rahmen eines 8-stündigen Kurses auffrischen.

#### **INHALTE:**

- Lebensrettende Sofortmaßnahmen (Absichern/Retten aus der Gefahrenzone, Erste Hilfe beim Notfall Bewusstlosigkeit, Erste Hilfe beim Kreislaufstillstand, Schockbekämpfung, Erste Hilfe beim Notfall „Starke Blutung“)
- Richtige Durchführung des Notrufes
- Training: Anwendung des Defibrillators
- Information über alle Neuerungen und Veränderungen aus dem Bereich der Ersten Hilfe

#### **ZIEL:**

Das Erlernte aus dem Erste-Hilfe-Grundkurs wiederholen und festigen

#### **ZIELGRUPPE:**

Mitarbeiter\*innen der Mobilen Familien- und Behindertenarbeit Obersteiermark

#### **VORAUSSETZUNG:**

16-stündiger Erste-Hilfe-Grundkurs

#### **REFERENT\*IN:**

Rotes Kreuz Knittelfeld

**PE-0050-23:** 1. März 2023, 8.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Rotes Kreuz Bezirksstelle Knittelfeld, Gaaler Straße 4a u.6, 8720 Knittelfeld

**TN:** max. 20

**Kosten:** € 150,- inkl. Mittagessen

**Anmeldung:** bis 1. Februar 2023



### **Erste Hilfe – Auffrischkurs**

Caritas-Mitarbeiter\*innen, die als Ersthelfer\*innen eingesetzt werden und einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs besucht haben, müssen lt. AN-Schutzgesetz § 26 dieses Wissen spätestens alle 4 Jahre im Rahmen eines 8-stündigen Kurses auffrischen.

#### **INHALTE:**

- Lebensrettende Sofortmaßnahmen
- Richtige Durchführung des Notrufes
- Training: Anwendung des Defibrillators
- Information über alle Neuerungen und Veränderungen aus dem Bereich der Ersten Hilfe

#### **ZIEL:**

Das Erlernte aus dem Erste-Hilfe-Grundkurs wiederholen und festigen

#### **ZIELGRUPPE:**

Caritas-Mitarbeiter\*innen unterschiedlicher Einrichtungen

#### **VORAUSSETZUNG:**

16-stündiger Erste-Hilfe-Grundkurs

#### **REFERENTIN:**

Dr<sup>in</sup> Ingrid Hubmann, Arbeitsmedizinerin der Caritas Steiermark

**PE-0035-23:** 28. März 2023, 8.30 – 17.00

**Ort:** Caritas Paulinum, Grabenstraße 39, 8010 Graz

**Kosten:** € 50,- (inkl. Verpflegung)

**TN:** max. 15

**Anmeldung:** bis 12. März 2023



## Erste-Hilfe-Kurse

Da sich diese sehr günstig und problemlos unter dem Jahr organisieren lassen, hier die nötigen Informationen. Es gibt zwei Möglichkeiten:

### Externe Weiterbildung: Besuch eines Kurses aus dem Kursprogramm des Roten Kreuzes

- **Kursprogramm** unter: <http://ausbildung.st.rotekreuz.at>
  - **Anmeldung/nähere Infos:** [schulung-graz@st.rotekreuz.at](mailto:schulung-graz@st.rotekreuz.at) bzw. 050/1445-16419
  - **Preise 2023:** Preise für 2023 werden sich geringfügig ändern.
    - **Erste-Hilfe-Kurse:** € 58,00 – für jene, die in Graz stattfinden, 20% Ermäßigung\* für die Caritas
    - **Kindernotfallkurse à 6 Stunden:** € 56,00 – für die Grazer Kurse 20% Ermäßigung\*
    - **Säuglingswiederbelebungs-kurs à 2 Stunden:** kostenlos
    - **Auffrischkurse:**
      - 8 Stunden: € 40,00
      - 4 Stunden: € 30,00
      - Für die Grazer Kurse: 10% Ermäßigung\*
- \*Bitte immer eine Rechnung verlangen, nur so kann die Ermäßigung geltend gemacht werden!**
- **Bezahlung:** Bitte Erlagschein und Rechnung auf die Einrichtung verlangen, diese dann an die Leitung zur Bezahlung über die Buchhaltung weitergeben.
  - **Externes Weiterbildungsansuchen** ausfüllen, von der Leitung genehmigen lassen und gemeinsam mit der Teilnahmebestätigung an die Personalentwicklung senden.

### Interne Weiterbildung: Organisation innerhalb einer Einrichtung:

- **Kontaktaufnahme mit Herrn Brunner bzw. Mitarbeiter\*in:** 0800/222 144; 0664/235 39 26, [juergen.brunner@st.rotekreuz.at](mailto:juergen.brunner@st.rotekreuz.at) zwecks Terminvereinbarung
- **Meldung an die Personalentwicklung:** Bitte Termin bekanntgeben, damit Personalentwicklung eine TN-Liste erstellen und übermitteln kann. Falls es noch freie Plätze gibt, können diese auch an Mitarbeiter\*innen aus anderen Einrichtungen weitergegeben werden.
- **Rechnung: Bitte auf Personalentwicklung ausstellen lassen und zur Bezahlung an die Personalentwicklung senden. Rechnungsadresse:**  
Caritas der Diözese Graz-Seckau  
Rechnungseingang  
Personalentwicklung/90162  
Grabenstraße 39  
8010 Graz
- **Unterschiedene Teilnahmeliste** an die Personalentwicklung senden, dann wird die Weiterbildung für jede/n MA in die Datenbank eingetragen.

## **Hallo Stress! Praxisworkshop mit Hannes Urdl**

Was ist Stress? Was passiert im Körper, wenn wir unter Stress stehen? Wie können wir mit aktivem Stressmanagement die Herausforderungen unserer schnelllebigen Zeit bewältigen? Erleiden wir ihn oder gehen wir konstruktiv damit um?

Diesen Fragen stellen sich die Teilnehmer\*innen dieses Workshops mit einem Referenten, der seine Herkunft als Clown nicht verbirgt, sondern nützt, um auch bei diesem schwierigen Thema erheitern-des Lachen und Aufarbeiten/Integrieren zu ermöglichen.

### **INHALTE:**

- Theoretische Inputs
- Weg vom Stress – hin zum Portionieren und Bewältigen von Anforderungen
- Die 5 R's - hilfreiche Faktoren für den gelungenen Arbeitsalltag: Rollen, Ritual, Reden, Reflexion, Ressourcen
- „Ruhig Blut“: 1001 praxisrelevante Tipps und Anregungen für den Beruf(-salltag)

### **METHODEN:**

Vortrag, Großgruppen- und Kleingruppengespräche, Reflexionen zu den Themen: Wie agiere ich unter Stress? Mein persönlicher Umgang mit Empathie und Abgrenzung, „Nein-Sagen“ – und das alles in der gewohnt kreativen und „leichten“ Art des Referenten

### **ZIELE:**

Eine breite Palette an Impulsen, Anregungen und fixen Vorhaben für die Bewältigung von stressigen Situationen im Berufsalltag mitnehmen. Das (Arbeits-)Leben als eine Abfolge von bewältigbaren Herausforderungen und ruhigeren Phasen verstehen und aktiv gestalten.

### **MITZUBRINGEN:**

Bequeme Kleidung, etwas zum Schreiben

### **ZIELGRUPPE:**

interessierte Mitarbeiter\*innen, Freiwillige, Zivildienstler

### **REFERENT:**

Hannes Urdl, Liedermacher, Künstlerischer Leiter der ROTE NASEN Clowndoctors in der Steiermark und zertifizierter Erwachsenenbildner, [www.hannes-urdl.at](http://www.hannes-urdl.at)

**PE-0042-23:** 21. November 2023, 9.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Geriatriische Gesundheitszentren, Albert-Schweitzer-Gasse 36, 8020 Graz

**TN:** max. 12

**Kosten:** € 180,- (inkl. Mittagessen)

**Anmeldung:** bis 30. Oktober 2023

## GESUNDHEIT

### **Wege in die Resilienz 3-teiliger Workshop**

Wir schau'n auf uns! Wir bleiben in unserer Kraft! Krise fordert von uns neues Verhalten und zehrt an unseren Kräften. Die eigenen Bedürfnisse und Gefühle verändern sich dabei. Umso wichtiger ist es innezuhalten und sich bewusst für neue Wege zu entscheiden. Kraftvoll für sich einstehen ist die Devise. Im Workshop werden praxisnahe Methoden vermittelt und der Wissenstransfer durch Übungen gewährleistet.

#### **INHALTE:**

Teil 1: Resilienz erkennen – Selbsteinschätzung und Ressourcenprofil, eigene Prioritäten setzen

Teil 2: Resilienz verstehen - Tools für den eigenen Alltag, Stress & Gesundheit, die 4 Phasen der Resilienz, Achtsamkeit

Teil 3: Resilienz fördern - Die 7 Säulen der Resilienz, begleitete Anwendung der neuen Methoden, Transfersicherung

#### **METHODEN:**

Impulsreferat, Audio Mini-Kurs, weiterführende Unterlagen, Übungen und Peer-Coaching

#### **ZIELGRUPPE:**

Caritas-Mitarbeiter\*innen, Freiwillige, Zivildienstler

#### **TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN:**

- einen PC, Laptop mit Mikrofon und Kamera
- eine stabile Internetverbindung

#### **REFERENT:**

Lucas Sorge, Organisationspsychologe, [www.organisationspsychologe.org](http://www.organisationspsychologe.org)

**PE-0055-23:** 20. September + 5. Oktober + 12. Oktober 2023, 9.00 – 12.00

**Ort:** Zoom

**TN:** max. 12

**Kosten:** € 180,-

**Anmeldung:** bis 15. August 2023



## GESUNDHEIT

### Yoga

#### **Mondgött\*innen, mittwochs 16.30 -17.45 Uhr**

Diese Yogaklasse ist sanft, regenerativ, mobilisierend. Für alle, die sich nach einem Arbeitstag in die innere Welt loslassen wollen. Ein längeres Verweilen (1-3min) in passiven Yogapositionen ermöglicht es, bis in die Faszien-struktur hinein zu wirken. Der Fokus liegt dabei auf den Meridianen zum passenden Jahreszeiten-Element (Holz, Feuer, Erde, Metall, Wasser) und auf typischen 'Bürozonen' wie Nacken/Schultern, unterer Rücken & Hüftbeuger. Gut geeignet für Yoganeulinge.

#### **Sonnenanbeter\*innen, mittwochs 18.00 – 19.15 Uhr**

In dieser Klasse widmen wir uns einer kräftigenden, fließenden & anregenden Yogapraxis. Willst du dich, verbunden mit deinem Atem, deinem bewegten Körper hingeben? Am Ende des Tages alles nochmal durchbewegen und dich verspielten Herausforderungen stellen? Wir beginnen mit einem sinnlichen Warm-up, um uns zu spüren, begeben uns auf eine lebendige Reise und schließen ab mit ruhigen Positionen zum Integrieren.

#### **MITZUBRINGEN:**

Bequeme Kleidung, Yogamatte

#### **TERMINE:**

##### **NEUJAHR bis OSTERN**

- 1. Paket Nada** Neujahr bis Ostern  
alle 14 Tage  
11./25. Jänner, 8. Februar, 8./22. März
- 2. Paket Nada & Christine** Neujahr bis Ostern  
wöchentlich  
11./**18.**/25. Jänner  
8./**15.** Februar  
**1./8./15./22./29.** März

Die **fettgedruckten Termine** finden **NUR um 18h** statt, und zwar als *'Flow & YIN' mit Christine Swoboda (Mischung aus Mondgött\*innen und Sonnenanbeter\*innen)*

##### **OSTERN bis SOMMER**

- 1. Paket Nada** Ostern bis Sommer  
alle 14 Tage  
19. April, 3./17./31. Mai, 14./21./28. Juni, 5. Juli
- 2. Paket Nada & Christine** Ostern bis Sommer  
wöchentlich  
**12./19./26.** April  
3./**10.**/17./31. Mai  
**7./14./21./28.** Juni, 5. Juli

Die **fettgedruckten Termine** finden **NUR um 18h** statt, und zwar als *'Flow & YIN' mit Christine Swoboda (Mischung aus Mondgött\*innen und Sonnenanbeter\*innen)*

**Ort:** feel free Yogastudio, Prokopigasse 2 (Färberplatz), 8010 Graz  
**Kosten:** Für Caritas-Mitarbeiter\*innen: den gesamten Kurs € 11.-/Einheit  
**Information und Anmeldung:** Nada Kälin, Yogalehrerin und NUAD-ThaiYoga-Praktikerin  
nada.kaelin@gmx.at, [www.ermana.at](http://www.ermana.at), Facebook: ermana.bodywork

## **„Zu viel zu tun – zu wenig Zeit!“**

### **Inhouse**

Ich weiß, was mir dabei hilft, mein Arbeitspensum gut zu schaffen und meinen Arbeitstag zufrieden zu beenden – denken Sie sich manchmal...

„Am Ende des Tages habe ich fast nichts geschafft, obwohl ich die ganze Zeit gearbeitet habe.“

„Planen hilft nichts – es kommen ständig unvorhergesehene Aufgaben daher, die dringend erledigt werden müssen.“

In so einer Situation sind Stress und Frust die häufige Folge. Dagegen hilft ein bewusster Umgang mit der Arbeitszeit, das Erkennen und Beseitigen von „Zeitfressern“ und das Treffen von bewussten Entscheidungen, um den Alltag wieder selbst in die Hand zu nehmen und aktiv zu gestalten.

### **INHALTE:**

- Analyse der eigenen Tätigkeiten einer typischen Arbeitswoche
- Hilfsmittel und Tipps zum Umgang mit Zeitfressern, die ich gut für mich nutzen kann
- Entscheidungen treffen: Was ist wichtig und dringlich, was kann (noch) warten, was sollte ich streichen? (z.B. Eisenhower-Prinzip)
- Der „gute“ Start und das zufriedenstellende Ende des Arbeitstages (z.B. 3x3 Guten Morgen und 3x3 schönen Feierabend)

### **ZIELE:**

Reflexion des eigenen „Zeitverhaltens“, potenzielle Zeitfresser erkennen und verringern bzw. beseitigen; durch einen bewussteren Umgang mit der Arbeitszeit mehr zu schaffen, ohne sich dafür verausgaben zu müssen; Möglichkeiten kennen, um gut in den Arbeitstag zu starten und diesen auch zufriedenstellend zu beenden (meine tägliche Energietankstelle)

### **ZIELGRUPPE:**

Initialarbeitskräfte und Mitarbeiter\*innen der Abteilung Beschäftigungsprojekte

### **REFERENTIN:**

Mag<sup>a</sup> Silke Aubel, Arbeitspsychologin, systemischer Coach und Trainerin für positive Psychologie, Positive Leadership, gewaltfreie Kommunikation, Lean Management und Change Management

**PE-0030-23:** 30. März 2023, 9.00 – 13.00

**Ort:** Caritas Paulinum, Grabenstraße 39, 8010 Graz

**TN:** max. 15

**Kosten:** € 90,-

**Anmeldung:** bis 10. März 2023

**„Ich habe keine Zeit!“ – Mit Selbstorganisation Zeit gewinnen und Stress abbauen  
Inhouse**

Denken Sie sich manchmal...

„Am Ende des Tages habe ich fast nichts geschafft, obwohl ich die ganze Zeit gearbeitet habe.“

„Planen hilft nichts – es kommen ständig unvorhergesehene Aufgaben daher, die dringend erledigt werden müssen.“

In so einer Situation sind Stress und Frust die häufige Folge. Dagegen hilft ein bewusster und kompetenter Umgang mit der Arbeitszeit, um den Alltag wieder selbst in die Hand zu nehmen und aktiv zu gestalten.

**INHALTE:**

- Analyse der eigenen Tätigkeiten einer typischen Arbeitswoche
- Herausforderung „Home-Office“: Wie ich hier „Pomodoro-Technik“, „Mikro-Ziele“ oder „60-60-30“, sowie Hilfsmittel und Tipps zum Umgang mit Zeitfressern (z.B. Sägeblatt-Effekt) gut für mich nutzen kann
- Definition von Prioritäten und Treffen von Entscheidungen (Eisenhower-Prinzip, 10-10-10, ...)
- „ALPEN-Modell-positiv“ als flexibel gestaltbares und hilfreiches Werkzeug zur Tagesplanung
- Weitere Methoden der Zeitplanung (Wochenplan, Kanban, ...)

**ZIELE:**

Reflexion des eigenen „Zeitverhaltens“, Kennenlernen und Erproben von Modellen der Prioritätensetzung und Zeitplanung, effektiverer Umgang mit potentiellen Zeitfressern unter der besonderen Herausforderung „Homeoffice“

**ZIELGRUPPE:**

Team der Servicestelle Kommunikation&Fundraising

**REFERENTIN:**

Mag<sup>a</sup> Silke Aubel, Arbeitspsychologin, systemischer Coach und Trainerin für positive Psychologie, Positive Leadership, gewaltfreie Kommunikation, Lean Management und Change Management

**PE-0006-23:** 10. Jänner 2023, 9:00-17:00

**Ort:** Steiermarkhof, Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz

**Kosten:** € 190,- (inkl. Verpflegung)

**Anmeldung:** bis 5. Dezember 2022

## GESUNDHEIT

### **Sabbatical durchatmen - ausspannen - auftanken**

Persönlich gestaltete Lebenszeit gewinnt bei vielen Menschen einen zunehmend höheren Stellenwert. In immer mehr Berufssparten finden in jüngster Zeit verschiedenste Zeit-Konto-Regelungen Eingang.

### **AUCH IN DER CARITAS GIBT ES DIESE MÖGLICHKEIT!**

Die Arbeit mit Menschen ist herausfordernd und verlangt sehr oft hohen persönlichen Einsatz. Da kann es gut sein, einmal für einen längeren Zeitraum herauszusteigen und neu aufzutanken.

#### **RAHMENBEDINGUNGEN:**

Für die Mitarbeiter\*innen der Caritas bietet der Kollektivvertrag (siehe dazu KV D.3.) die Möglichkeit, eine Berufspause zu machen, ein sogenanntes „Sabbatical“ zu vereinbaren. Dazu muss vereinbart werden, über welchen Zeitraum ein Zeitguthaben angespart wird, das dann in Folge als Berufspause konsumiert werden kann.

Zum Beispiel: sich während eines Zeitraumes von 3 Jahren statt 100% nur 2/3 des Bruttogehalts ausbezahlen lassen, in den ersten beiden Jahren den vollen Arbeitsumfang (100%) leisten und das dritte Jahr als Berufspause/„Sabbatical“ nutzen.

Im Einvernehmen zwischen Mitarbeiter\*in und Dienstgeberin können auch andere Ansparszeiträume vereinbart werden.

### **GILT NICHT FÜR GERINGFÜGIG BESCHÄFTIGTE!**

#### **INFORMATION:**

Servicestelle Recht & Personalverrechnung



## **Supervision – Geführtes Reflektieren und Lernen anhand von Fragestellungen aus dem Alltag**

... wenn wir als Team im Arbeitsalltag „anstehen“ und gemeinsam unter professioneller Anleitung nach Lösungen suchen wollen...

... wenn wir die Zusammenarbeit im Team reflektieren und verbessern wollen...

... wenn wir etwas für unsere (psychische) Gesundheit tun wollen...

### **Wie läuft es ab?**

1. Die Führungskraft stellt Ressourcen zur Verfügung (finanziell, zeitlich)
2. Die Führungskraft sucht gemeinsam mit Team bzw. der Person und bei Wunsch unterstützt von der Personalentwicklung eine geeignete Supervisorin/einen Supervisor aus.
3. Die Führungskraft klärt in einem Vorgespräch die Rahmenbedingungen und das Ziel der Supervision mit dem/der Supervisor\*in
4. Das Team (oder auch die Einzelperson) nimmt die Supervision in Anspruch und reflektiert immer wieder zwischendurch, ob das Angebot in dieser Häufigkeit mit dieser Person passt.

### **Wen frage ich, wenn ich mehr darüber wissen will?**

[personalentwicklung@caritas-steiermark.at](mailto:personalentwicklung@caritas-steiermark.at)



## Hospiz und Palliative Care im Pflegeheim (HPCPH)

Der Hospizgedanke und die ethische Grundhaltung beginnt nicht erst mit dem Eintritt in die letzte Lebensphase - dem Sterbeprozess, sondern setzt hier schon beim Einzug ins Pflegewohnhaus an. Ein wichtiger Bereich ist auch die Begleitung der Angehörigen. Um mit diesen Herausforderungen in der Arbeit in der Pflegeeinrichtung gut zurecht zu kommen, wird nach einem Curriculum des Dachverbandes Hospiz Österreich in Hospiz und Palliative Care geschult.

### INHALTE:

Die Mitarbeiter\*innen durchlaufen gemeinsam den Prozess von der Aufnahme einer Bewohnerin/ eines Bewohners über die Zeit der Begleitung bis zum Versterben und Abschied im PWH in der fiktiven Interaktion mit den An- und Zugehörigen, Ärzten und Ehrenamtlichen. Sie erfahren und erleben dadurch die Bedeutung von palliativer Haltung. Das Wissen und die persönlichen Erfahrungen der Teilnehmer/innen und das Lernen von- und miteinander sind wesentlicher Bestandteil dieses Basis-Seminars.

### ZIELE:

Auseinandersetzung mit Hospiz und Palliative Care, Angleichung des Wissensstandes und optimierte Zusammenarbeit aller Berufsgruppen im Haus, Entwicklung einer „gemeinsamen Sprache“, Teamentwicklung.

### METHODEN:

Kleingruppenarbeit, theoretische Impulse, Erfahrungsaustausch und Reflexion, Arbeiten mit konkreten Erfahrungen und Fallbeispielen aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmer\*innen.

### ZIELGRUPPE:

Gesamtes Personal eines Pflegewohnhauses

### REFERENTINNEN:

Birgit Anderwald, Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, Diplomierte Trainerin in der Erwachsenenbildung, Heilkräutercoach

Martina Schmid, DGKP

Serafine Isak, DGKP, Akadem. Palliativ Expertin

QUALIFIZIERUNGSFÖRDERUNG DURCH AMS/EFS MÖGLICH  
GILT ALS WEITERBILDUNG FÜR DAS HOSPIZGÜTESIEGEL

**PE-0010-23:** 15. – 17. März 2023 im VAZ Fernitz, Schulgasse 7, 8072 Fernitz-Mellach

**PE-0011-23:** 31. Mai – 2. Juni 2023 im Stadtkultursaal Trofaiach, Gößgrabenstraße 17, 8793 Trofaiach

Ein dritter Termin im Herbst 2023 ist in Planung.

**Zeit:** jeweils 9.00 – 16.30 Uhr (24 UE)

**Anmeldung:** bis 10. Jänner 2023 bzw. 25. März 2023

## **Aromapflege Basisschulung**

### **Aromapflege im Gesundheits-, Krankenpflege- und Intensivpflegedienst**

Die Aromapflege ist eine anerkannte, komplementäre Pflegemethode und Teil der Pflanzenheilkunde. Sie beschäftigt sich mit der Anwendung von 100% naturreinen ätherischen Ölen, fetten Pflanzenölen, Hydrolaten sowie den daraus hergestellten Pflegeprodukten und bietet uns eine Vielzahl an beeindruckenden Möglichkeiten. Die Anwendung und Wirkung erfolgt über den Geruchssinn (z.B. Raumbeduftung) und über die intakte Haut (z.B. Waschungen, Hautpflege, Streichungen, Einreibungen, Wickel und Kompressen). Sie dient prophylaktischen und pflegerischen Maßnahmen, orientiert sich an den Bedürfnissen und individuellen Pflegeproblemen der jeweiligen Patienten und wird im Sinne des Pflegeprozesses sowie deren Pflegediagnosen integriert.

#### **INHALTE:**

##### Theoretischer Teil:

- Implementierung - was ist die Grundvoraussetzung für den Einsatz der Aromapflege in der Pflegepraxis
- Was müssen wir zur Riechphysiologie wissen
- Welche Sicherheitsregeln, Kontraindikationen und Vorsichtsmaßnahmen müssen Sie kennen
- Was sind ätherische Öle, wie werden sie aufgenommen, wie werden sie gewonnen und welche Qualitätskriterien gibt es?
- Wir riechen, besprechen und erleben einige wichtige ätherische Öle!
- Wir schauen uns die maßgeblichen Hydrolate und fetten Pflanzenöle an

##### Praktischer Teil:

- Die richtige Dosierung kennen lernen
- Wie wird ein Hautverträglichkeitstest durchgeführt?
- Wir besprechen die maßgeblichen Anwendungsformen und probieren einige davon auch gleich aus: z.B. Raumbeduftung, Waschung, Fußbad, Kompressen mit Rosenhydrolat, Hautpflege, Einreibung, Streichung und Mundpflege
- Wir machen eine Entspannungsübung
- Wir besprechen zahlreiche Fallbeispiele für den beruflichen Alltag, die sich wunderbar auch in das Privatleben übertragen lassen

#### **ZIELGRUPPE:**

Mitarbeiter\*innen aus dem Pflege- bzw. Gesundheits- und Sozialbereich

#### **MITZUBRINGEN:**

Jeweils ein Handtuch (mittlere Größe - für die praktische Übung), Bodenmatte oder Decke

#### **REFERENTIN:**

DGKP Katharina Philipp, MSc (komplementäre Pflege-Aromapflege §64 GuKG)

**PE-0056-23:** 25. + 26. September 2023, jeweils 9.00 – 17.00

**Ort:** Bildungshaus Schloss St. Martin, 8054 Graz, Kehlbergstraße 35

**TN:** max. 20

**Kosten:** 460,- (inkl. Verpflegung)

**Anmeldung:** bis 20. Juni 2023

## **Mit Aromapflege durch schwere Zeiten Inhouse-Seminar**

Jeder kennt es - einmal traurig zu sein, Ängste zu haben oder nicht schlafen zu können, dies sind ganz "alltägliche" Abschnitte in unserem Leben. Jedoch können sich diese manifestieren und zu einer

psychiatrischen Erkrankung führen. Die Vielzahl an den unterschiedlichsten psychiatrischen Krankheitsbildern, die unsere heutige Leistungsgesellschaft prägen und die individuellen Erfahrungen der Patient\*innen, macht die "Psycho-Aromapflege" sehr spezifisch. Die ätherischen Öle beeinflussen unsere Psyche und können somit durch einen gezielten und sehr persönlichen Einsatz, Entlastung sowie ein positives Umfeld schaffen.

### **INHALTE:**

- Eine Einführung in die psychiatrische Pflege
- Pflegerisches Selbstverständnis im Umgang mit psychiatrischen Erkrankungen
- Duft und Wahrnehmung - neurobiologische Grundlagen
- Neurotransmitter - Unterschied zwischen beruhigenden und aktivierenden Botenstoffe, wie ätherische Öle diese beeinflussen
- Psychische Erkrankungen - eine Übersicht der Krankheitsbilder (Ängste, Depressionen, Burnout, Persönlichkeitsstörungen)
- Praxisbeispiele und wie Aromapflege eingesetzt wird (z.B.: "direkte Beduftung", Bäder, Vollbad)
- Auswahl der ätherischen Öle und Besonderheiten der Dosierung
- Fallbeispiele und Übungen - Duftreise, Selbstmassage der Hände

### **MITZUBRINGEN:**

Jeweils ein Handtuch (mittlere Größe) pro Teilnehmer\*in (für die praktische Übung), jeweils eine Bodenmatte oder Decke sowie ein kleiner Löffel

### **ZIELGRUPPE:**

Mitarbeiter\*innen des Pflegewohnhaus St. Peter am Ottersbach

### **REFERENTIN:**

DPGKP Carmen Riegler (Komplementäre Pflege – Aromapflege §64 GuKG)

### **PE-0009-23:**

**22. und 23. März 2023**, jeweils 9 – 17 Uhr

### **Ort:**

PWH St. Peter a.O., Hauptstraße 26, 8093 St. Peter am Ottersbach

### **TN:**

max. 20

### **Kosten:**

€ 290,00 (inkl. Mittagessen)

### **Anmeldung:**

bis 20. Jänner 2023



## Care Plan Schulung – Für neue Mitarbeiter\*innen in der Pflege

### INHALTE:

- Anlage eines neuen Bewohners, einer neuen Bewohnerin
- Stammdaten/ Dokumente eintragen/anzeigen
- Ärztliche Anordnungen
- Pflegeprozess im Care Plan erläutern (Pflegeplanung)
- Transferierungsbericht
- Einzeldosisgaben
- Rechtliche Aspekte Pflegedokumentationspflicht
- Biographische Angaben
- Durchführungsnachweise
- Pflegeberichte
- Indikationsblätter
- Listenfunktionen
- Fallbeispiel/e aus der Praxis
- Erörterung von offenen Fragen/ Diskussion und Austausch

### ZIEL:

Neue Mitarbeiter\*innen erlangen Grundkenntnisse im Care Plan und können somit im Pflegealltag eigenständig die Pflegedokumentation durchführen.

### ZIELGRUPPE:

Neue Mitarbeiter\*innen aus den Pflegewohnhäusern

### REFERENTINNEN:

Bianca Hofer, MSc., PDL/HL PWH St. Marein bei Knittelfeld  
Julia Stecher, DGKP PWH St. Marein bei Knittelfeld  
bzw.  
Martina Lasnik, PDL PWH Wies  
Sissy Müller, DGKP PWH Wies

**PE-0060-23:** 7. März 2023, 8.00 – 16.00  
Im PWH Leoben

**PE-0062-23:** 20. Juni 2023, 8.00 – 16.00  
Im Caritas Paulinum

**PE-0061-23:** 14. September 2023, 8.00 – 16.00  
Im PWH Leoben

**PE-0063-23:** 8. November 2023, 8.00 – 16.00  
Im Caritas Paulinum

**TN:** max. 10

**Kosten:** € 190,- inkl. Mittagessen

**Anmeldung:** bis jeweils zwei Wochen vorm Termin

## **Kinaesthetics in der Pflege**

### **INHALTE:**

- Kennenlernen und Anwenden der 6 Kinaesthetics-Konzepte
- Wie bewegt man Menschen in der letzten Lebensphase
- Im Rahmen des Grundkurses ist ein Lernauftrag in Kleingruppen zu bearbeiten

### **ZIELE:**

- Die TeilnehmerInnen lernen grundlegend die Konzepte der Kinaesthetics kennen
- Effektive körperliche Interaktion mit Patient\*innen, BewohnerInnen, KlientInnen, sowie Entwicklung der persönlichen Bewegungs- und Handlungsfähigkeiten der/des Pflegenden, um das Risiko von berufsbedingten Verletzungen und Überlastungsschäden zu reduzieren.
- Wie bewegt/berührt man Menschen in der terminalen Phase
- Bewegung bewusst wahrnehmen, um sie als Ressource nutzen zu können.

### **METHODEN:**

- Eigene Körpererfahrung
- Partner\*innenübungen (Bewegungsanleitungen)
- Analyse von Pflegesituationen und Dokumentation in einem Kinaesthetics-Raster
- Praktisches Anwenden und anschließendes Analysieren

### **ZIELGRUPPE:**

MitarbeiterInnen aus den PWH's bzw. aus der Pflege

### **MITZUBRINGEN:**

Isomatte oder warme Unterlage, Wolldecke, bequeme Kleidung, warme Socken und Schreibmaterial

QUALIFIZIERUNGSFÖRDERUNG DURCH AMS/EFS MÖGLICH!  
GILT ALS WEITERBILDUNG FÜR DAS HOSPIZGÜTESIEGEL

**Termine:** in Planung für 2023

## **Umgang mit Medizinprodukten**

### **Medizinproduktegesetz, heutige Aufgaben & zukünftige Hürden**

In dieser Weiterbildung wird auf die rechtlichen Vorgaben des „Medizinproduktegesetzes“ und der „Medizinproduktebetriebsverordnung“ eingegangen. Zusätzlich werden Themen wie die neue gültige EU-Medizinprodukteverordnung (MDR) und deren zukünftigen Aufgaben im Pflegebereich bearbeitet. Es werden also das in Verkehr bringen und die Inbetriebnahme von Medizinprodukten geregelt und Abläufe im Umgang mit den Geräten gesichert. Dadurch entsteht hohe Sicherheit für Bewohner\*innen, Personal, Haustechnik und Hausleitung.

#### **INHALTE:**

- Welche Geräte sind Medizinprodukte (Definition und Abgrenzung); Inhalte d. Überprüfung
- Was beinhaltet das Medizinproduktegesetz und die Medizinproduktebetriebsverordnung
- Welche Neuheiten bringt die EU-Medizinprodukteverordnung (MDR) mit sich und was wird sich in Zukunft ändern? (Risikoanalyse, Datenbank, UDI Number, Herstellervorgaben, Unfallmeldung)
- Der Jahresprüfplan für elektrische Medizinprodukte, Wichtigkeit des Prüfungsrythmus
- Was können Haustechniker\*innen abdecken
- Unterschied Wartung und Prüfung; was ist vor einer Überprüfung vorzubereiten
- Woran muss in Zukunft gearbeitet werden, um die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen?

#### **ZIELE:**

- den Teilnehmer\*innen vermitteln, was ein Medizinprodukt ist und wie damit umgegangen werden soll
- die Teilnehmer\*innen sollen einen Einblick in rechtlichen Vorschriften und Maßnahmen erhalten
- das allgemeine Verständnis zum Medizinproduktegesetz zu verbessern
- die Notwendigkeit zur Einhaltung der Prüfung verdeutlichen (Haftung im Schadensfall)

#### **METHODEN:**

Referat mit PowerPoint Präsentation inkl. anschließenden Handout der vorgetragenen Unterlagen

#### **TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN:**

Einen Laptop/PC mit Mikrofon und Kamera

#### **ZIELGRUPPE:**

Pflegehausleitungen, Pflegedienstleitungen, Haustechniker\*innen, Interessierte

#### **REFERENT:**

DI Stefan Flucher, Technischer Sicherheitsbeauftragter im Gesundheitswesen gemäß § 27 StKAG, Zertifizierter Europäischer Energiemanager EUREM

**PE-0008-23:**                    **2. März 2023**, 9.00 – 11.00  
**Ort:**                                online bzw. Zoom  
**TN:**                                max. 30  
**Kosten:**                        € 60,-  
**Anmeldung:**                    bis 8. Februar 2023

## **Transfer und Lagerungstechnik in der Pflege Inhouse-Schulung**

Im Bereich der Pflege wendet die richtige Lagerung das Auftreten von Komplikationen wie zum Beispiel Dekubitalgeschwüre oder Kontrakturen ab. Ebenso ist das Wissen und die Durchführung der korrekten Lagerungstechnik eine wesentliche Prophylaxe zur Verhinderung der Bettlägerigkeit und einer Pneumonie. Durch Bewegung beginnen die betroffenen Menschen wieder Kontakt zur Umwelt aufzunehmen, bewusst zu atmen, zu essen/trinken und zu denken. Dabei ist auch das Erlernen eines sicheren Transfers von großer Bedeutung.

### **INHALTE:**

- Ziele der Lagerung – theoretisch
- Lagerung als Prophylaxe – theoretisch
- Verschiedene Lagerungsarten
- (Atmungserleichternde Positionen –
- VATI-Lagerung, Druckentlastende Positionen,
- Makro- und Mikrolagerung,
- Kontrakturprophylaktische Lagerung,
- Lagerungen in der Ersten Hilfe,
- Oberkörperhochlagerung, 30°-Lagerung,
- Rückenlagerung, Seitenlagerung, Freilagerung)
  - theoretisch und praktisch
- Arten von Lagerungshilfsmittel – theoretisch und praktisch
- Transfer – theoretisch und praktisch
- Dokumentation
- Praktische Übungen

### **ZIELGRUPPE:**

Pflege- und Betreuungspersonal vom PWH St. Peter a.O.

### **REFERENTIN:**

DGKP Karin Hollerer, MSc, LfGuK, Praxisanleitung

**PE-0019-23:** 11. Oktober 2023, 8.00 – 16.00

**Ort:** Pflegewohnhaus St. Peter a.O., Hauptstraße 26 8093 St. Peter am Ottersbach

**TN:** max. 14

**Kosten:** € 210,-

**Anmeldung:** bis 7. September 2023

In Kooperation mit help&care, [www.help-care.at](http://www.help-care.at)

### **Basale Stimulation® in der Pflege: Aufbau-Kurs**

Basale Stimulation® in der Pflege ist ein Konzept individueller Entwicklungsförderung. Durch intensive, jedoch sorgfältig ausgewählte sensorische Anregung, kann dabei die Körperwahrnehmung von schwer beeinträchtigten Menschen aktiviert werden. Über somatische, vestibuläre und vibratorische Anregungen wird mit Bewohner\*innen/Klient\*innen Kontakt aufgenommen. Dazu können auch orale, auditive, taktil/ haptische, olfaktorische und visuelle Angebote zur Anwendung kommen, die Bewohner\*innen/Klient\*innen helfen, ein elementares Körper selbstbild, eine elementare Raum- und Zeitorientierung aufzubauen und Beziehung zu ihrer Umwelt aufzunehmen.

#### **INHALTE:**

- Beruhigende Ganzkörperwäsche
- Bobath-orientierte Ganzkörperwäsche
- Die mentale Repräsentation des Körper-Ich
- Körperschema
- Das Phantombild
- Körperwahrnehmung
- Körper-Wahrnehmungsstörungen
- Die 8 Wahrnehmungsregeln
- Schluckstörungen - Behandlung
- Lagerungen (A-, V-, T-Lagerung)
- Körperwahrnehmungsfördernde Lagerung (Nest-, Königstuhl-, Nussschalen-, Embryonallagerung)

#### **ZIELGRUPPE:**

Absolvent\*innen des Basisseminars Basale Stimulation

#### **VORAUSSETZUNG:**

Absolvierter Basiskurs in Basale Stimulation

#### **MITZUBRINGEN:**

Bequeme Kleidung, Decke, Waschhandschuhe

#### **REFERENTIN:**

Sabine Namor-Ranegger, DGKKP mit komplementären Pflegemethoden, Praxisbegleiterin für Basale Stimulation® in der Pflege, Wickelexpertin, Co-Leitung der Regionalgruppe Süd-Österreich für Praxisbegleiter\*innen Basale Stimulation®

QUALIFIZIERUNGSFÖRDERUNG DURCH AMS/EFS MÖGLICH  
GILT ALS WEITERBILDUNG FÜR DAS HOSPIZGÜTESIEGEL

Die Schulung umfasst drei Tage mit Übungs- und Lernphasen dazwischen.

**PE-0098-23:** 3. Oktober + 24. Oktober + 23. November 2023, 9.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Geriatisches Gesundheitszentrum der Stadt Graz, Albert-Schweitzer-Gasse 36, 8020 Graz

**TN:** max. 14

**Kosten:** € 470,00 (inkl. Mittagessen)

**Anmeldung:** bis 1. September 2023

## PFLEGE

### **Basale Stimulation® in der Pflege: Basis-Kurs**

Basale Stimulation® in der Pflege ist ein Konzept individueller Entwicklungsförderung. Durch intensive, jedoch sorgfältig ausgewählte sensorische Anregung, kann dabei die Körperwahrnehmung von beeinträchtigten Menschen aktiviert werden. Über somatische, vestibuläre und vibratorische Anregungen (Basiselemente) wird mit den Bewohner\*innen/Klient\*innen Kontakt aufgenommen. Dazu können auch orale, auditive, taktil/ haptische, olfaktorische und visuelle Angebote (Aufbauelemente) zur Anwendung kommen, die Bewohner\*innen/Klient\*innen helfen, ein elementares Körper selbstbild, eine elementare Raum- und Zeitorientierung aufzubauen und Beziehung zu ihrer Umwelt aufzunehmen.

#### **INHALTE:**

- Einführung in das Konzept Basale Stimulation® in der Pflege
- Zentrale Lebensthemen der Basalen Stimulation® in der Pflege
- Grundlegende Wahrnehmungsbereiche
- Kennenlernen der einzelnen Elemente zur Körper- und Sinneswahrnehmung
- Somatische Wahrnehmung (über die Haut) und Wahrnehmungsförderung
- Vestibuläre Wahrnehmung und Wahrnehmungsförderung – Förderung des Gleichgewichtssystems
- Vibratorische Wahrnehmung und Wahrnehmungsförderung
- Biografie
- Differenzierte Beobachtung
- Hexagon – ganzheitliches Entwicklungsmodell
- Praxisorientierung und Theorie-Praxis
- Vernetzung – nachhaltige Umsetzung im Arbeitsalltag
- Ausblicke auf den Aufbaukurs – Aufbauelemente: oral, olfaktorisch, auditiv, visuell, taktil/ haptisch

#### **ZIELGRUPPE:**

Mitarbeiter\*innen im Bereich stationäre und mobile Pflege und in den Hilfsdiensten

#### **MITZUBRINGEN:**

Bequeme Kleidung, Decke, Waschhandschuhe, 2 Handtücher

#### **REFERENTINNEN:**

Sabine Namor-Ranegger, DGKKP mit komplementären Pflegemethoden, Praxisbegleiterin für Basale Stimulation® in der Pflege, Wickelexpertin, Co-Leitung der Regionalgruppe Süd-Österreich für Praxisbegleiter\*innen Basale Stimulation®

Andrea Holzer, Praxisbegleiterin für Basale Stimulation, Weiterbildung in Palliativ Care

QUALIFIZIERUNGSFÖRDERUNG DURCH AMS/EFS MÖGLICH

GILT ALS WEITERBILDUNG FÜR DAS HOSPIZGÜTESIEGEL

**PE-0013-23:** 9. März + 29. März + 26. April 2023, 9.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Geriatisches Gesundheitszentrum der Stadt Graz, Albert-Schweitzer-Gasse 36, 8020 Graz

**PE-0014-23:** 3. Mai + 24. Mai + 14. Juni 2023, 9.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Down-Syndrom-Zentrum Leoben, Kärntner Str. 395, 8700 Leoben

**TN:** max. 12 bzw. 14

**Kosten:** € 470,00 (inkl. Mittagessen)

**Anmeldung:** bis 8. Februar bzw. 1. April 2023

**Basale Stimulation® in der Pflege: Refresher-Kurs**

Basale Stimulation® in der Pflege ist ein Konzept individueller Entwicklungsförderung. Durch intensive, jedoch sorgfältig ausgewählte sensorische Anregung, kann dabei die Körperwahrnehmung von schwer beeinträchtigten Menschen aktiviert werden. Über somatische, vestibuläre und vibratorische Anregungen wird mit Bewohner\*innen/Klient\*innen Kontakt aufgenommen. Dazu können auch orale, auditive, taktil/ haptische, olfaktorische und visuelle Angebote zur Anwendung kommen, die Bewohner\*innen/Klient\*innen helfen, ein elementares Körper selbstbild, eine elementare Raum- und Zeitorientierung aufzubauen und Beziehung zu ihrer Umwelt aufzunehmen.

**INHALTE:**

- Austausch über die Erfahrungen in der Umsetzung des Konzeptes im eigenen Praxisfeld
- Rückblick auf Basiskurs und/oder Aufbaukurs
- Vorstellung von Studien und Forschungen bezüglich der Wirksamkeit des Konzeptes
- Praxisorientierung und Theorie - Praxis Transfer - nachhaltige Umsetzung im Arbeitsalltag

**ZIELGRUPPE:**

Absolvent\*innen des Basisseminars und Aufbauseminars Basale Stimulation

**MITZUBRINGEN:**

Bequeme Kleidung, Decke, Waschhandschuhe

**REFERENTIN:**

Sabine Namor-Ranegger, DGKKP mit komplementären Pflegemethoden, Praxisbegleiterin für Basale Stimulation ® in der Pflege, Wickelexpertin, Co-Leitung der Regionalgruppe Süd-Österreich für Praxisbegleiter\*innen Basale Stimulation®

**PE-0038-23:** 24. Mai 2023, 9.00 – 17.00 Uhr

**PE-0039-23:** 14. November 2023, 9.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Geriatisches Gesundheitszentrum der Stadt Graz, Albert-Schweitzer-Gasse 36, 8020 Graz

**TN:** max. 14

**Kosten:** € 195,- (inkl. Mittagessen)

**Anmeldung:** bis 1. Mai 2023 bzw. 25. Oktober 2023

### **Demenz – eine Herausforderung: Basisschulung**

Das Pflegepersonal in der geriatrischen Langzeitpflege ist täglich mit herausfordernden Verhaltensweisen dementer Menschen konfrontiert. In diesem Workshop sollen mögliche Ursachen herausfordernder Verhaltensweisen nähergebracht werden und soll aufgezeigt werden, wie man diesen im Pflegealltag professionell begegnen kann. Wer gut über Demenz Bescheid weiß, erleichtert sich den persönlichen Arbeitsalltag und fördert die eigene Handlungskompetenz.

#### **INHALTE:**

- Grundlagen der Demenz
- Pflegekonzepte und Pflegeinterventionen bei Demenz in Theorie und Praxis
- Herausforderndes Verhalten: Assessment und mögliche Interventionen
- Implementierungsvorschläge in den Tagesablauf zur Entlastung Betroffener und des Pflegepersonals
- Erfahrungsaustausch

#### **METHODEN:**

- Vortrag über theoretisches und praktisches Fachwissen
- Praxisnahe Beispiele
- Praktische Übungen zu den Pflegeinterventionen
- Fragen aus dem Berufsalltag
- Reflexion

#### **ZIELE:**

- Fachwissen in Bezug auf Demenz auf den neuesten Stand bringen.
- Erweiterung der Handlungskompetenz zur Umsetzbarkeit in den Pflegealltag.
- Auffrischen einer professionellen Haltung, welche zielgerichtete und ressourcenschonende Betreuung und Pflege ermöglicht.

#### **ZIELGRUPPE:**

Mitarbeiter\*innen von Pflegewohnhäusern bzw. aus der mobilen Pflege

#### **REFERENTIN:**

Andrea Schnedl, MSc, DGKP, Pflegepädagogin, geriatrische Pflegefachkraft

GILT ALS WEITERBILDUNG FÜR DAS HOSPIZGÜTESIEGEL

**PE-0046-23:** 17. Oktober 2023, 9.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Bildungshaus Schloss St. Martin, Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

**TN:** max. 15

**Kosten:** € 190,- inkl. Verpflegung

**Anmeldung:** bis 10. September 2023



## **Demenz – eine Herausforderung Inhouse-Schulungen**

Das Pflegepersonal in der geriatrischen Langzeitpflege ist täglich mit herausfordernden Verhaltensweisen dementer Menschen konfrontiert. In diesem Workshop sollen mögliche Ursachen herausfordernder Verhaltensweisen nähergebracht werden und soll aufgezeigt werden, wie man diesen im Pflegealltag professionell begegnen kann. Wer gut über Demenz Bescheid weiß, erleichtert sich den persönlichen Arbeitsalltag und fördert die eigene Handlungskompetenz.

### **INHALTE:**

- Grundlagen der Demenz
- Pflegekonzepte und Pflegeinterventionen bei Demenz in Theorie und Praxis
- Herausforderndes Verhalten: Assessment und mögliche Interventionen
- Implementierungsvorschläge in den Tagesablauf zur Entlastung Betroffener und des Pflegepersonals
- Erfahrungsaustausch

### **REFERENTIN:**

Andrea Schnedl, MSc, DGKP, Pflegepädagogin, geriatrische Pflegefachkraft

### **Inhouse-Schulungen für PWH Leoben-Göss:**

**PE-0047-23:** 17. April 2023, 9.00 – 17.00 Uhr

**PE-0048-23:** 27. April 2023, 9.00 – 17.00 Uhr

**Anmeldung:** bis 1. April 2023 bzw. 10. April 2023

## **Ernährung im Alter aus logopädischer Sicht Essbegleitung bei Schluckstörungen**

Im Seminar lernen Mitarbeiter\*innen in der stationären und mobilen Pflege durch theoretische Inputs und praktische Übungen Schluckauffälligkeiten bei Klient\*innen bzw. Bewohner\*innen zu erkennen und die geeigneten vorbereitenden Maßnahmen zu treffen.

### **INHALTE:**

- Bedürfnisse und Vorstellungen der Kursteilnehmer\*innen zum Thema Essensbegleitung und Schlucken
- Der physiologische Schluckakt und seine Phasen
- Dysphagie
- Schlucken, Körperhaltung und Sitzposition
- Selbsterfahrung
- Kostanpassung

### **ZIELE:**

Erkennen von Schluckauffälligkeiten und Kenntnis/Anwendung geeigneter Maßnahmen

### **ZIELGRUPPE:**

Mitarbeiter\*innen in der stationären und mobilen Pflege und in den Hilfsdiensten

### **BITTE MITBRINGEN:**

Smartphone oder Tablet, da auch interaktiv gearbeitet wird

### **REFERENTIN:**

Petra Bauer, Logopädin an der Abteilung der Neurologie im LKH Graz Süd-West Standort Süd.

GILT ALS WEITERBILDUNG FÜR DAS HOSPIZGÜTESIEGEL

**PE-0015-23:**

**7. November 2023**, 9.00 - 17.00 Uhr

**Ort:**

Geriatrisches Gesundheitszentrum, Albert-Schweitzer-Gasse 36, 8020 Graz

**TN:**

max. 15

**Kosten:**

€ 150,00 (inkl. Mittagessen)

**Anmeldung:**

bis 17. Oktober 2023

## **Psychiatrische Erkrankungen im Pflege- und Betreuungsbereich Inhouse-Schulung**

Was Bewohner\*innen in einem Pflegewohnhaus eint, ist ihr Betreuungs- und Pflegebedarf. Was sie unterscheidet, sind ihre Erkrankungen – teilweise auch psychiatrische. In diesem Seminar wird ein Einblick in verschiedene psychiatrische Erkrankungen und relevante Behandlungsmöglichkeiten gegeben, damit die Mitarbeiter\*innen im Alltag besser mit diversen Ausprägungen und Erscheinungsformen umgehen können.

### **INHALTE:**

- Suchterkrankungen
- Affektive Störungen
- Angst und Zwangserkrankungen
- Psychotische Erkrankungen
- Neurotische Störungen
- Persönlichkeitsstörungen

### **ZIELE:**

Mitarbeiter\*innen können anhand des erworbenen Wissens gute Entscheidungen im Sinne der Bewohner\*innen treffen.

### **METHODEN:**

Impuls, Diskussion, Rollenspiel

### **ZIELGRUPPE:**

Inhouse-Schulung, d.h. Mitarbeiter\*innen des Pflegewohnhauses Leoben

### **REFERENT:**

Dr. Gerald Ressi, Facharzt für Psychiatrie und Neurologie,  
Psychiater im Maßnahmenvollzug in der JA Graz-Karlau und in Wahlarztpraxis,  
langjährige Erfahrung in der Betreuung von akut und chronisch psychisch Kranken im Verein Omega  
und in Einrichtungen der Caritas und anderen Trägern

<b>PE-0016-23:</b>	<b>16. März 2023</b> , 9.00 bis 17.00 Uhr
<b>PE-0017-23:</b>	<b>23. März 2023</b> , 9.00 bis 17.00 Uhr
<b>Ort:</b>	Pflegewohnhaus Leoben, Hirschgraben 5, 8700 Leoben
<b>TN:</b>	max. 20 pro Termin
<b>Kosten:</b>	€ 190,- (inkl. Verpflegung)
<b>Anmeldung:</b>	bis 14. Februar 2023

## **Das ABC der Senior\*innenaktivierung Fördern – Erhalten - Stärken**

Unter dem Motto Lebensaktivität fördern - erhalten und stärken, beschäftigen wir uns in diesem Workshop mit den unterschiedlichsten Bereichen der Aktivierung für Senior\*innen. Anwendungsmöglichkeiten und Übungen für die Umsetzung in der Praxis werden dabei durch theoretische Grundlagen untermauert. Sie erarbeiten in Gruppen sinnvolle Beschäftigungsmöglichkeiten unter der Berücksichtigung der Bedürfnisse, Ressourcen und Fähigkeiten der Senior\*innen.

### **INHALTE:**

- Gedächtnistraining
- Biografiearbeit
- Themenorientierung
- Erzählkaffee/Erinnerungsrunden
- Bewegung und Spiele

### **ZIELE:** Teilnehmer\*innen

- kennen wesentliche theoretische Grundlagen zu den einzelnen Aktivierungsbereichen
- können Gruppenstunden planen
- können ihr erworbenes Wissen in die Praxis umsetzen

### **METHODEN:**

- Brainstorming-Ideenfindung
- Siebe der Reduktion
- Speed Dating
- Gruppenarbeit
- Kofferpacken: Seminarinhalte mit nach Hause nehmen

### **ZIELGRUPPE:**

Mitarbeiter\*innen des Betreuten Wohnens

### **MITZUBRINGEN:**

Schreibutensilien

### **REFERENTIN:**

Mag.<sup>a</sup> Doris Marinka, Sozialpädagogin, Seniorengedächtnistrainerin, LIMA-Trainerin, Trainerin für BA und Intergenerative Projekte, Referentin in der Erwachsenenbildung und im Vorschulbereich

### **PE-0003-23:**

**25. Jänner 2023**, 9.00 – 17.00 Uhr

### **Ort:**

Caritas Paulinum, Grabenstraße 39, 8010 Graz

### **TN:**

max. 15

### **Kosten:**

€ 140,- (inkl. Mittagessen)

### **Anmeldung:**

bis 21. Dezember 2022

## **Verbandstoffschulung**

### **Wer die Wahl hat, hat die Qual!**

Der menschliche Organismus ist bestrebt, jede Wunde so schnell wie möglich zu verschließen. Damit die Wiederherstellung des Hautdefektes gelingt, bedarf es einer fachgerechten Auswahl des Verbandstoffes in der jeweiligen Wundheilungsphase. Ein effizientes Verbandstoffsystem sorgt für optimale Bedingungen und führt bestenfalls zum Verschluss des Hautdefektes und somit zu mehr Lebensqualität der betroffenen Bewohner\*innen.

#### **INHALTE:**

- Physiologie der Wundheilung
- Lokalbehandlung von akuten und chronischen Wunden
- Störfaktoren der Wundheilung und nutritive Einflussfaktoren
- Wunddokumentation
- Einsatz der Verbandstoffe aus dem Wundkoffer der ÖGK Steiermark – Indikation, Wirkung
- Bestellwesen ÖGK Steiermark und kleine Kassen (BKK, BVA, VAEB, SVA etc.)

#### **ZIEL:**

Fachgerechte Durchführung von Verbänden und effektive und effiziente Anwendung von Verbandstoffen aus dem Wundkoffer der ÖGK

#### **METHODEN:**

- Vortrag mit PowerPoint
- Schulungsunterlagen für die Teilnehmer\*innen
- Fallbeispiele anhand von Fotos und Anschauungsmaterial

#### **ZIELGRUPPE:**

Diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal

#### **REFERENTIN:**

DGKP WDM© Silvia Staubmann, Wundmanagerin

#### **PE-0099-23:**

**28. März 2023**, 9.00 – 13.00 Uhr

#### **Ort:**

Down-Syndrom-Zentrum, Kärntnerstr. 395, 8700 Leoben

#### **TN:**

max. 15

#### **Kosten:**

€ 110,-

#### **Anmeldung:**

bis 24. Februar 2023



## Interner Moderator\*innenpool – Einbringen meiner Kompetenz

... wenn ich Kompetenzen in der Arbeit mit Gruppen (Moderation, WS-Leitung usw.) habe  
 ... wenn ich diese Kompetenz innerhalb der Caritas zur Verfügung stellen will ...

### Wie läuft es ab?

1. Ich melde mich in der Personalentwicklung für ein Einzelgespräch oder einen Sammeltermin für Personen, die gerne in diesen Pool aufgenommen werden wollen.
2. Gemeinsam erstellen wir ein Profil, das dann in die bestehende Liste aufgenommen wird.
3. Bei Anfragen (direkt an mich oder über die Personalentwicklung) überprüfe ich, ob die Erwartungen mit meinen Kompetenzen zusammenpassen und sage zu/ab.
4. Ich nütze die Angebote an (Gratis)-Schulungen für Personen, die sich in diesem Pool befinden.

### Wen frage ich, wenn ich mehr darüber wissen will?

[personalentwicklung@caritas-steiermark.at](mailto:personalentwicklung@caritas-steiermark.at)

## FÜHRUNG & KOORDINATION

### **Arbeits- und Sozialrecht für den Beschäftigungsbereich**

Know-how im Arbeits- und Sozialrecht stellt eine Kernkompetenz für Schlüsselarbeitskräfte dar.

#### **INHALTE:**

- Basiskennnisse zum Arbeits- und Sozialrecht
- praktische Umsetzung im Bereich Beschäftigung
- Handwerkszeug an Wissen
- Regelung zur Entscheidungskompetenz

#### **ZIELE:**

- Anwendung der arbeits- und sozialrechtlichen Bestimmungen auf konkrete Konstellationen aus Ihrem Arbeitsalltag
- Gewinnen von Sicherheit in der Anwendung des Arbeitsrechts in der Praxis

#### **ZIELGRUPPE:**

Arbeitsanleiter\*innen, Sozialpädagog\*innen und Leitungen aus den Beschäftigungs-Abteilungen

#### **REFERENTINNEN:**

Anita Grossmann und Mag.<sup>a</sup> Karoline Kreuzthaler-Stangl, SST Recht&Personalverrechnung

<b>PE-0024-23:</b>	<b>8. März 2023</b> , 9.00 – 13.00 Uhr
<b>PE-0025-23:</b>	<b>22. März 2023</b> , 9.00 – 13.00 Uhr
<b>PE-0026-23:</b>	<b>19. April 2023</b> , 9.00 – 13.00 Uhr
<b>PE-0027-23:</b>	<b>26. April 2023</b> , 9.00 – 13.00 Uhr
<b>PE-0028-23:</b>	<b>10. Mai 2023</b> , 9.00 – 13.00 Uhr
<b>Ort:</b>	Caritas Paulinum, Grabenstraße 39, 8010 Graz
<b>TN:</b>	max. 15 pro Termin
<b>Kosten:</b>	€ 90,-
<b>Anmeldung:</b>	bis jeweils zwei Wochen vor Termin

### **Arbeitsrechtscafé – Arbeits- und Sozialrecht für Führungskräfte**

Know-how im Arbeits- und Sozialrecht gehört zur Führungskompetenz. Daher gibt es in diesem Seminar die Möglichkeit, sich vertiefend mit aktuellen Schwerpunktthemen zu beschäftigen, die im Führungsalltag regelmäßig auftauchen.

#### **INHALTE:**

- Darstellung konkreter arbeits- und sozialrechtlicher Fragestellungen aus den Einrichtungen und Abteilungen der Caritas Steiermark
- Herausgreifen und gemeinsame Erarbeitung vorab übermittelter, aktueller Fragestellungen
- Besprechung der Personal-Prozesse, Anwendungsbeispiele und Tipps

#### **ZIELE:**

- Anwendung der arbeits- und sozialrechtlichen Bestimmungen auf konkrete Fallkonstellationen aus Ihrem Führungsalltag
- Gewinnen von Sicherheit in der Anwendung des Arbeitsrechts in der Praxis

#### **ZIELGRUPPE:**

Führungskräfte – neue und erfahrene, die ihr Grundwissen auffrischen wollen. (Bitte beachtet: Die rechtlichen Rahmenbedingungen und die Prozesse in der Caritas entwickeln sich rasch weiter – es ist ganz wesentlich, arbeits- und sozialrechtlich up to date zu sein, um gemeinsam gut arbeiten zu können).

#### **TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN:**

- einen PC, Laptop mit Mikrofon und Kamera
- eine stabile Internetverbindung

**Die TeilnehmerInnen sind eingeladen ihre (aktuellen / akuten) Fragestellungen vor der Weiterbildung an [personalentwicklung@caritas-steiermark.at](mailto:personalentwicklung@caritas-steiermark.at) zu senden, diese werden dann bei der Veranstaltung besprochen.**

#### **REFERENTINNEN:**

Anita Grossmann und Mag.<sup>a</sup> Karoline Kreuzthaler-Stangl, SST Recht & Personalverrechnung

<b>PE-0095-23:</b>	<b>29. März 2023</b> , 9.00 – 12.00
<b>PE-0096-23:</b>	<b>14. Juni 2023</b> , 9.00 – 12.00 Uhr
<b>Ort:</b>	via Zoom
<b>TN:</b>	max. 8
<b>Kosten:</b>	€ 102,-
<b>Anmeldung:</b>	bis 14. März bzw. 31. Mai 2023



## FÜHRUNG & KOORDINATION

### **Kurzseminar zum Berichtswesen im CoPlanner**

In folgendem Kurzseminar werden der Soll-Ist-Vergleich sowie das Berichtswesen im CoPlanner erläutert. Wie unterstützen diese Berichte die Führungskraft in der finanziellen und strategischen Steuerung des Verantwortungsbereiches.

#### **INHALTE:**

- Berichtswesen im CoPlanner
- Welcher Bericht und enthaltene Kennzahlen unterstützen bei der strategischen und finanziellen Steuerung

#### **ZIELGRUPPE:**

Führungskräfte, Teamkoordinator\*innen, Assistenzen

#### **REFERENT\*INNEN:**

Mitarbeiter\*innen der SST Controlling

**PE-0066-23:** 17. Jänner 2023, 10.00 – 11.30

**PE-0067-23:** 14. Februar 2023, 10.00 – 11.30

**PE-0068-23:** 23. März 2023, 10.00 – 11.30

**PE-0069-23:** 26. April 2023, 10.00 – 11.30

**PE-0070-23:** 17. Mai 2023, 10.00 – 11.30

**PE-0071-23:** 5. Juni 2023, 10.00 – 11.30

**PE-0072-23:** 19. September 2023, 10.00 – 11.30

**PE-0073-23:** 19. Oktober 2023, 10.00 – 11.30

**PE-0074-23:** 13. November 2023, 10.00 – 11.30

**PE-0075-23:** 11. Dezember 2023, 10.00 – 11.30

**Ort:** Zoom - ein Laptop oder PC mit Mikrofon, Lautsprecher/Kopfhörer und Kamera sind für die Teilnahme erforderlich.

**TN:** max. 10

**Kosten:** kostenlos

**Anmeldung:** bis zwei Wochen vorm Termin

**Informationen:** bei Stephanie Graf, MA MAS, SST Controlling

### **Kurzseminar zur Bearbeitung der Erwartungsrechnung im CoPlanner**

In folgendem Kurzseminar wird die Bearbeitung der Erwartungsrechnung im CoPlanner erläutert. Wie unterstützt die Bearbeitung der Erwartungsrechnung die Führungskraft in der finanziellen und strategischen Steuerung des Verantwortungsbereiches, welche Maßnahmen zur Steuerung des Verantwortungsbereiches können daraus abgeleitet werden.

#### **INHALTE:**

- Prozess der Erwartungsrechnung im Gesamtunternehmen
- Bearbeitung der Erwartungsrechnung im CoPlanner

#### **ZIELGRUPPE:**

Führungskräfte, Teamkoordinator\*innen, Assistenzen

#### **REFERENTINNEN:**

Mitarbeiter\*innen der SST Controlling

**PE-0076-23:** 13. April 2023, 10.00 – 11.30

**PE-0077-23:** 18. April 2023, 10.00 – 11.30

**PE-0078-23:** 13. Juli 2023, 10.00 – 11.30

**PE-0079-23:** 19. Juli 2023, 10.00 – 11.30

**PE-0080-23:** 16. Oktober 2023, 10.00 – 11.30

**PE-0081-23:** 24. Oktober 2023, 10.00 – 11.30

**Ort:** Zoom - ein Laptop oder PC mit Mikrofon, Lautsprecher/Kopfhörer und Kamera sind für die Teilnahme erforderlich.

**TN:** max. 10

**Kosten:** kostenlos

**Anmeldung:** bis jeweils zwei Wochen vorm Termin

**Information:** bei Stephanie Graf, MA MAS, SST Controlling

### **Kurzseminar zur Bearbeitung der Budgetplanung im CoPlanner**

In folgendem Kurzseminar wird die Bearbeitung des Budgets im CoPlanner erläutert. Wie unterstützt die Bearbeitung des Budgets die Führungskraft in der finanziellen und strategischen Steuerung des Verantwortungsbereiches, welche Maßnahmen zur Steuerung des Verantwortungsbereiches können daraus abgeleitet werden.

#### **INHALTE:**

- Prozess der Budgeterstellung im Gesamtunternehmen
- Bearbeitung des Budgets im CoPlanner

#### **ZIELGRUPPE:**

Führungskräfte, Teamkoordinator\*innen, Assistenzen

#### **REFERENTINNEN:**

Mitarbeiter\*innen der SST Controlling

**PE-0082-23:** 30. August 2023, 10.00 – 11.30

**PE-0083-23:** 5. September 2023, 10.00 – 11.30

**PE-0084-23:** 12. September 2023, 10.00 – 11.30

**Ort:** Zoom - ein Laptop oder PC mit Mikrofon, Lautsprecher/Kopfhörer und Kamera sind für die Teilnahme erforderlich.

**TN:** max. 10

**Kosten:** kostenlos

**Anmeldung:** bis jeweils zwei Wochen vorm Termin

**Information:** bei Stephanie Graf, MA MAS, SST Controlling

**Kurzseminar zur finanziellen und vertragliche Darstellung von Subventionen im CoPlanner, rs2 und Vertragsarchiv**

In folgendem Kurzseminar wird die Bearbeitung von Subventionen im CoPlanner, rs2 sowie Vertragsarchiv erläutert. Wie unterstützt die Bearbeitung und laufende Wartung der Subvention die Führungskraft in der finanziellen und strategischen Steuerung des Verantwortungsbereiches, welche Maßnahmen zur Steuerung des Verantwortungsbereiches können daraus abgeleitet werden.

**INHALTE:**

- Anlage einer Subventions-ID im CoPlanner
- Planwerte und EWR-Werte in den CoPlanner übernehmen
- Zahlungseingänge der Subventionen im rs2
- Aktualisierung der Daten
- Zusammenhang CoPlanner, Vertragsarchiv, rs2

**ZIELGRUPPE:**

Führungskräfte, Teamkoordinator\*innen, Assistenzen

**REFERENTINNEN:**

Mitarbeiter\*innen der SST Controlling

**PE-0090-23:** 9. Februar 2023, 10.00 – 11.30

**PE-0091-23:** 12. April 2023, 10.00 – 11.30

**PE-0092-23:** 27. Juni 2023, 10.00 – 11.30

**PE-0093-23:** 14. September 2023, 10.00 – 11.30

**PE-0094-23:** 17. Oktober 2023, 10.00 – 11.30

**Ort:** Zoom - ein Laptop oder PC mit Mikrofon, Lautsprecher/Kopfhörer und Kamera sind für die Teilnahme erforderlich.

**TN:** max. 10

**Kosten:** kostenlos

**Anmeldung:** bis jeweils zwei Wochen vorm Termin

**Information:** bei Stephanie Graf, MA MAS, SST Controlling

### **Laufende Simulation mit dem Alternativszenario im CoPlanner**

In folgendem Kurzseminar wird die Bearbeitung des Alternativszenarios im CoPlanner erläutert. Wie unterstützt die Bearbeitung des Alternativszenarios die Führungskraft in der finanziellen und strategischen Steuerung des Verantwortungsbereiches und welche Maßnahmen zur Steuerung des Verantwortungsbereiches können daraus abgeleitet werden.

#### **INHALTE:**

- Bearbeitung des beschlossenen Budgets im Alternativszenario
- Welcher Bericht und enthaltene Kennzahlen unterstützen bei der strategischen und finanziellen Steuerung

#### **ZIELGRUPPE:**

Führungskräfte, Teamkoordinator\*innen, Assistenzen

#### **REFERENTINNEN:**

Mitarbeiter\*innen der SST Controlling

**PE-0085-23:** 18. Jänner 2023, 10.00 – 11.30

**PE-0086-23:** 21. März 2023, 10.00 – 11.30

**PE-0087-23:** 23. Mai 2023, 10.00 – 11.30

**PE-0088-23:** 20. September 2023, 10.00 – 11.30

**PE-0089-23:** 7. November 2023, 10.00 – 11.30

**Ort:** Zoom - ein Laptop oder PC mit Mikrofon, Lautsprecher/Kopfhörer und Kamera sind für die Teilnahme erforderlich.

**TN:** max. 10

**Kosten:** kostenlos

**Anmeldung:** bis jeweils zwei Wochen vorm Termin

**Information:** bei Stephanie Graf, MA MAS, SST Controlling

## FÜHRUNG

### **Vernetzungstag für Führungskräfte**

So vielfältig wie die Aufgaben und Zielgruppen der Caritas sind, so vielfältig sind ihre Mitarbeiter\*innen und Anforderungen. Mit diesem Wissen um die Vielfalt, auch an Führungskräften und Führungsstilen, wollen wir uns in dieser Veranstaltung an verschiedene Führungsthemen und Inhalte annähern und dazu austauschen:

- \* Was macht Führung in der Caritas, was macht mich als Führungskraft aus?
- \* Welche Instrumente, welche Leitbilder und Methoden stehen mir bei meiner Führungsaufgabe zur Seite?
- \* Welche Rolle spielen Führungsstile in der Unternehmenskultur?

#### **ZIEL:**

Austausch mit Führungskräften aus unterschiedlichen Bereichen und Ebenen und Reflexion zu Führungsthemen und Stärkung der eigenen Führungsrolle

#### **ZIELGRUPPE:**

Führungskräfte

#### **BEGLEITUNG:**

Mitarbeiter\*innen der SST Mitarbeiter\*innen & Qualität

**Termine:** in Planung für 2023

**Schulung Eingangsrechnungen und ER-Workflow****INHALTE:**

Antworten auf Fragen wie u.a. folgende. Sie fragen sich...

- warum bekomme ich Erinnerungsmails Eingangsrechnungen zu bearbeiten, wenn ich diese doch am Vortag freigegeben habe?
  - wie ich gewährleisten kann, dass auch im Urlaub durch meine Vertretung Eingangsrechnungen bearbeitet und freigegeben werden können?
  - wann Eingangsrechnungen eigentlich von der Caritas überwiesen werden und wie dies abläuft?
  - wie eine Eingangsrechnung zu behandeln ist, die nicht in Ihre Einrichtung gehört
- was hinter den Begriffen/Abkürzungen Innergemeinschaftliche Lieferung (IgL), UID-Nummer und ER-Buch steckt?
- warum eine Eingangsrechnung nicht vorkontiert wurde?

**REFERENT:**

Roland Preinfalk, Mitarbeiter der SST Finanzen

**Termin:** laufende Termine s. Anmeldung, Dauer 2 Stunden

**Ort:** Zoom - ein Laptop oder PC mit Mikrofon, Lautsprecher/Kopfhörer und Kamera sind für die Teilnahme erforderlich.

**TN:** keine Teilnehmer\*innenbeschränkung

**Kosten:** keine - Leistung der SSt Finanzen

**Anmeldung:** RS2-User\*innen können sich über einen google-forms Link laufend zu den Schulungen anmelden, Einladungen erfolgen über eine Carinet-Mitteilung

**Informationen:** Roland Preinfalk, Tel. 0316 8015-236, [r.preinfalk@caritas-steiermark.at](mailto:r.preinfalk@caritas-steiermark.at)

**Schulung Ausgangsrechnungen und Banken****INHALTE:**

Antworten auf Fragen wie die folgenden u.a.:

- Wurde eine Ausgangsrechnung gestellt? In welcher Höhe wurde eine Rechnung gestellt?
- Ist die Rechnung bezahlt worden?
- Wie hoch sind die offenen Forderungen für meine LST?
- Wie hoch sind die offenen Forderungen des Kunden Max Mustermann?
- Ich kann die Kundenkontoabfrage zwar starten, aber was heißt das nun?
- Ich kann die Bereichskontoabfrage/ das Bereichskontoblatt zwar starten, aber was heißt das nun?
- Der Kunde/die Kundin hat zu viel bezahlt, wie kann ich das Geld rücküberweisen?
- Der Kunde/die Kundin hat nicht bezahlt, wie wird gemahnt?

**REFERENTINNEN:**

Mag.<sup>a</sup> Helga Berger, Barbara Jop, Mitarbeiterinnen der SST Finanzen

**Termin:** laufende Termine s. Anmeldung, Dauer 2 Stunden

**Ort:** Zoom - ein Laptop oder PC mit Mikrofon, Lautsprecher/Kopfhörer und Kamera sind für die Teilnahme erforderlich.

**TN:** keine Teilnehmer\*innenbeschränkung

**Kosten:** keine - Leistung der SSt Finanzen

**Anmeldung:** RS2-User\*innen können sich über einen google-forms Link laufend zu den Schulungen anmelden, Einladungen erfolgen über eine Carinet-Mitteilung

**Informationen:** Roland Preinfalk, Tel. 0316 8015-236, [r.preinfalk@caritas-steiermark.at](mailto:r.preinfalk@caritas-steiermark.at)



**Schulung Bereichskontoblatt****INHALTE:**

Nach der Schulung können die Teilnehmer\*innen die nachfolgenden Tätigkeiten erledigen ...

- ✓ Ich kann das Menü starten.
- ✓ Ich kann meine Bereichskontoauswertung einfach aufrufen.
- ✓ Ich kenne die Buchungssymbole im Bereichskontoblatt.
- ✓ Ich weiß, warum es diese einzelne Buchung im Bereichskontoblatt gibt.
- ✓ Ich kann die Belege im DMS zu den einzelnen Buchungen einsehen.

**REFERENTINNEN:**

Mag.<sup>a</sup> Helga Berger, Roland Preinfalk, Mitarbeiter\*innen der SST Finanzen

- Termin:** laufende Termine s. Anmeldung, Dauer 1,5 Stunden
- Ort:** Zoom - ein Laptop oder PC mit Mikrofon, Lautsprecher/Kopfhörer und Kamera sind für die Teilnahme erforderlich.
- TN:** keine Teilnehmer\*innenbeschränkung
- Kosten:** keine - Leistung der SSt Finanzen
- Anmeldung:** RS2-User\*innen können sich über einen google-forms Link laufend zu den Schulungen anmelden, Einladungen erfolgen über eine Carinet-Mitteilung
- Informationen:** Roland Preinfalk, Tel. 0316 8015-236, [r.preinfalk@caritas-steiermark.at](mailto:r.preinfalk@caritas-steiermark.at)

## ALLGEMEINES

### **Betriebsvereinbarung – Weiterbildung**

#### **Geltungsbereich**

Diese Betriebsvereinbarung gilt für alle ArbeitnehmerInnen, die dem Kollektivvertrag „karitativer Einrichtungen der Katholischen Kirche in Österreich“ unterliegen.

#### **Fort- und Weiterbildung**

Unter Fortbildung wird die Verbesserung oder die Weiterbildung in der bereits ausgeübten beruflichen Tätigkeit oder die Qualifizierung für zukünftige betriebliche Aufgabenfelder und Funktionen verstanden. Auf keinen Fall ist damit die Erlernung eines anderen als des gegenwärtig ausgeübten Berufes zu verstehen.

#### **Bildungsfreistellung**

##### Ausmaß der Bildungsfreistellung

Für die Inanspruchnahme von Weiterbildung ist ein Zeitrahmen von 6 Arbeitstagen im durchschnittlichen Beschäftigungsausmaß pro Urlaubsjahr als Bildungsfreistellung unter Fortzahlung des Entgeltes vorzusehen. Davon können 4 Arbeitstage vom Arbeitgeber angeordnet werden und mindestens 2 Arbeitstage sind einvernehmlich mit dem/der ArbeitnehmerIn zu vereinbaren. Für LeiterInnen ist ein Zeitrahmen von 9 Arbeitstagen (für TeamkoordinatorInnen von 7 Arbeitstagen) pro Urlaubsjahr als Bildungsfreistellung vorzusehen, davon können 7 AT (TeamkoordinatorInnen 5 AT) angeordnet sein, mind. 2 sind frei zu vereinbaren. Die Arbeitstage werden in Stunden umgerechnet.

Die bezahlte Bildungsfreistellung für gesetzliche Fortbildungsverpflichtungen lt. KV G.1.1. ist zu vereinbaren und wenn möglich innerhalb des oben genannten Zeitrahmens zu konsumieren. Für angeordnete Weiterbildung wird die tatsächliche Dauer der Bildungsveranstaltung plus An- und Rückreise vom Dienstort zum Ort der Bildungsveranstaltung angerechnet.

Bei vereinbarter Weiterbildung kann maximal die durchschnittliche tägliche Normalarbeitszeit (bei Teilzeitbeschäftigten das durchschnittliche tägliche Beschäftigungsausmaß) verrechnet werden.

#### **Formen der Weiterbildung**

##### Angeordnete Weiterbildung

Darunter sind Weiterbildungen zu verstehen, die überwiegend im betrieblichen Interesse liegen. Dazu gehören beispielsweise: Fachliche, persönliche und spirituelle Qualifizierung für den beruflichen Aufgabenbereich oder für berufliche Funktionen (z.B. Brandschutz), Informationstag für neue MitarbeiterInnen, Basismodule für Führungskräfte, Einführung von Instrumenten der Personal- und Organisationsentwicklung (z.B. Einführung MitarbeiterInnengespräch, QAP), MitarbeiterInnentage, Teamweiterbildung, einschlägige fachspezifische Tagungen, Arbeits- und Projektgruppen, die der Weiterbildung dienen (z.B. Lernkreise).

##### Vereinbarte Weiterbildung

Darunter sind Weiterbildungen zu verstehen, die sowohl im betrieblichen wie auch im persönlichen Interesse des/der Arbeitnehmers/in liegen: fachliche, persönliche und spirituelle Qualifizierung, Persönlichkeitsbildung, fachliches Spezialwissen, etc.

##### Gesetzliche Fortbildungsverpflichtung

Darunter sind Fortbildungen zu verstehen, die laut einem Berufsgesetz oder anderen Gesetzesquellen für eine bestimmte Berufsgruppe, für ihre vom Arbeitgeber geforderte Arbeit verpflichtend sind, und/oder ein verpflichtendes Ausmaß an Fortbildung vorsehen.

##### Nicht als Weiterbildung gelten

Fachliche Begleitung: z.B. Supervision, Intervision und Coaching gilt nicht als Bildungsfreistellung, ist aber Dienstzeit. Veranstaltungen, die Besprechungscharakter haben: LeiterInnentagung, Sitzungen, Dienstbesprechungen, Delta Workshops und Qualitätszirkel im Rahmen von QAP, Klausuren u.ä.

## **Kostenersatz**

### Angeordnete Weiterbildung und gesetzliche Fortbildungspflicht laut KV

Die Kosten werden vom Arbeitgeber übernommen (Weiterbildungskosten, Aufenthalts- und Reisekosten laut BV11).

### Vereinbarte Weiterbildung

Kostenersatz bis € 360,-- je ArbeitnehmerIn und Jahr. Dieser Betrag verringert sich um Kosten, die für angeordnete Weiterbildung übernommen wurden. Bei einem Beschäftigungsausmaß von weniger als 50% verringert sich der Betrag auf € 250,--. Für LeiterInnen beträgt der Kostenersatz bis € 600,--, für TeamkoordinatorInnen bis € 450,--. In Ausnahmefällen kann auch ein höherer Kostenersatz erfolgen. In diesem Fall entscheidet die zuständige Bereichsleitung.

In Fällen, in welchen die Weiterbildung auch direkt eine Umstufung bewirken würde oder ein Kostenersatz von mehr als € 1.500,-- erfolgen soll, entscheidet die GLB. In diesen Fällen ist auch das Ausmaß der Bildungsfreistellung einvernehmlich zu klären, wobei zumindest 50% der Zeit der Weiterbildung als Bildungsfreistellung zu geben ist.

Bei einem Kostenersatz von mehr als € 600,-- (bei LeiterInnen mehr als € 1.000,--) oder einer zusätzlichen Bildungsfreistellung von mehr als 5 Arbeitstagen kann eine Rückzahlungsverpflichtung, für den Fall des Ausscheidens des Arbeitnehmers/ der Arbeitnehmerin auf eigenes Betreiben, vereinbart werden.

### Fachliche Begleitung

Kosten für fachliche Begleitung (Supervision, Intervision, Coaching) sind unabhängig vom Bildungsbudget in der Einrichtung zu budgetieren.

## **Genehmigung**

Die Leitung der Einrichtung klärt mit dem/der ArbeitnehmerIn den Weiterbildungsbedarf und vereinbart Weiterbildungsmaßnahmen. Die Leitung der Einrichtung entscheidet über die Bewilligung der Zuzahlung und der Bildungsfreistellung innerhalb des Rahmens dieser Betriebsvereinbarung und unter Berücksichtigung des Budgets. Es liegt in der Verantwortung der Leitung der Einrichtung auf die Qualität zu achten und eine möglichst kostengünstige Variante zu wählen. Bei LeiterInnen entscheidet die zuständige Bereichsleitung. Bei gleichwertigen internen und externen Angeboten sind interne zu bevorzugen.

Die Klärung der Bildungsfreistellung und der Zuzahlung hat in jedem Fall vor Beginn der Weiterbildung zu erfolgen. Ansuchen sind mit dem dafür vorgesehenen Formular so rechtzeitig an die Leitung der Einrichtung zu richten, dass die bewilligende Stelle das Ansuchen 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung erhält.

Im Falle einer Ablehnung kann der/die ArbeitnehmerIn fordern in einem Gespräch zwischen betroffener ArbeitnehmerIn, Leitung der Einrichtung und BereichsleiterIn unter Einbeziehung des Personalbüros neu zu entscheiden.

## **Ansuchen und Abrechnung**

Die Auszahlung des bewilligten Betrages erfolgt über das Personal- und Lohnbüro im Zuge der Lohnverrechnung. Das bewilligte Ansuchen mit dem Ausmaß der Bildungsfreistellung in Stunden und der bewilligten Zuzahlung ist unverzüglich nach Beendigung des Kurses über die Leitung der Einrichtung dem Personal- und Lohnbüro vorzulegen. Zusätzlich ist für externe Weiterbildungen ein Nachweis des Kursbesuches und der Kosten mit Belegen (Kopie) und auf Anforderung ein Bericht über den Inhalt des Kurses dem Ansuchen beizulegen.

## **Inkrafttreten**

Die Betriebsvereinbarung gilt in der vorliegenden, überarbeiteten Fassung ab 01.01.2018.

## Allgemeine Informationen

### Kosten

Die angegebenen Kurskosten pro TeilnehmerIn errechnen sich aus:

- den ReferentInnenkosten (Honorar bei externen ReferentInnen, bei Caritas-MitarbeiterInnen interne Verrechnung)
- Sachkostenpauschale (Raummiete, Materialkosten, Verpflegung)
- Overheadkosten (Pauschale für Organisationstätigkeit der Personalentwicklung pro Veranstaltung)
- Je nach Art der eingegangenen Rechnung beinhalten die Preise Umsatzsteuerbeträge. Im Preis inkludiert ist der Umsatzsteuermischsatz der zentralen Dienstleistungsstellen.
- Die Abrechnung der Kosten pro TeilnehmerIn und Leistungsstelle erfolgt nach Abschluss der Veranstaltung durch interne Verrechnung zu den genannten Teilnahmebeiträgen.
- Nach Maßgabe von freien Seminarplätzen können auch externe InteressentInnen an den Seminaren teilnehmen, hier erfolgt eine Verrechnung per Erlagschein unter Nennung der Seminarnummer und des Seminartitels auf das Konto der Caritas der Diözese Graz-Seckau IBAN: AT97 3800 0000 0008 0663, BIC: RZSTAT2G, Leistungsstelle 90162/Weiterbildung.

### Anmeldung

- dienstlich genehmigte Weiterbildung: Anmeldung der MitarbeiterInnen durch die/den LeiterIn der Einrichtung mittels Genehmigungsformular bzw. ab Verfügbarkeit über das Webtool durch die MA ([wir.caritas-steiermark.at](http://wir.caritas-steiermark.at)); ein entsprechender Genehmigungsworkflow wird hinterlegt.
- Bei jeder Veranstaltung ist eine bestimmte Anmeldefrist angegeben. Um eine reibungslose organisatorische Abwicklung zu ermöglichen bitten wir Sie diese Anmeldefrist einzuhalten.
- Gerne geben wir vorab Auskunft, ob bei dem von Ihnen gewünschten Seminar noch Plätze frei sind und reservieren den Platz vorab.

### Stornobedingungen:

- Die Anmeldung gilt ab dem Datum der Anmeldefrist als verbindlich.
- Abmeldungen vor Ende der Anmeldefrist sind ohne Bezahlung einer Stornogebühr möglich.
- Nach Ablauf der Anmeldefrist wird bei Abmeldung eine Bearbeitungsgebühr von 50% verrechnet, bei einer Absage ab drei Arbeitstagen vor dem Seminartermin und bei Nichterscheinen werden 100% der Seminarkosten verrechnet.
- Keine Stornogebühren fallen bei Nennung einer/s Ersatzteilnehmers/in an (Bitte um Bekanntgabe der/des Ersatzteilnehmers/in in der Personalentwicklung).

### Absage

Wir behalten uns vor, bei einer zu geringen TeilnehmerInnenzahl, die Veranstaltung zeitgerecht abzusagen.

## KONTAKT UND INFORMATION

**Wir sind für euch da unter [personalentwicklung@caritas-steiermark.at](mailto:personalentwicklung@caritas-steiermark.at)!**

### **Petra Koller**

Interne Weiterbildung (Anmeldung, Organisation, Evaluierung, Abrechnung),  
Qualifizierungsförderung  
[petra.koller@caritas-steiermark.at](mailto:petra.koller@caritas-steiermark.at)  
Tel. 0676 88015 8416

### **Charlotte Fink**

Konzeption und inhaltliche Planung, Bildungsberatung, Moderation  
[charlotte.fink@caritas-steiermark.at](mailto:charlotte.fink@caritas-steiermark.at)  
Tel. 0676 88015 476

### **Theresa Pinsker**

Externe Weiterbildungen, Qualifizierungsförderung, Rückzahlungsvereinbarung  
[theresa.pinsker@caritas-steiermark.at](mailto:theresa.pinsker@caritas-steiermark.at)  
Tel. 0676 88015 8117

## FREIWILLIGES ENGAGEMENT

ANGEBOTE FÜR FREIWILLIGE, ZIVILDIENER UND PRAKTIKANT\*INNEN

### TERMINÜBERSICHT

Monat	Datum	Seminar	S.
<b>JÄN</b>	12./13.01.2023	Erste-Hilfe-Grundkurs	<a href="#">89</a>
<b>FEB</b>	09./10.02.2023	Erste-Hilfe-Grundkurs	<a href="#">90</a>
<b>MÄR</b>	09.03.2023	Werkstatt Kommunikation	<a href="#">91</a>
	27.03.2023	Gewaltfreie Kommunikation: Eine Sprache des Lebens	<a href="#">92</a>
<b>APR</b>	13./14.04.2023	Erste-Hilfe-Grundkurs	<a href="#">93</a>
	20.04.2023	Asyl & Integration in Österreich: Gewalt im Namen der Ehre	<a href="#">94</a>
	22.04.2023	Wildkräuterwanderung in der Südsteiermark	<a href="#">95</a>
	29.04.2023	<i>Wildkräuterwanderung in der Südsteiermark (Ersatztermin)</i>	<a href="#">95</a>
<b>MAI</b>	11./12.05.2023	Erste-Hilfe-Grundkurs	<a href="#">96</a>
<b>JUL</b>	06./07.07.2023	Erste-Hilfe-Grundkurs	<a href="#">97</a>
<b>AUG</b>	09./10.08.2023	Erste-Hilfe-Grundkurs	<a href="#">98</a>
<b>OKT</b>	05./06.10.2023	Erste-Hilfe-Grundkurs	<a href="#">99</a>
	12./13.10.2023	Erste-Hilfe-Grundkurs	<a href="#">100</a>
	12.10.2023	Werkstatt Kommunikation	<a href="#">101</a>
	13.10.2023	Gesund durch die kalte Jahreszeit: Kochkurs	<a href="#">102</a>
<b>NOV</b>	09./10.11.2023	Erste-Hilfe-Grundkurs	<a href="#">103</a>
	20.11.2023	Die Macht der Empathie: Die verwandelnde und heilsame Kraft	<a href="#">104</a>
nach Vereinbarung		Internationale Solidarbesuche & Freiwilligeneinsätze	<a href="#">87</a>
März & November 2023		Ausbildung zur youngCaritas-Workshopleitung	<a href="#">88</a>

## **Internationale Solidarbesuche & Freiwilligeneinsätze**

### **Lerne dich und die Welt kennen**

Du bist jung (geblieben) und willst eine andere Sichtweise kennenlernen? Oder du stehst bereits mitten im Leben und brauchst einen neuen Antrieb? Unsere internationalen Freiwilligeneinsätze und Solidarbesuche bringen dich anderen Kulturen, Menschen, Religionen und nicht zuletzt dir selbst näher.

#### **INHALTE & ZIELE:**

- Information zu den verschiedenen Programmen
- Überblick über mögliche Einsatzstellen und Ländern
- Information zu Voraussetzungen und Rahmenbedingungen (Leistung, Kosten, ...)
- Orientierungs- und Entscheidungshilfe
- Erfahrungsberichte von Freiwilligen

#### **ZIELGRUPPE:**

Freiwillig Mitarbeitende oder Interessierte, die sich für ein freiwilliges Engagement im Ausland interessieren

#### **REFERENTIN:**

Dr.<sup>in</sup> Isabelle Jonveaux; Referentin der Caritas Auslandshilfe für Bildung und Freiwilligeneinsätze

**Termin:** nach Vereinbarung  
**Ort:** Paulinum, Grabenstraße 39, 8010 Graz  
**Kosten:** keine  
**Anmeldungen:** [isabelle.jonveaux@caritas-steiermark.at](mailto:isabelle.jonveaux@caritas-steiermark.at)  
oder 0676 880 15 791

## **„Armut & soziale Ausgrenzung“ und „Asyl & Integration“ Ausbildung zur youngCaritas-Workshopleitung**

Uns als Caritas ist wichtig, ein gesellschaftliches Klima der Achtsamkeit und des Respektes zu fördern. Wer Bescheid weiß, fällt nicht auf Gerüchte und Halbwahrheiten herein. Wir sensibilisieren Jugendliche in Workshops zu aktuellen Themen und bilden dafür engagierte Workshopleiter\*innen aus.

### **INHALTE:**

- Was ist Armut (in Österreich)
- Wer ist arm/ von Armut bedroht
- Was bedeutet Kinderarmut
- Flüchtlinge, Asylwerber\*innen, Mitgrant\*innen: Hintergrund und Definition
- Zahlen, Daten und Fakten zu Asyl und Aufenthaltsrecht in Österreich
- Informationen über Unterbringung und Grundversorgung
- Methoden für die Workshopleitung
- Argumentationstraining

### **ZIEL:**

Abhalten von Sensibilisierungsworkshops in der gesamten Steiermark für Schulklassen und Jugendgruppen

### **METHODEN:**

Vortrag, Gruppen- und Einzelarbeit, Selbstständiges Erarbeiten von Inhalten

### **ZIELGRUPPE:**

Junge Menschen im Alter von 18 bis 35 Jahren mit folgenden Voraussetzungen:

- Freude an der Arbeit mit Jugendlichen
- Orientierung am Leitbild der Caritas
- Interesse an den Themen
- Verlässlichkeit und Flexibilität
- Kommunikations- und Konfliktlösekompetenz
- Teilnahme an den regelmäßigen Austauschtreffen 1-2 Mal pro Jahr

### **REFERENTIN:**

Gudrun Rausch MA MA, youngCaritas Steiermark

**Termin:** März und November 2023  
**Ort:** Paulinum, Grabenstraße 39, 8010 Graz  
**TN:** max. 20  
**Kosten:** keine  
**Anmeldung:** [gudrun.rausch@caritas-steiermark.at](mailto:gudrun.rausch@caritas-steiermark.at)



## **Erste Hilfe – Grundkurs 2-tägiger Kurs**

### **INHALTE:**

- Vorgehen am Notfallort und am Verletzten/Kranken
- Maßnahmen bei Notfällen in der Reihenfolge der Rettungskette
- Wundversorgung, Hitze/Kälteschäden, Vergiftungen
- Verletzungen des Stütz- und Bewegungsapparates
- Bewusstlosigkeit, Atem- und Kreislaufstillstand, Schock

### **ZIEL:**

Nach Absolvierung dieses Kurses sind Sie in der Lage, grundlegende Erste-Hilfe-Maßnahmen leisten zu können. Dieser zweitägige Grundkurs gilt auch als Ausbildung zum\* zur betrieblichen Ersthelfer\*in laut ASchG §26.

### **METHODEN:**

Theoretische Inputs und praktische Übungen

### **ZIELGRUPPE:**

- Freiwillige in verschiedensten Einrichtungen, Projekten und Regionen
- Praktikant\*innen und Zivildienstler

### **REFERENT\*INNEN:**

Mitarbeiter\*innen des Österreichischen Roten Kreuz

**Termin:** 12./13. Januar 2023, jeweils 9.00 – 17.00 Uhr  
**Ort:** Paulinum, Raum Sudan, Grabenstraße 39, 8010 Graz  
**TN:** max. 20  
**Kosten:** keine  
**Anmeldung:** bis 02. Januar 2023

## **Erste Hilfe – Grundkurs 2-tägiger Kurs**

### **INHALTE:**

- Vorgehen am Notfallort und am Verletzten/Kranken
- Maßnahmen bei Notfällen in der Reihenfolge der Rettungskette
- Wundversorgung, Hitze/Kälteschäden, Vergiftungen
- Verletzungen des Stütz- und Bewegungsapparates
- Bewusstlosigkeit, Atem- und Kreislaufstillstand, Schock

### **ZIEL:**

Nach Absolvierung dieses Kurses sind Sie in der Lage, grundlegende Erste-Hilfe-Maßnahmen leisten zu können. Dieser zweitägige Grundkurs gilt auch als Ausbildung zum\* zur betrieblichen Ersthelfer\*in laut ASchG §26.

### **METHODEN:**

Theoretische Inputs und praktische Übungen

### **ZIELGRUPPE:**

- Freiwillige in verschiedensten Einrichtungen, Projekten und Regionen
- Praktikant\*innen und Zivildienstler

### **REFERENT\*INNEN:**

Mitarbeiter\*innen des Österreichischen Roten Kreuz

**Termin:** 09./10. Februar 2023, jeweils 9.00 – 17.00 Uhr  
**Ort:** Paulinum, Raum Sudan, Grabenstraße 39, 8010 Graz  
**TN:** max. 20  
**Kosten:** keine  
**Anmeldung:** bis 01. Februar 2023

## **Werkstatt Kommunikation**

Laut Paul Watzlawick können wir nicht nichtkommunizieren, so hast du im Laufe deines Lebens schon viel Erfahrung in der Kommunikation gesammelt und dir auch eine gewisse Kompetenz angeeignet. Vielleicht hast du schon das ein oder andere Seminar zum Thema besucht und deine Kommunikationskompetenz erweitert.

In diesem Seminar gehen wir einen anderen Weg: Du bringst deine Anliegen und Fragen zum Thema Kommunikation mit und die Referentin geht bedarfsgerecht darauf ein.

### **INHALTE:**

Die Inhalte können z.B. sein: Meine Haltung (nonverbale Ebene), Kontaktaufnahme, Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen, Nähe und Distanz, Kommunikation am Telefon...

### **ZIELE:**

Die Teilnehmenden gehen mit Lösungsideen zu ihren gestellten Fragen bezogen auf Kommunikation nach Hause. Sie haben von den Themen der anderen profitiert und dadurch ihre Kommunikationskompetenz erweitert.

### **METHODEN:**

Je nach Fragestellung aus DEINER PRAXIS wird ein Zugang der Bearbeitung gewählt:

- Fachlicher Input
- Intervisitorisches Arbeiten (Nutzen der Kompetenz der Gruppe)
- Coaching
- Reflexion
- Gruppenarbeit

### **ZIELGRUPPE:**

Freiwillige, Praktikant\*innen und Zivildienstler, die bereit sind, Ihre Fragen zur Verfügung zu stellen und sich auf das gemeinsame Bearbeiten einzulassen.

### **REFERENTIN:**

Mag.<sup>a</sup> Eva Hierzberger, Sozialpädagogin, Lebens- und Sozialberaterin, Erwachsenenbildnerin mit viel Erfahrung in der sozialen Arbeit, der Personalentwicklung und Beratung

**Termin:** 09. März 2023 16:00 – 20:00 Uhr  
**Ort:** Paulinum, Grabenstraße 39, 8010 Graz, EG Raum Sudan  
**TN:** max. 12  
**Kosten:** keine  
**Anmeldung:** bis 28. Februar 2023

## **Gewaltfreie Kommunikation**

### **Eine Sprache des Lebens**

Mit Hilfe der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) wollen wir einüben, mit uns selbst und anderen in lebendiger Verbindung zu sein, damit wir Lösungen finden, die die Bedürfnisse aller berücksichtigen

#### **INHALTE:**

Wir wollen uns erinnern, wie wir mit uns und anderen gerne umgehen wollen.  
Wir erarbeiten uns die Grundhaltungen der GFK und lernen die 4 Schritte kennen.

#### **ZIEL:**

Die TeilnehmerInnen haben einen Einblick, worum es bei Gewaltfreier Kommunikation geht.  
Sie haben Lust, GFK in ihrem beruflichen und privaten Umfeld umzusetzen.  
Sie kennen Angebote, um sich in GFK zu vertiefen

#### **METHODEN:**

Übungen zur Körperpräsenz, Impulse, Austausch in der Gruppe, Input zur Theorie und Übungen zur konkreten Anwendung

#### **ZIELGRUPPE:**

Alle die gerne ihr Kommunikationsverhalten reflektieren und Neues lernen möchten.  
Freiwillige, Praktikant\*innen und Zivildienere

#### **MITZUBRINGEN:**

Was du brauchst, um dich wohlfühlen, Schreibzeug

#### **REFERENTIN:**

Mag.<sup>a</sup> Birgit Schmidt, Theologin, Lebens- und Sozialberaterin, CNVC zertifizierte Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation

**Termin:** 27. März 2023, 16.00 – 20.00 Uhr  
**Ort:** Paulinum, Grabenstraße 39, 8010 Graz  
**TN:** max. 16  
**Kosten:** keine  
**Anmeldung:** bis 13. März 2023

## **Erste Hilfe – Grundkurs 2-tägiger Kurs**

### **INHALTE:**

- Vorgehen am Notfallort und am Verletzten/Kranken
- Maßnahmen bei Notfällen in der Reihenfolge der Rettungskette
- Wundversorgung, Hitze/Kälteschäden, Vergiftungen
- Verletzungen des Stütz- und Bewegungsapparates
- Bewusstlosigkeit, Atem- und Kreislaufstillstand, Schock

### **ZIEL:**

Nach Absolvierung dieses Kurses sind Sie in der Lage, grundlegende Erste-Hilfe-Maßnahmen leisten zu können. Dieser zweitägige Grundkurs gilt auch als Ausbildung zum\* zur betrieblichen Ersthelfer\*in laut ASchG §26.

### **METHODEN:**

Theoretische Inputs und praktische Übungen

### **ZIELGRUPPE:**

- Freiwillige in verschiedensten Einrichtungen, Projekten und Regionen
- Praktikant\*innen und Zivildienere

### **REFERENT\*INNEN:**

Mitarbeiter\*innen des Österreichischen Roten Kreuz

**Termin:** 13./14. April 2023, jeweils 9.00 – 17.00 Uhr  
**Ort:** Paulinum, Raum Sudan, Grabenstraße 39, 8010 Graz  
**TN:** max. 20  
**Kosten:** keine  
**Anmeldung:** bis 02. April 2023

## **Asyl und Integration in Österreich Über Flucht, interkulturelle Vielfalt und geschlechterspezifische Präventionsarbeit im Kontext von „Gewalt im Namen der Ehre“**

Flucht und Migration sind führende Themen in der öffentlichen Diskussion. Was bewegt Menschen nach Österreich zu fliehen und was sind die besonderen Gründe von Frauen? Wie läuft ein Asylverfahren ab und was sind die Rechte und Pflichten der Asylwerber\*innen?

### **INHALTE:**

- Zahlen, Daten, Fakten zu Asylwerber\*innen in Österreich
- Ablauf eines Asylverfahrens in Österreich
- Rechte und Pflichten der Asylwerber\*innen
- geschlechtsspezifische Fluchtgründe und Aufenthalt in Österreich

Beratungsstelle Divan:

- Gewaltschutz – im Fokus „Gewalt im Namen der Ehre“ sowie traditionsbedingte Gewaltformen
- Die Arbeit im interkulturellen Begleitungs- & Beratungskontext
- Opferschutz und Aufenthaltsrecht
- Präventionsarbeit als wichtige Säule

### **ZIELE:**

Information und Fakten zum Thema Asyl, Integration und Prävention im Kontext von „Gewalt im Namen der Ehre“

### **METHODEN:**

Fachlicher Input, Diskussion, Erfahrungsaustausch

### **ZIELGRUPPE:**

Freiwillige, Praktikant\*innen, Zivildienstler und Interessierte

### **REFERENTIN:**

Mag.<sup>a</sup> Hannah Schöffmann, Juristin DIVAN/Rechtsberatung für Flüchtlinge und MigrantInnen

**Termin:** 20. April 2023, 16.00 – 19.00 Uhr  
**Ort:** Paulinum, Grabenstraße 39, 8010 Graz  
**TN:** max. 15  
**Kosten:** keine  
**Anmeldung:** bis 06. April 2023

## **Wildkräuterwanderung in der Südsteiermark**

### **Ein Spaziergang durch die wunderbare Natur der Südsteiermark**

Essbare Wildkräuter, Heilpflanzen und Neophyten erkennen.  
Welche Pflanzen kann man essen, wofür stehen sie und wie kann ich sie am besten verarbeiten?

#### **INHALTE:**

Erkennen von Kräutern und Unkräutern, sammeln von essbaren Pflanzen und Tipps zum Verkochen und Verarbeiten.

#### **ZIEL:**

Keine Angst vor unbekanntem Wildkräutern

#### **METHODEN:**

Theorie und Praxis zu essbaren Wildkräutern, während der Wanderung  
Kräuter an ihrem Standort erkennen und sammeln,

#### **ZIELGRUPPE:**

Freiwillige, Praktikant\*innen und Zivildienstler

#### **REFERENTIN:**

Hildegard Taferner, Dipl. TCM-Ernährungsberaterin, Dipl. Kräuterfachfrau,  
Dipl. Sozialpädagogin

**Termin:** **Samstag 22. April 2023**, 10.00 – 14.00 Uhr  
**Bei Schlechtwetter:** Ersatztermin am 29. April 2023, 10.00 – 14.00 Uhr

**Ort:** Naturweg 373, 8462 Gamlitz

**TN:** max. 15

**Kosten:** keine

**Anmeldung:** 07. April 2023

## **Erste Hilfe – Grundkurs 2-tägiger Kurs**

### **INHALTE:**

- Vorgehen am Notfallort und am Verletzten/Kranken
- Maßnahmen bei Notfällen in der Reihenfolge der Rettungskette
- Wundversorgung, Hitze/Kälteschäden, Vergiftungen
- Verletzungen des Stütz- und Bewegungsapparates
- Bewusstlosigkeit, Atem- und Kreislaufstillstand, Schock

### **ZIEL:**

Nach Absolvierung dieses Kurses sind Sie in der Lage, grundlegende Erste-Hilfe-Maßnahmen leisten zu können. Dieser zweitägige Grundkurs gilt auch als Ausbildung zum\* zur betrieblichen Ersthelfer\*in laut ASchG §26.

### **METHODEN:**

Theoretische Inputs und praktische Übungen

### **ZIELGRUPPE:**

- Freiwillige in verschiedensten Einrichtungen, Projekten und Regionen
- Praktikant\*innen und Zivildienstler

### **REFERENT\*INNEN:**

Mitarbeiter\*innen des Österreichischen Roten Kreuz

**Termin:** 11./12. Mai 2023, jeweils 9.00 – 17.00 Uhr  
**Ort:** Paulinum, Raum Sudan, Grabenstraße 39, 8010 Graz  
**TN:** max. 20  
**Kosten:** keine  
**Anmeldung:** bis 02. Mai 2023



## **Erste Hilfe – Grundkurs 2-tägiger Kurs**

### **INHALTE:**

- Vorgehen am Notfallort und am Verletzten/Kranken
- Maßnahmen bei Notfällen in der Reihenfolge der Rettungskette
- Wundversorgung, Hitze/Kälteschäden, Vergiftungen
- Verletzungen des Stütz- und Bewegungsapparates
- Bewusstlosigkeit, Atem- und Kreislaufstillstand, Schock

### **ZIEL:**

Nach Absolvierung dieses Kurses sind Sie in der Lage, grundlegende Erste-Hilfe-Maßnahmen leisten zu können. Dieser zweitägige Grundkurs gilt auch als Ausbildung zum\* zur betrieblichen Ersthelfer\*in laut ASchG §26.

### **METHODEN:**

Theoretische Inputs und praktische Übungen

### **ZIELGRUPPE:**

- Freiwillige in verschiedensten Einrichtungen, Projekten und Regionen
- Praktikant\*innen und Zivildienstler

### **REFERENT\*INNEN:**

Mitarbeiter\*innen des Österreichischen Roten Kreuz

**Termin:** 06./07. Juli 2023, jeweils 9.00 – 17.00 Uhr  
**Ort:** Paulinum, Raum Sudan, Grabenstraße 39, 8010 Graz  
**TN:** max. 20  
**Kosten:** keine  
**Anmeldung:** bis 22. Juni 2023

## **Erste Hilfe – Grundkurs 2-tägiger Kurs**

### **INHALTE:**

- Vorgehen am Notfallort und am Verletzten/Kranken
- Maßnahmen bei Notfällen in der Reihenfolge der Rettungskette
- Wundversorgung, Hitze/Kälteschäden, Vergiftungen
- Verletzungen des Stütz- und Bewegungsapparates
- Bewusstlosigkeit, Atem- und Kreislaufstillstand, Schock

### **ZIEL:**

Nach Absolvierung dieses Kurses sind Sie in der Lage, grundlegende Erste-Hilfe-Maßnahmen leisten zu können. Dieser zweitägige Grundkurs gilt auch als Ausbildung zum betrieblichen Ersthelfer laut ASchG §26.

### **METHODEN:**

Theoretische Inputs und praktische Übungen

### **ZIELGRUPPE:**

- Zivildienstler

### **REFERENT\*INNEN:**

Mitarbeiter\*innen des Österreichischen Roten Kreuz

**Termin:** 09./10. August 2023, jeweils 9.00 – 17.00 Uhr  
**Ort:** Paulinum, Raum Sudan, Grabenstraße 39, 8010 Graz  
**TN:** max. 20  
**Kosten:** keine  
**Anmeldung:** nur für Zivildienstler

## **Erste Hilfe –Grundkurs 2-tägiger Kurs**

### **INHALTE:**

- Vorgehen am Notfallort und am Verletzten/Kranken
- Maßnahmen bei Notfällen in der Reihenfolge der Rettungskette
- Wundversorgung, Hitze/Kälteschäden, Vergiftungen
- Verletzungen des Stütz- und Bewegungsapparates
- Bewusstlosigkeit, Atem- und Kreislaufstillstand, Schock

### **ZIEL:**

Nach Absolvierung dieses Kurses sind Sie in der Lage, grundlegende Erste-Hilfe-Maßnahmen leisten zu können. Dieser zweitägige Grundkurs gilt auch als Ausbildung zum betrieblichen Ersthelfer laut ASchG §26.

### **METHODEN:**

Theoretische Inputs und praktische Übungen

### **ZIELGRUPPE:**

Zivildienstler

### **REFERENT\*INNEN:**

Mitarbeiter\*innen des Österreichischen Roten Kreuz

**Termin:** 05./06. Oktober 2023, jeweils 9.00 – 17.00 Uhr  
**Ort:** Paulinum, Raum Rumänien, Grabenstraße 39, 8010 Graz  
**TN:** max. 20  
**Kosten:** keine  
**Anmeldung:** nur für Zivildienstler

## **Erste Hilfe –Grundkurs 2-tägiger Kurs**

### **INHALTE:**

- Vorgehen am Notfallort und am Verletzten/Kranken
- Maßnahmen bei Notfällen in der Reihenfolge der Rettungskette
- Wundversorgung, Hitze/Kälteschäden, Vergiftungen
- Verletzungen des Stütz- und Bewegungsapparates
- Bewusstlosigkeit, Atem- und Kreislaufstillstand, Schock

### **ZIEL:**

Nach Absolvierung dieses Kurses sind Sie in der Lage, grundlegende Erste-Hilfe-Maßnahmen leisten zu können. Dieser zweitägige Grundkurs gilt auch als Ausbildung zum\* zur betrieblichen Ersthelfer\*in laut ASchG §26.

### **METHODEN:**

Theoretische Inputs und praktische Übungen

### **ZIELGRUPPE:**

- Freiwillige in verschiedensten Einrichtungen, Projekten und Regionen
- Praktikant\*innen und Zivildienstler

### **REFERENT\*INNEN:**

Mitarbeiter\*innen des Österreichischen Roten Kreuz

**Termin:** 12./13. Oktober 2023, jeweils 9.00 – 17.00 Uhr  
**Ort:** Paulinum, Raum Rumänien, Grabenstraße 39, 8010 Graz  
**TN:** max. 20  
**Kosten:** keine  
**Anmeldung:** bis 02. Oktober 2023

## **Werkstatt Kommunikation**

Laut Paul Watzlawick können wir nicht nichtkommunizieren, so hast du im Laufe deines Lebens schon viel Erfahrung in der Kommunikation gesammelt und dir auch eine gewisse Kompetenz angeeignet. Vielleicht hast du schon das ein oder andere Seminar zum Thema besucht und deine Kommunikationskompetenz erweitert.

In diesem Seminar gehen wir einen anderen Weg: Du bringst deine Anliegen und Fragen zum Thema Kommunikation mit und die Referentin geht bedarfsgerecht darauf ein.

### **INHALTE:**

Die Inhalte können z.B. sein: Meine Haltung (nonverbale Ebene), Kontaktaufnahme, Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen, Nähe und Distanz, Kommunikation am Telefon...

### **ZIELE:**

Die Teilnehmenden gehen mit Lösungsideen zu ihren gestellten Fragen bezogen auf Kommunikation nach Hause. Sie haben von den Themen der anderen profitiert und dadurch ihre Kommunikationskompetenz erweitert.

### **METHODEN:**

Je nach Fragestellung aus DEINER PRAXIS wird ein Zugang der Bearbeitung gewählt:

- Fachlicher Input
- Intervisitorisches Arbeiten (Nutzen der Kompetenz der Gruppe)
- Coaching
- Reflexion
- Gruppenarbeit

### **ZIELGRUPPE:**

Freiwillige, Praktikant\*innen und Zivildienstler, die bereit sind, Ihre Fragen zur Verfügung zu stellen und sich auf das gemeinsame Bearbeiten einzulassen.

### **REFERENTIN:**

Mag.<sup>a</sup> Eva Hierzberger, Sozialpädagogin, Lebens- und Sozialberaterin, Erwachsenenbildnerin mit viel Erfahrung in der sozialen Arbeit, der Personalentwicklung und Beratung

**Termin:** 12. Oktober 2023 16:00 – 20:00 Uhr  
**Ort:** Paulinum, Grabenstraße 39, 8010 Graz, EG Raum Sudan  
**TN:** max. 12  
**Kosten:** keine  
**Anmeldung:** bis 03. Oktober 2023

## **Gesund durch die kalte Jahreszeit Kochen für Leib und Seele**

Welche Zutaten haben welche Wirkungen auf unseren Körper? Wie kann ich mein Immunsystem gut stärken, um Erkältungen vorzubeugen und kraftvoll durch die kalte Jahreszeit zu kommen?

### **INHALTE:**

Neue Rezepte und Grundlagen der 5 Elemente Ernährung kennenlernen. Gemeinsam Kraftsuppen und wärmende Gerichte kochen, die schmackhaft, gesund und leicht in den Alltag integrierbar sind

### **ZIEL:**

Ernährung als wichtiger Faktor gesund zu bleiben

### **METHODEN:**

Theorie und Praxis zu Kraftsuppen und kleinen warmen Gerichten nach Richtlinien der 5 Elemente Ernährung, die das Immunsystem stärken und uns gut durch die kalte Jahreszeit bringen.

### **ZIELGRUPPE:**

Freiwillige, Praktikant\*innen und Zivildienstler

### **REFERENTIN:**

Hildegard Taferner, Dipl. TCM-Ernährungsberaterin, Dipl. Kräuterefachfrau, Dipl. Sozialpädagogin

**Termin:** 13. Oktober 2023, 15.00 – 19.00 Uhr  
**Ort:** Küche des Marienstüberls, Kleiststr. 73, 8020 Graz  
**TN:** max. 15  
**Kosten:** keine  
**Anmeldung:** bis 01. Oktober 2023

## **Erste Hilfe – Grundkurs 2-tägiger Kurs**

### **INHALTE:**

- Vorgehen am Notfallort und am Verletzten/Kranken
- Maßnahmen bei Notfällen in der Reihenfolge der Rettungskette
- Wundversorgung, Hitze/Kälteschäden, Vergiftungen
- Verletzungen des Stütz- und Bewegungsapparates
- Bewusstlosigkeit, Atem- und Kreislaufstillstand, Schock

### **ZIEL:**

Nach Absolvierung dieses Kurses sind Sie in der Lage, grundlegende Erste-Hilfe-Maßnahmen leisten zu können. Dieser zweitägige Grundkurs gilt auch als Ausbildung zum\*zur betrieblichen Ersthelfer\*in laut ASchG §26.

### **METHODEN:**

Theoretische Inputs und praktische Übungen

### **ZIELGRUPPE:**

- Freiwillige in verschiedensten Einrichtungen, Projekten und Regionen
- Praktikant\*innen und Zivildienstler

### **REFERENT\*INNEN:**

Mitarbeiter\*innen des Österreichischen Roten Kreuz

**Termin:** 09./10. November 2023, jeweils 9.00 – 17.00 Uhr  
**Ort:** Paulinum, Raum Sudan, Grabenstraße 39, 8010 Graz  
**TN:** max. 20  
**Kosten:** keine  
**Anmeldung:** bis 25. Oktober 2023

## **Die Macht der Empathie**

### **Die verwandelnde und heilsame Kraft der Empathie erforschen**

Mit Hilfe der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) wollen wir einüben, ganz präsent zu sein, mit den „Verständnisohren“ zu hören, und zum Resonanzraum füreinander zu werden

#### **INHALTE:**

Wir wollen uns er-innern, wie wir mit uns und anderen gerne umgehen wollen.

Wir erarbeiten uns das 4 Ohren-Modell der GFK und üben uns darin, hellhörig zu sein und auch hinter „Angriffen“ oder „Vorwürfen“ auf die Gefühle und Bedürfnisse zu hören.

#### **ZIEL:**

Die Teilnehmer\*innen wissen, worauf es beim Empathischen Zuhören ankommt, und haben Erfahrungen gesammelt, wie die Macht der Empathie sich auswirkt.

#### **METHODEN:**

Übungen zur Körperpräsenz, Dyadenmeditation, theoretische Inputs und Übungen zur konkreten Anwendung, Austausch in der Gruppe

#### **ZIELGRUPPE:**

Alle die gerne ihr Kommunikationsverhalten reflektieren und Empathie einüben möchten. Freiwillige, Praktikant\*innen und Zivildienstler

**Voraussetzung ist die Teilnahme an „Gewaltfreie Kommunikation – Sprache des Lebens“.**

#### **REFERENTIN:**

Mag.<sup>a</sup> Birgit Schmidt, Theologin, Lebens-und Sozialberaterin, CNVC zertifizierte Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation

**Termin:** 20. November 2023, 16.00 – 20.00 Uhr

**Ort:** Paulinum, Grabenstraße 39, 8010 Graz

**TN:** max. 16

**Kosten:** keine

**Anmeldung:** bis 06. November 2023